

19

IL VIAGGIO A REIMS / DIE REISE NACH REIMS

LE GRAND MACABRE

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

MADAMA BUTTERFLY

DON CARLO

DIE ANDERE FRAU (URAUFFÜHRUNG)

IPHIGENIE AUF TAURIS (BALLETT)

VIER LETZTE LIEDER (BALLETT)

DER GOLDENE DRACHE

WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?

20



Semperoper
Dresden

Wir montieren jede einzelne Uhr zweifach.
Denn Perfektion braucht Zeit.



A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Perfektion ist für uns eine Frage des Prinzips. Daher fertigen wir alle Zeitmesser mit der gleichen Sorgfalt und montieren jede Uhr aus Prinzip zweifach: So wird die LANGE 1 nach der Erstmontage und Feinjustierung wieder auseinandergelassen. Die Uhrwerksteile werden gereinigt und

von Hand mit Schliffen und Polituren versehen. Dann erfolgt die endgültige Montage. So kann die langfristige Funktionssicherheit und die Makellosigkeit aller Finissierungen gewährleistet werden. Auch wenn dies etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt. www.alange-soehne.com

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Kollektion zu entdecken:
A. LANGE & SÖHNE BOUTIQUE DRESDEN
Neumarkt 15 · 01067 Dresden · Tel. +49 (0)351 4818 5050

19

SPIELZEIT

20

Partner der Semperoper und der
Staatskapelle Dresden

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

WELTWEIT GESCHÄTZT, IN DER SEMPEROPER ZUHAUSE.

Die Sächsische Staatskapelle Dresden
mit ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann
spielt als eines der führenden Orchester der Welt
in mehr als 260 Vorstellungen in Oper, Ballett und Konzert
in der Semperoper Dresden.



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN

LIEBE ZUSCHAUERINNEN UND ZUSCHAUER, VEREHRTES PUBLIKUM,

die erste Spielzeit unter der Intendanz von Peter Theiler und seinem Team wird im Sommer zu Ende gehen. Die Publikumsreaktionen und auch die Pressestimmen nach den ersten Premieren zeigen, dass der Weg, den Peter Theiler und alle Beschäftigten der Sächsischen Staatsoper eingeschlagen haben, der richtige ist. Der Start mit »Moses und Aron« hat ein wichtiges Zeichen gesetzt, ein Zeichen für modernes und gesellschaftspolitisch relevantes Musiktheater auf höchstem künstlerischem Niveau. Die Sächsische Staatskapelle Dresden bewies mit der stimmigen Interpretation von Schönbergs Musik ihr beeindruckendes musikalisches Vermögen von immenser Bandbreite, der Sächsische Staatsoperchor stellte seine hohe Qualität mit der Bewältigung dieser herausfordernden Aufgabe einmal mehr unter Beweis und ist eine wichtige Säule für die herausragende Qualität der Semperoper Dresden. Internationale Gäste und Mitglieder des Solistenensembles unterstrichen den Rang des Hauses in der Riege der besten Opernhäuser weltweit. Folgerichtig stand als zweite Opernpremiere »Ariadne auf Naxos« unter der musikalischen Leitung von Chefdirigent Christian Thielemann auf dem Programm und auch hier konnten alle Beteiligten einmal mehr ihre hohe

Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. »Ariadne auf Naxos« läutete auch den Beginn zahlreicher internationaler Koproduktionen ein, die sich in der Spielzeit 2019/20 unter anderem mit Madrid, Kopenhagen und Tokio fortsetzen werden. Das Semperoper Ballett unter der künstlerischen Leitung von Ballettdirektor Aaron S. Watkin bot mit dem vierteiligen Ballettabend »Labyrinth« ein weites Spektrum seines Könnens und wird dies auch auf internationalen Tourneen in naher Zukunft unter Beweis stellen können.

Beste Voraussetzungen also für die zweite Spielzeit mit der künstlerischen Handschrift von Peter Theiler und seinem Team: Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf eine zweite Arbeit von Calixto Bieito mit »Le Grand Macabre«, auf zwei Produktionen unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann, »Die Meistersinger von Nürnberg« und »Don Carlo«, auf Laura Scozzis Interpretation von Rossinis »Il viaggio a Reims«, auf weitere Opernpremierer in der Semperoper und in Semper Zwei sowie auf Ballettabende, die ein Garant für Tanz auf höchstem Niveau in Dresden sein werden.



Ihre

Dr. Eva-Maria Stange

Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

VEREHRTES PUBLIKUM,

lassen Sie mich mit den berühmten Worten der Marschallin aus dem »Rosenkavalier« beginnen: »Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding. Wenn man so hinlebt, ist sie rein gar nichts. Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie ...« Gerade noch stecken wir mitten in unserer ersten gemeinsamen Spielzeit, da heißt es schon wieder nach vorne blicken und planen, besetzen ...

Die Stadt, das Publikum, die zahlreichen Kolleg*innen und die fantastischen Ensembles haben das Ankommen in Dresden und an der Semperoper leicht gemacht. Und mit dem Elan, mit dem wir gemeinsam in die erste Spielzeit gestartet sind, gehen wir auch in die Saison 2019/20. Insgesamt werden wir elf Premieren in der Semperoper und in Semper Zwei in Oper und Ballett herausbringen – davon zwei Uraufführungen sowie fünf Dresdner Erstaufführungen. Das Ganze wird umrahmt von einem Reigen von Wiederaufnahmen, darunter der zitierte »Rosenkavalier« von Richard Strauss, der in Dresden 1911 seine Uraufführung feierte.

Der ehemalige Kruzianer Torsten Rasch komponiert für die Semperoper das Musiktheaterwerk »Die andere Frau«, das sich mit dem Ursprung der drei monotheistischen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam beschäftigt. Weitere Höhepunkte im Spielplan der Oper sind die großartige komische Oper »Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims« von Gioachino Rossini in der Inszenierung von Laura Scozzi und György Ligetis Oper

»Le Grand Macabre« in der szenischen Deutung von Calixto Bieito, mit denen die Spielzeit startet. Und mit Richard Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg« und Giuseppe Verdis »Don Carlo«, beide unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann, zeigen wir gleich zwei Koproduktionen mit den Osterfestspielen Salzburg, bei denen neben unseren exzellenten Solist*innen vor allem auch die Staatskapelle Dresden und der Sächsische Staatsoperchor ihre ganzen Qualitäten ausspielen können.

Auch das Semperoper Ballett stellt sich wieder neuen künstlerischen Herausforderungen und wird zwei besondere Neuproduktionen aufführen. Zum einen ist es Ballettdirektor Aaron S. Watkin gelungen, einen der wichtigsten Choreografen des neoklassischen Balletts wieder für eine Uraufführung zu gewinnen: David Dawson wird innerhalb des gleichnamigen Abends die Neukreation »Vier letzte Lieder« choreografieren. Außerdem wird das Semperoper Ballett als erste Company außerhalb Wuppertals Pina Bauschs Tanzoper »Iphigenie auf Tauris« auf die Bühne bringen. Wir dürfen uns freuen!

Insgesamt können wir einmal mehr die internationale Vernetzung der Semperoper verstärken. Zwischenzeitlich sind neben den Osterfestspielen Salzburg Theater in Madrid, Kopenhagen, Tokio und Bilbao unsere Partner, und wird das Semperoper Ballett zu internationalen Tourneen eingeladen.

Besonders freue ich mich auch, dass wir mit Gerhard Richter wieder einen herausragenden Künstler gewinnen konnten, der aus seinem Œuvre Werke für die Gestaltung unserer Premierenmotive zur Verfügung stellt. Gerhard Richter, 1932 in Dresden geboren, gilt als einer der weltweit wichtigsten lebenden Maler – die im Spielzeitheft abgedruckten »Übermalungen« zeigen den im ursprünglichen Wortsinn vielschichtigen Umgang künstlerischer Aneignung und Umformung von Wirklichkeit, der spannende Deutungsprozesse initiiert – eine Einladung zum genauen Sehen.

Eine Aufforderung zum Zuhören hingegen stammt aus der Feder des Theologen, Bürgerrechtlers und Politikers Frank Richter. Er hat 2018 unter dem Titel »Hört

endlich zu! Weil Demokratie Auseinandersetzung bedeutet« ein bemerkenswertes Buch zur aktuellen gesellschaftlichen Lage geschrieben. Das Einander-Zuhören, das brauchen wir ebenso wie das differenzierte Hin-Sehen, auch in der Kunst. Sonst funktioniert weder das eine – Gesellschaft, Politik – noch das andere, die Kunst. Wir möchten mit unserem Schaffen unseren Beitrag zu dieser Kultur der geschärften Wahrnehmung leisten. Zahlreiche Bei- und Nebenprogramme der Abteilung Education aber auch der Dramaturgie eröffnen Möglichkeiten der Auseinandersetzung.

Besuchen Sie uns, erleben Sie ein exzellentes Ensemble, internationale Stars und spannende Interpretationen in der Semperoper – und lassen Sie uns darüber reden.



Herzlich, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Theiler'.

Peter Theiler

Intendant der Sächsischen Staatsoper Dresden

INHALT

PREMIEREN

Gioachino Rossini
**IL VIAGGIO A REIMS /
DIE REISE NACH REIMS**
28. September 2019
SEITE 26

György Ligeti
LE GRAND MACABRE
3. November 2019
SEITE 30

Richard Wagner
**DIE MEISTERSINGER
VON NÜRNBERG**
26. Januar 2020
SEITE 34

Jacques Offenbach
**DIE GROSSHERZOGIN
VON GEROLSTEIN**
29. Februar 2020
SEITE 38

Giacomo Puccini
MADAMA BUTTERFLY
26. April 2020
SEITE 42

Giuseppe Verdi
DON CARLO
Prolog Manfred Trojahn
(Uraufführung)
23. Mai 2020
SEITE 46

Torsten Rasch
**DIE ANDERE FRAU
(URAUFFÜHRUNG)**
3. Juni 2020
SEITE 50

Pina Bausch
**IPHIGENIE AUF TAURIS
(BALLETT)**
5. Dezember 2019
SEITE 54

George Balanchine/Hans van
Manen/David Dawson
**VIER LETZTE LIEDER
(BALLETT)**
26. Juni 2020
SEITE 58

Peter Eötvös
DER GOLDENE DRACHE
13. Dezember 2019
SEITE 62

Mischa Spoliansky
**WIE WERDE ICH REICH
UND GLÜCKLICH?**
5. April 2020
SEITE 66

REPERTOIRE

Philip Venables
4.48 PSYCHOSE
SEITE 72

Georg Friedrich Händel
ALCINA
SEITE 73

John Kander/Fred Ebb/Joe
Masteroff
CABARET
SEITE 74

Wolfgang Amadeus Mozart
COSÌ FAN TUTTE
SEITE 75

Carl Maria von Weber
DER FREISCHÜTZ
SEITE 76

Richard Strauss
DER ROSENKAVALIER
SEITE 77

Wolfgang Amadeus Mozart
**DIE ENTFÜHRUNG
AUS DEM SERAIL**
SEITE 78

Johann Strauß
DIE FLEDERMAUS
SEITE 79

Bedřich Smetana
DIE VERKAUFTE BRAUT
SEITE 80

Wolfgang Amadeus Mozart
DIE ZAUBERFLÖTE
SEITE 81

Pjotr I. Tschaikowsky
EUGEN ONEGIN
SEITE 83

Ludwig van Beethoven
FIDELIO
SEITE 84

Engelbert Humperdinck
HÄNSEL UND GRETEL
SEITE 85

Gioachino Rossini
**IL BARBIERE DI SIVIGLIA /
DER BARBIER VON SEVILLA**
SEITE 86

Giacomo Puccini
LA BOHÈME
SEITE 88

Giuseppe Verdi
LA TRAVIATA
SEITE 90

Wolfgang Amadeus Mozart
**LE NOZZE DI FIGARO /
DIE HOCHZEIT DES FIGARO**
SEITE 91

Jacques Offenbach
**LES CONTES D'HOFFMANN /
HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN**
SEITE 92

Giacomo Meyerbeer
**LES HUGUENOTS /
DIE HUGENOTTEN**
SEITE 94

Gaetano Donizetti
LUCIA DI LAMMERMOOR
SEITE 95

Giuseppe Verdi
NABUCCO
SEITE 96

Jean-Philippe Rameau
PLATÉE
SEITE 97

Giuseppe Verdi
RIGOLETTO
SEITE 98

Giacomo Puccini
TOSCA
SEITE 99

Johan Inger
CARMEN
SEITE 101

Aaron S. Watkin &
Jason Beechey
DER NUSSKNACKER
SEITE 102

Aaron S. Watkin
DON QUIXOTE
SEITE 103

Aaron S. Watkin
DORNRÖSCHEN
SEITE 104

David Dawson
GISELLE
SEITE 105

George Balanchine/Martha
Graham/Ohad Naharin /
Joseph Hernandez
LABYRINTH
SEITE 106

Raphaël Coumes-Marquet/
Joseph Hernandez/James Potter/
Houston Thomas/Michael Tucker
**ALICE – EINE REISE
INS WUNDERLAND
(BALLETT)**
SEITE 108

Johannes Wulff-Woesten
**DAS RÄTSEL DER
GESTOHLLENEN STIMMEN**
SEITE 109

Jacques Offenbach
**HÄUPTLING ABENDWIND
ODER DAS GRÄULICHE
FESTMAHL**
SEITE 110

EXTRAS

Tag der offenen Oper/Auftakt!
SEITE 116

Operngala mit Preisverleihung
SEITE 117

Semper Matinee/Semper Soiree
SEITE 118

Symposien
SEITE 119

Premieren-Kostprobe
SEITE 120

Tanz:Film
SEITE 121

30 Jahre Friedliche Revolution
SEITE 122

SemperDialog
SEITE 124

EDUCATION

Angebote für Schulklassen,
Kinder, Jugendliche &
Senior*innen
SEITE 127

ENSEMBLE

Alle Mitarbeiter*innen der
Semperoper vor und hinter dem
Vorhang
SEITE 135

ABONNEMENT

Die Abonnements im Überblick
SEITE 151

PAKETE

Die Paket-Angebote im Überblick
SEITE 161

SERVICE

Kartenvorverkauf, Offerten,
Gruppenkonditionen,
Führungen, Gastronomie,
Anfahrt, Barrierefreiheit
SEITE 167

Visitor Service
SEITE 182

Sitzpläne/Preise
SEITE 184

SPIELPLAN

Kalendarische Übersicht
SEITE 194

GERHARD RICHTER

Gerhard Richter wurde 1932 in Dresden geboren. Hier studierte er von 1951 bis 1956 an der Hochschule für Bildende Künste und schloss seine Ausbildung mit einem Wandbild im Deutschen Hygiene-Museum ab. In den folgenden Jahren arbeitete er als freier Künstler und realisierte mehrere Aufträge für Wandbilder. Im Frühjahr 1961 flüchtete er gemeinsam mit seiner Frau Ema über Berlin nach Westdeutschland und begann ein erneutes Studium an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. 1963 gründete er mit seinen Mitstudenten Manfred Kuttner, Konrad Lueg und Sigmar Polke die Gruppe des Kapitalistischen Realismus, als eine westdeutsche Variante der amerikanischen Pop Art, aber auch eine Ironisierung des ostdeutschen Sozialistischen Realismus.

Nach anfänglichen abstrakten Bildern in Anlehnung an Jean Fautrier und Alberto Giacometti, hatte Gerhard Richter Ende 1962 Fotografien aus privaten Familienalben und Reproduktionen aus Illustrierten und Zeitungen als Vorlagen für seine Malerei entdeckt. Diese Motive boten ihm damals die Möglichkeit in Abkehr von der Dominanz abstrakter Kunst eine eigenständige figurative Bildsprache zu realisieren. Mit den Vorhang-Bildern und Farbtafeln entstehen ab 1965 neue abstrakte Bilder. Dieser Wechsel und Dualismus gegenständlicher und abstrakter Werkgruppen von grauen Fotobildern, abstrakten Vermalungen, romantischen Landschaften, grauen Monochromien, See- und Wolkenstücken, großformatigen farbigen abstrakten Bildern und Glasobjekten ist charakteristisch für die Kunst von Gerhard Richter.

In den übermalten Fotografien von meist 10 x 15 cm bringt Richter diesen scheinbaren Widerspruch auf den Punkt. Diese Werkgruppe entsteht seit 1989 parallel zu der Arbeit an den großformatigen Gemälden. In den übermalten Fotografien fügen sich das illusionistische Abbild in der Fotografie und die Materialität der Farbe immer zu überraschenden mehrschichtigen Bildern zusammen. Die Figuren- oder Landschaftsdarstellungen gehen hier mit der abstrakten Farbe eine Symbiose ein, bei der beide Bildebenen einen harten Kontrast oder eine ununterscheidbare neue visuelle Einheit bilden können.

Gerhard Richter gilt als der weltweit bedeutendste und einflussreichste Maler. Seine Bilder sind in den wichtigsten Museen und privaten Sammlungen vertreten. Retrospektiven seines Werkes fanden in den vergangenen Jahren in Museen in London, Berlin, Paris, Prag, Brisbane und Potsdam statt. Seit 2006 befindet sich bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden das Gerhard Richter Archiv.

Gerhard Richter lebt und arbeitet in Köln.



linke Seite: Ohne Titel (7. April 05), 2005/ rechte Seite: Ausschnitt (Makart) (288), 1971







vorhergehende Seite: Ohne Titel (11. Mai 2009), 2009 /linke Seite: Frau Baker (80-13), 1965/rechte Seite: Ohne Titel (19.2.92), 1992



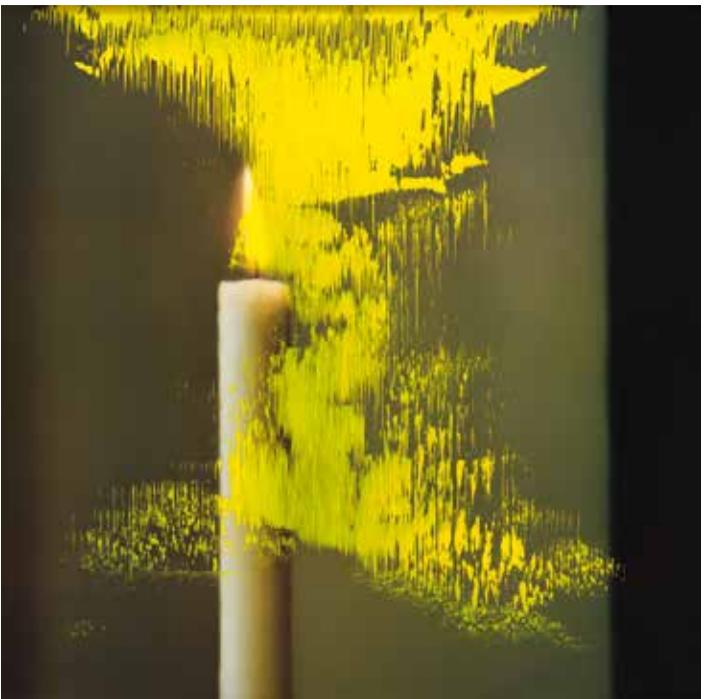


linke Seite: Ohne Titel I8. Juni 16 (8)I, 2016/ rechte Seite: Ohne Titel (23.5.92), 1992





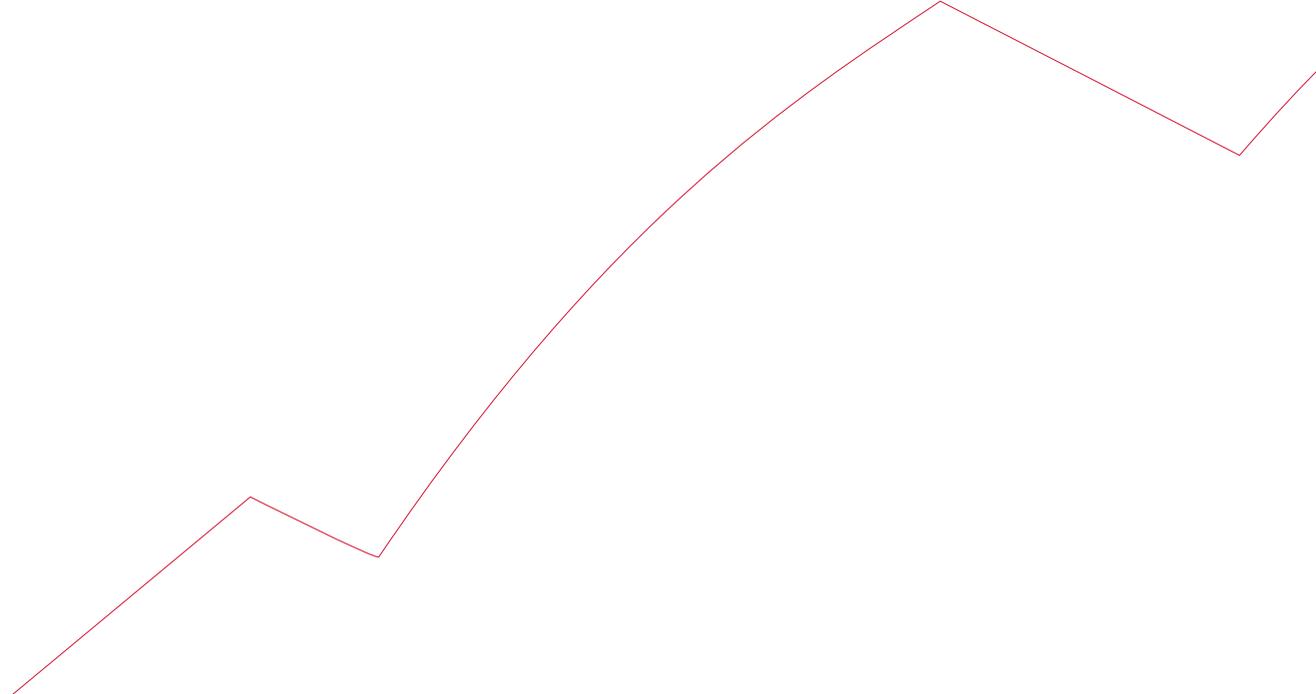
linke Seite: Ohne Titel (2.11.89), 1989/ rechte Seite: Ohne Titel (4. Jan. 15), 2015

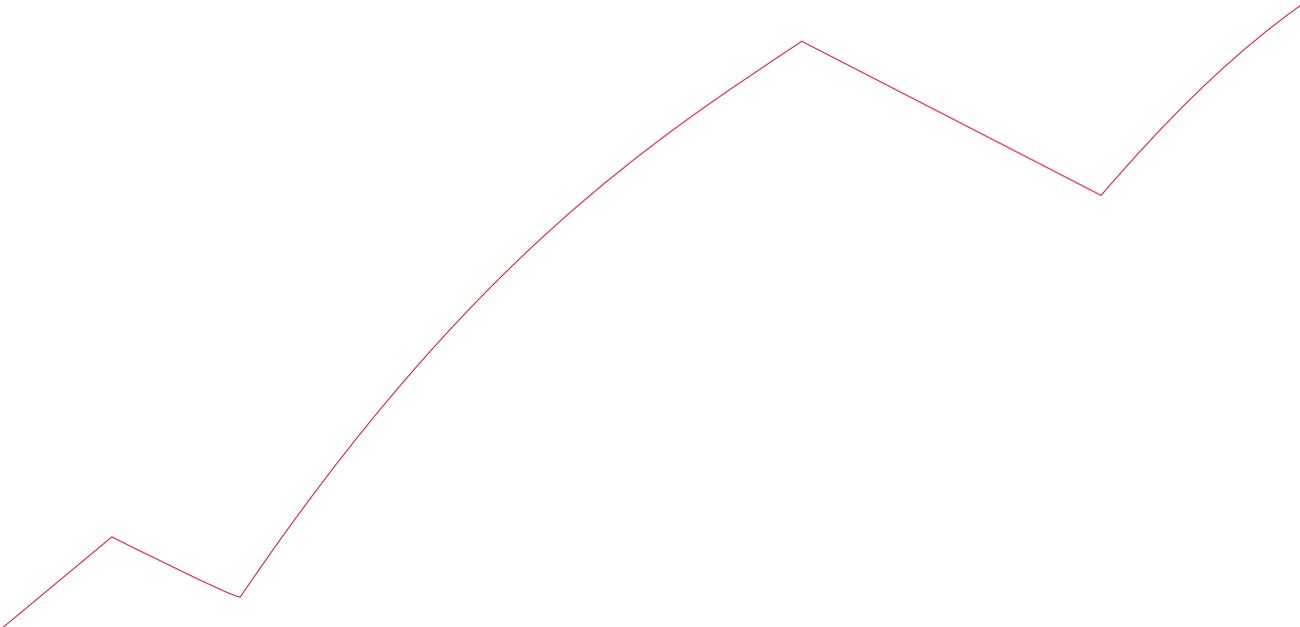






vorhergehende Seite: Ohne Titel (19.1.89), 1989 / linke Seite: Ohne Titel (9.5.08), 2008





IL VIAGGIO A REIMS / DIE REISE NACH REIMS
LE GRAND MACABRE
DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG
DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN
MADAMA BUTTERFLY
DON CARLO
DIE ANDERE FRAU (URAUFFÜHRUNG)
IPHIGENIE AUF TAURIS (BALLETT)
VIER LETZTE LIEDER (BALLETT)
DER GOLDENE DRACHE
WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?

PREMIEREN

GIOACHINO ROSSINI
IL VIAGGIO
A REIMS
DIE REISE NACH REIMS

Wir sind uns der Bedeutung
der Zeit, in der wir leben,
noch nicht vollends bewusst.

EMMANUEL MACRON
(AUS: REDE VOR DEM BUNDESTAG ZUR LAGE EUROPAS
AM 18. NOVEMBER 2018)

GIOACHINO ROSSINI

IL VIAGGIO A REIMS

DIE REISE NACH REIMS

Musikalische Leitung	Francesco Lanzillotta
Inszenierung	Laura Scozzi
Bühnenbild	Natacha Le Guen de Kerneizon
Kostüm	Fanny Brouste
Licht	Fabio Antoci
Video	Stéphane Broc
Choreografie	Olivier Sferlazza
Chor	Cornelius Volke
Dramaturgie	Juliane Schunke

BESETZUNG

Corinna	Elena Gorshunova
Marchesa Melibea	Maria Kataeva
Contessa di Folleville	Tuuli Takala
Madama Cortese	Iulia Maria Dan
Cavaliere Belfiore	Taylor Stayton
Conte di Libenskof	Edgardo Rocha
Lord Sidney	Georg Zeppenfeld
Don Profondo	Maurizio Muraro
Barone di Trombonok	Martin-Jan Nijhof
Don Alvaro	Christoph Pohl
Don Prudenzio	Tilman Rönnebeck
Don Luigino	Beomjin Kim
Maddalena	Roxana Incontrera
Modestina	Christiane Hossfeld
Gelsomino	Gerald Hupach

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Dresdner Erstaufführung

Dramma giocoso in einem Akt
Libretto von Giuseppe Luigi Balloco

Am Vorabend der Krönung Karls X. von Frankreich: Eine Gruppe adliger Reisender aus ganz Europa trifft im Hotel »Zur goldenen Lilie« in Plombières zusammen. Eigentlich wollen sie nach Reims weiterreisen, wo am nächsten Tag die Krönung des Königs stattfinden soll. Doch dann kommt alles anders als gedacht: Es gibt keine Pferde und alle sitzen im Hotel fest. Gefangen in der »Goldenen Lilie« brechen sich zunehmend Liebeshändel, Intrigen, verborgene Absichten und Eifersüchteleien zwischen den Parteien Bahn. Doch am Ende feiern alle ein gemeinsames, Frieden stiftendes Bankett mit allerlei Unterhaltung und beschließen, am Folgetag direkt nach Paris zu den später folgenden Krönungsfeierlichkeiten zu reisen.

Gioachino Rossinis Drama giocoso ist ein Meisterstück der musikalischen Satire des beginnenden 19. Jahrhunderts. Anlass des Kompositionsauftrages an den gerade erst zum Direktor des Pariser Théâtre-Italien ernannten Rossini und seinen Librettisten Luigi Balloco war die tatsächliche Krönung des Restaurations-Königs Karls X. am 29. Mai 1825. In einem musikalisch farbenreichen und textlich feingeschliffenen Bilderbogen schöpft Rossini allein mit drei Sopranen, einem Mezzosopran, zwei Tenören und vier Baritonen bzw. Bässen in den Solistenrollen aus der ganzen Bandbreite seiner Kompositionskunst, um von einer aufgeregten, egozentrischen und mit persönlichen Nichtigkeiten beschäftigten Reisesegesellschaft zu erzählen. Doch schaut man auf die Länder, aus denen die Damen und Herren der hohen Gesellschaft stammen, und auf das Verhältnis, in dem sie zueinander stehen, setzt sich Stück für Stück die politische Landkarte Europas um 1825 – nach der endgültigen Entmachtung Napoleon Bonapartes – zusammen. Die italienische Regisseurin Laura Scozzi gibt mit »Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims« ihr Regiedebüt an der Semperoper und verlegt die doppelbödige Handlung kurzerhand ins Europäische Parlament nach Brüssel.

Premiere
28. September 2019

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere

Sa 28.09.19, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Premierenkostprobe

Mo 23.09.19, 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen

Do 03.10.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

So 06.10.19, 14:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*

Mi 09.10.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €**

So 20.10.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €**

Fr 25.10.19, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Mo 04.11.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Do 03.10.19

SemperDialog

»Wie verrückt ist Europa?«

Do 24.10.19, 19:00 Uhr

Weitere Informationen auf Seite 124

* Seniorenvorstellung

** Dresdentag

GYÖRGY LIGETI
LE GRAND
MACABRE

Es ist die Angst vor dem Tod,
die Apotheose der Angst
und das Überwinden der Angst
durch die Komik, durch Humor,
durch Groteske.

GYÖRGY LIGETI LE GRAND MACABRE

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
 Inszenierung Calixto Bieito
 Bühnenbild Rebecca Ringst
 Kostüm Ingo Krügler
 Licht Michael Bauer
 Video Sarah Derendinger
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Venus/Chef der Gepopo Hila Baggio
 Amanda Katerina von Bennigsen
 Amando Christina Bock
 Prinz Go-Go Christopher Ainslie
 Astradamors Michael Hauenstein
 Mescalina Sabine Brohm
 Piet vom Fass Gerhard Siegel
 Nekrotzar Markus Marquardt
 Weißer Minister Aaron Pegram
 Schwarzer Minister Matthias Henneberg

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit dem Teatro Real in Madrid

Dresdner Erstaufführung

Oper in zwei Akten
 Libretto von Michael Meschke und György Ligeti,
 frei nach Michel de Ghelderodes Schauspiel »La Balade du Grand Macabre«

Premiere
 3. November 2019

Der Menschheit hat das letzte Stündlein geschlagen. Der Weltuntergang steht bevor, und Nekrotzar, der furchterregende Große Makabre, entsteigt seinem Grabe um den Tag des Zorns, das Ende der Zeiten zu verkünden. Als Gehilfen nimmt er sich Piet vom Fass zur Seite, einen Trinker vor dem Herrn, und los geht der apokalyptische Ritt durch Breughelland. Breughelland, das ist ein Sodom und Gomorrha voller Suff und Sex, regiert vom infantilen Prinzen Go-Go, korrupten Ministern und perversen Hofschranzen, bewohnt von einem verängstigten und entmündigten Volk und kontrolliert von der Geheimen Politischen Polizei, kurz der Gepopo. Als der Hofastrologe Astradamors auch noch einen Kometen auf die Erde zurasen sieht, ergibt sich die gesamte Bevölkerung dem Alkohol, Piet vom Fass trinkt den Großen Makabren unter den Tisch, und alle verschlafen die angekündigte Apokalypse. Wir sind noch einmal davongekommen! »Le Grand Macabre« endet mit einem Hymnus des Liebespaares Amando und Amanda, die sich die gesamte Endzeit im Grabe Nekrotzars vergnügt haben: »Was kümmert uns der Untergang? Fürchtet den Tod nicht, gute Leut', irgendwann kommt er, doch nicht heut'.«

1978 in Stockholm uraufgeführt, gehört »Le Grand Macabre« mit seiner ungewöhnlichen Mischung aus mittelalterlichem Mysterienspiel, absurdem Theater und derber Bühnengroteske zu den wirkungsvollsten Musiktheaterwerken der vergangenen Jahrzehnte und spiegelt die Erfahrungen des 20. Jahrhunderts. György Ligeti (1923–2006) hat seine Schöpfung als polemische Spitze gegen die Ideologen der musikalischen Moderne eine »Anti-Anti-Oper« genannt und eröffnet sie mit einem Autohupenkonzert. Weiter geht es mit einer Fülle an musikalischen Zitaten, Sprechtexten, extremen Koloratur-Arien, rhythmisch herausfordernden Ensembles sowie kabarettartigen Szenen. Dieses abgründige wie schräge Welttheater wird von Calixto Bieito, der mit »Moses und Aron« in der Semperoper bereits zu faszinieren verstand, auf die Bühne gebracht; es dirigiert der Erste Gastdirigent der Semperoper Omer Meir Wellber.

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
 Mo 28.10.19, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Do 07.11.19

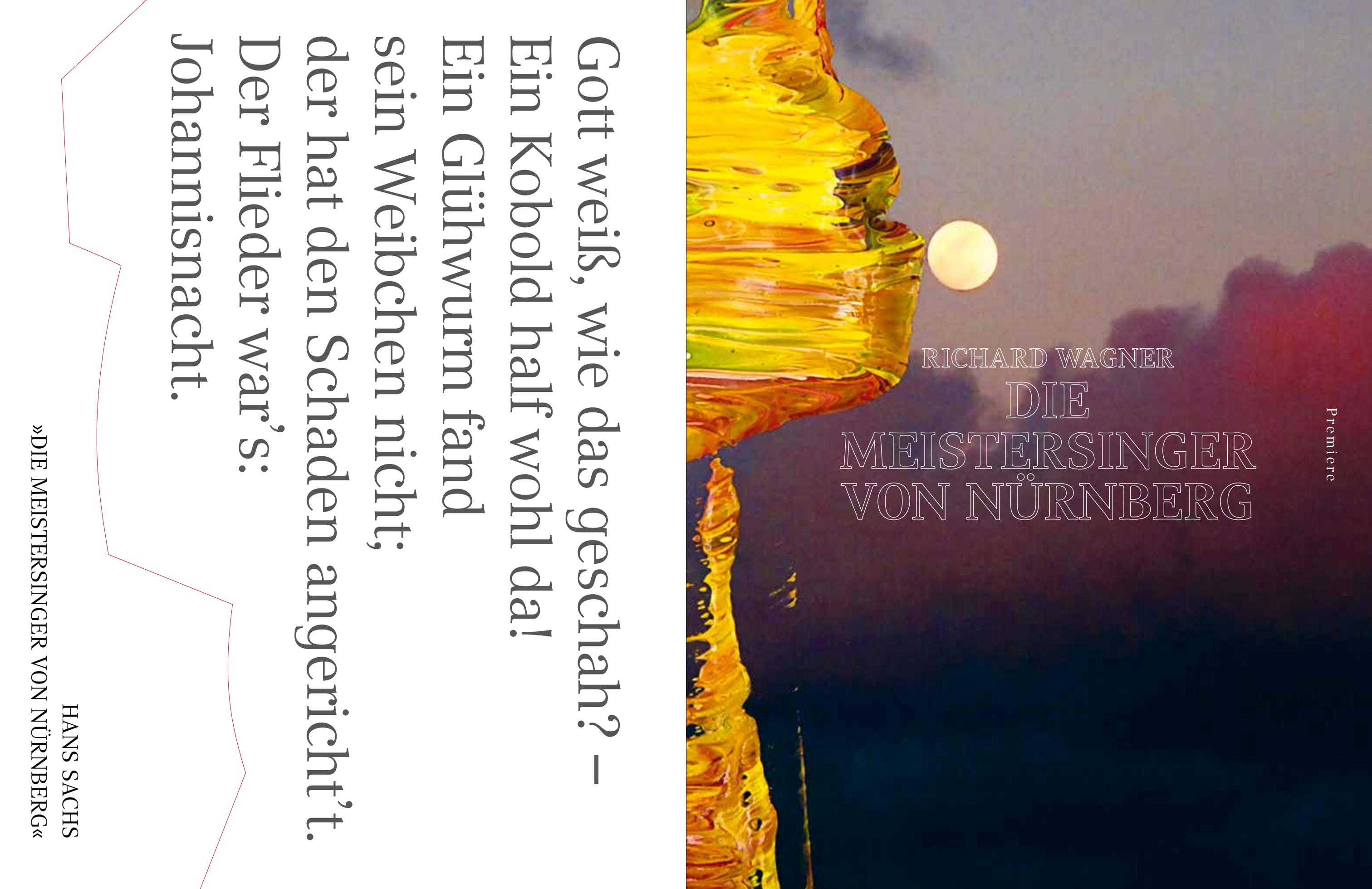
Premiere
 So 03.11.19, 18:00 Uhr, Preise I: 12–106€

Weitere Vorstellungen
 Do 07.11.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8–80€*
 Mi 13.11.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8–80 €
 Di 26.11.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8–80€*
 Do 28.11.19, 19:00 Uhr, Preise E: 8–80 €

Symposium mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
 Sa 02.11.19, 16:00 Uhr &
 So 03.11.19, 10:30 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 119

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag



RICHARD WAGNER
DIE
MEISTERSINGER
VON NÜRNBERG

Gott weiß, wie das geschah? –
Ein Kobold half wohl da!
Ein Glühwurm fand
sein Weibchen nicht;
der hat den Schaden angericht't.
Der Flieder war's:
Johannisnacht.

HANS SACHS

»DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG«

RICHARD WAGNER

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG

Musikalische Leitung Christian Thielemann
 Inszenierung Jens-Daniel Herzog
 Bühnenbild Mathis Neidhardt
 Kostüm Sibylle Gädeke
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Choreografie Ramses Sigl
 Dramaturgie Johann Casimir Eule, Hans-Peter Frings

BESETZUNG

Hans Sachs	Georg Zeppenfeld
Veit Pogner	Vitalij Kowaljow
Kunz Vogelsang	Iurie Ciobanu
Konrad Nachtigall	Günter Haumer
Sixtus Beckmesser	Adrian Eröd
Fritz Kothner	Oliver Zwarg
Balthasar Zorn	Markus Miesenberger
Ulrich Eißlinger	Patrick Vogel
Augustin Moser	Beomjin Kim
Hermann Ortel	Rupert Grössinger
Hans Schwarz	Christian Hübner
Hans Foltz	Roman Astakhov
Walther von Stolzing	Klaus-Florian Vogt
David	Sebastian Kohlhepp
Eva	N.N.
Magdalena	Christa Mayer

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg,
 dem Tokyo Bunka Kaikan und dem New National Theatre, Tokyo

Oper in drei Akten
 Libretto vom Komponisten

Im Jahre 1861. Richard Wagner ist in akuter Geldnot und sucht nach einem komischen Stoff für einen schnellen Opernerfolg. Da erinnert er sich seiner Skizze für »Die Meistersinger von Nürnberg«, die er bereits 1845 in Marienbad in der Absicht verfasst hatte, eine Art heiteres Satyrspiel zum »Tannhäuser« zu komponieren. 1868 schließlich kam es in München zur ersehnten Uraufführung. Ein reines Satyrspiel waren »Die Meistersinger von Nürnberg« da allerdings nicht mehr; auch wenn die Handlung um die Mittsommernacht herum spielt, wo bekanntlich die Koblode ihr Unwesen und ihr komisches Verwirrspiel mit den Menschen treiben. Denn neben der Liebesgeschichte, bei der sich der verwitwete Schuster Hans Sachs, ein alter Hagestolz, Sixtus Beckmesser und der junge adlige Draufgänger Walther von Stolzing singend, dichtend und auch prügelnd um Eva, die Tochter des Goldschmieds Pogner, streiten, der diese höchstselbst als Preis in einem Sängerwettbewerb ausgeschrieben hat, entwickelt Richard Wagner eine Kunst-Utopie: Im idealisierten mittelalterlichen Nürnberg gilt das vorrangige Interesse der Bürger der Kunst, nämlich dem Singen der Meistersinger. Und durch die Auseinandersetzung über das richtige oder falsche meisterliche Singen werden zentrale Fragen der Stadtgesellschaft verhandelt: Wie geht man mit Tradition und Neuerung um? Wie wichtig ist das Einhalten von Regeln – in der Kunst, aber auch im sozialen Miteinander? Und vor allem: Ist Kunst nur etwas für Expert*innen, oder darf jeder mitmachen und urteilen? Der Dichter und Schuster Hans Sachs verfügt über genügend Klugheit, Menschlichkeit und auch List, um in Nürnberg der Liebe, der Kunst und der Jugend eine Zukunft aufzuzeigen. Unter der musikalischen Leitung von Christian Thielemann singt und spielt ein Weltklasse-Ensemble u.a. mit Georg Zeppenfeld als Hans Sachs, Adrian Eröd als Sixtus Beckmesser und Klaus Florian Vogt als Walther von Stolzing in der Koproduktion der Semperoper mit den Osterfestspielen Salzburg 2019, dem Tokyo Bunka Kaikan sowie dem New National Theatre, Tokyo.

Premiere
 26. Januar 2020

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
 Di 21.01.20, 17:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung Do 30.01.20

Premiere
 So 26.01.20, 15:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €

Weitere Vorstellungen
 Do 30.01.20, 16:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 So 02.02.20, 15:00 Uhr, Preise R: 30 – 190 €
 Mo 10.02.20, 16:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 So 16.02.20, 15:00 Uhr, Preise R: 30 – 190 €

SemperDialog
 »Wie politisch ist Oper?«
 Fr 31.01.20, 19:00 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 124

»Festwiesenspektakel
 im Wandel der Zeit« –
 Aktenzeichen zu
 »Die Meistersinger von Nürnberg«
 Di 28.01.20, 18:00 Uhr
 Di 04.02.20, 18:00 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 119

Premiere

JACQUES OFFENBACH
DIE
GROSSHERZOGIN
VON GEROLSTEIN

Die Frauen haben manchmal
einen schlechten Geschmack,
sie lieben weit eher
einen jungen Soldaten
als einen alten General.

GENERAL BUMM

»DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN«

JACQUES OFFENBACH

DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Musikalische Leitung Jonathan Darlington
 Inszenierung Josef E. Köpplinger
 Bühnenbild Johannes Leiacker
 Kostüm Alfred Mayerhofer
 Licht Fabio Antoci
 Choreografie Adam Cooper
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Die Großherzogin von Gerolstein Anne Schwanewilms
 Prinz Paul Daniel Prohaska
 Fritz Maximilian Mayer
 Wanda Katerina von Bennigsen
 General Bumm Martin Winkler
 Baron Puck Matthias Henneberg
 Baron Grog Martin-Jan Nijhof
 Nepomuck Sigrid Hauser

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Opéra-bouffe in drei Akten

Die Großherzogin des Zwergenstaates Gerolstein liebt Männer in schmecken Uniformen. Zwar ist ihr Land für ernsthafte Kriege viel zu unbedeutend, doch allein für den Anblick ihrer strammen Soldaten bläst die Großherzogin nur zu gern zur Attacke. Der einfache Soldat Fritz hat es ihr besonders angetan, und damit er ihr auch für private Manöver zur Verfügung steht, befördert die Großherzogin Fritz schnell zum General. Der kleine Gefreite entwickelt bald große Ambitionen, und so sorgen der degradierte General Bumm und die neidischen Höflinge dafür, dass Fritz die großherzogliche Karriereleiter wieder herunterrutscht.

Jacques Offenbachs »Die Großherzogin von Gerolstein« ist eine aberwitzige Militärsatire, die engstirnige Kleinstaaterei und höfische Politintrigen gleichermaßen aufs Korn nimmt. Das Werk entstand zur Pariser Weltausstellung 1867 und sorgte nicht zuletzt bei den als Besucher angereisten Herrschern aus aller Welt für Gelächter – kurz bevor allen im blutigen Deutsch-Französischen Krieg das Lachen vergehen sollte. Doch die Geschichte um die Großherzogin mit ihrem unbändigen sexuellen Appetit und den um sie kreisenden Karrieristen weist weit über ihr Jahrhundert hinaus. Zum 200. Geburtstag des 1819 geborenen Komponisten Jacques Offenbach inszeniert Josef E. Köpplinger die Opéra-bouffe in der Semperoper. Köpplinger, seit 2012 Intendant des Staatstheaters am Gärtnerplatz in München, ist einer der profiliertesten Spezialisten für das unterhaltende Musiktheater. Das Ensemble wird angeführt von Anne Schwanewilms als Großherzogin, die in der Semperoper bereits in vielen Rollen des dramatischen Fachs zu erleben war und nun eine ganz andere Seite ihrer Bühnenpersönlichkeit zeigen wird.

Premiere
29. Februar 2020

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln	Premiere Sa 29.02.20, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Premierenkostprobe Sa 22.02.20, 11:00 Uhr	Weitere Vorstellungen Di 03.03.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 € Fr 06.03.20, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 € Sa 14.03.20, 19:00 Uhr*
Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller	Fr 20.03.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 € Di 24.03.20, 19:30 Uhr, Preise H: 11 – 102 € Do 26.03.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Kostenloses Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung Di 03.03.20	Mi 01.07.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 € Di 07.07.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

* im Rahmen der 9. Langen Nacht der Dresdner Theater
 Weitere Informationen auf Seite 118

GIACOMO PUCCINI
MADAMA
BUTTERFLY

Sie nimmt das Kind, setzt es auf eine Matte, verbindet ihm leicht die Augen. In die Hände gibt sie ihm ein amerikanisches Fähnchen. Dann geht sie hinter den Wandschirm. Man hört das Messer fallen.

REGIEANWEISUNG

AUS DEM DRITTEN AKT VON »MADAMA BUTTERFLY«

GIACOMO PUCCINI MADAMA BUTTERFLY

Musikalische Leitung Lorenzo Viotti
 Inszenierung Amon Miyamoto
 Bühnenbild Boris Kudlička
 Kostüm Kenzō Takada
 Video Bartek Macias
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Johann Casimir Eule

BESETZUNG

Cio-Cio-San Hrachuhí Basséñz
 Suzuki Christa Mayer
 B. F. Pinkerton Freddie de Tommaso
 Sharpless Christoph Pohl
 Goro Gideon Poppe
 Fürst Yamadori Simeon Esper
 Onkel Bonzo Alexandros Stavrakakis

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Koproduktion mit der Tokyo Nihonkai Opera Foundation
 und Det Kongelige Teater, Kopenhagen

Tragedia giapponese in drei Akten
 Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

Im Zentrum von Giacomo Puccinis Tragedia giapponese, die in Nagasaki zu Beginn des 20. Jahrhunderts spielt, steht die junge Geisha Cio-Cio-San, genannt »Butterfly«. Der US-amerikanische Marineleutnant Pinkerton schließt mit Cio-Cio-San – nach damals in Japan möglicher Praxis – eine Kurzzeitehe und mietet für den geplanten Aufenthalt gleich das passende Häuschen mit dazu. Während für Pinkerton die Liaison von vorn herein als exotisches Erotikvergnügen geplant war, bedeutet sie für Cio-Cio-San nicht nur die Möglichkeit der Armut zu entfliehen, sondern die Liebe ihres Lebens. Sie konvertiert zum Christentum, bricht mit ihrer Familie und wartet nach Pinkertons Heimreise beharrlich mit dem gemeinsamen Sohn auf die versprochene Wiederkehr. Tatsächlich kommt Pinkerton nach drei Jahren zurück. Allerdings zusammen mit seiner amerikanischen Ehefrau, bereit seinen Sohn mit nach Amerika zu nehmen ... Eine Enttäuschung, auf die Cio-Cio-San mit dem Freitod reagiert: »Ehrentoll sterbe, wer nicht länger mehr leben kann in Ehren.«

Bei ihrer Uraufführung an der Mailänder Scala im Jahre 1904 irritierte die Liebestragödie durch die fernöstlich-japanische Klangfärbung, den klaren Gegenwartsbezug auf die vom Imperialismus geprägten Beziehungen zwischen Amerika und Japan, die schonungslose Zeichnung männlicher Arroganz und das drastische Ende einer tapferen, liebenden und den gesellschaftlichen Umständen ausgelieferten jungen Frau. Puccini hielt »Madama Butterfly« für seine empfindungsreichste Oper – heute ist sie eines seiner populärsten Werke. Für die Inszenierung konnte der in Japan und den USA erfolgreiche Regisseur Amon Miyamoto gewonnen werden. Miyamoto hat in den traditionellen japanischen Theatergenres Nō und Kabuki ebenso Regieerfahrungen wie in Oper und Musical. Zusammen mit dem japanischen Stardesigner Kenzō Takada und dem polnischen Bühnenbildner Boris Kudlička entwickelt er seinen eigenen ost-westlichen Blick auf die tragische Liebesgeschichte zwischen Cio-Cio-San und Pinkerton.

Premiere
 26. April 2020

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Premiere
 So 26.04.20, 18:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

SemperDialog
 »Exotisch oder beängstigend?
 Das Fremde und wir.«
 Do 14.5.20, 19:00 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 124

Premierenkostprobe
 Di 21.04.20, 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen
 Mi 29.04.20, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 02.05.20, 19:30 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Sa 16.05.20, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Fr 22.05.20, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung Mi 29.04.20

So 24.05.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 31.05.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Premiere

GIUSEPPE VERDI
DON CARLO

Gott, der du in unseren Seelen
Liebe und Hoffnung weckst,
entfachte nun in unseren Herzen
den Wunsch nach Freiheit!

CARLO, RODRIGO
»DON CARLO«

GIUSEPPE VERDI DON CARLO

mit einem Prolog für Orchester
von Manfred Trojahn
(Uraufführung)

Musikalische Leitung Christian Thielemann
Inszenierung Vera Nemirova
Bühnenbild Heike Scheele
Kostüm Frauke Schernau
Licht Fabio Antoci
Chor Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Filippo II Ildar Abdrazakov
Don Carlo Yusif Eyvazov
Rodrigo, Marchese di Posa N.N.
Der Großinquisitor Georg Zeppenfeld
Ein Mönch Alexandros Stavrakakis
Elisabetta di Valois Anna Netrebko
La principessa Eboli Ekaterina Semenchuk

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Koproduktion mit den Osterfestspielen Salzburg

in der italienischen Übersetzung von Achille de Lauzières-Thémines und Angelo Zanardini
Libretto von Joseph Méry und Camille du Locle
Opera in vier Akten

Premiere
23. Mai 2020

Eisige Kälte herrscht am spanischen Königshof: Der spanische Thronfolger Don Carlo verliert seine Braut Elisabetta aus politischen Gründen an seinen Vater, den spanischen König Filippo (Philipp II.). Die französische Prinzessin ist der Preis für den Friedensschluss zwischen Spanien und Frankreich. Auch seine politischen Ambitionen kann der Kronprinz nicht verwirklichen. Filippo wiederum ist machtlos gegen den glaubenstrengen Großinquisitor. Einzig Carlos Freund Rodrigo, Marchese di Posa, kann scheinbar die Grenzen von politischen und privaten Zwängen überwinden, indem er das Vertrauen des Königs gewinnt. Doch sein kühner Traum von der Freiheit führt in eine Katastrophe, an deren Ende Tod und Tyrannei stehen.

Eine strenge Welt voller Zwänge und Gesetze zeigt Giuseppe Verdi in seiner Oper »Don Carlo«. Nicht zufällig steht das Autodafé, die öffentliche Verbrennung der Ketzer, im Zentrum dieses 1867 in Paris uraufgeführten Werkes. An nahezu allen Figuren des Stückes spielt Verdi sein großes Thema, die Unvereinbarkeit von Politik und privatem Glück, durch und entfaltet so ein bedrückend modernes Gesellschaftspanorama. In Kooperation mit den Osterfestspielen Salzburg 2020 zeigt die Semperoper »Don Carlo« in der vieraktigen italienischen Fassung von 1884. Der 1949 geborene Komponist Manfred Trojahn hat eine instrumentale Einleitung (»Blick – Traum – Übergang«) zu der Oper komponiert, die einen musikalischen Raum für die Vorgeschichte des Dramas für diese Aufführung schafft, die Verdi in dieser Fassung gestrichen hatte. Christian Thielemann, Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dirigiert diese wohl düsterste Partitur Verdis mit einem glanzvollen Ensemble: Anna Netrebko kehrt mit der Rolle der Elisabetta an die Semperoper zurück und in der Titelrolle ist Yusif Eyvazov zu erleben. Der weltweit gefeierte Bass Ildar Abdrazakov singt die Rolle des König Filippo. Die Regisseurin Vera Nemirova gab bereits 1998 ihr Debüt an der Semperoper und sorgte in den vergangenen Jahren u.a. mit ihrer Inszenierung von »Der Ring des Nibelungen« an der Oper Frankfurt für Furore.

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Premierenkostprobe
Di 19.05.20, 17:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Di 26.05.20

Premiere
Sa 23.05.20, 18:00 Uhr, Preise S2 Oper: 45–310 €

Weitere Vorstellungen
Di 26.05.20, 19:00 Uhr, Preise S1 Oper: 42–245 €

Fr 29.05.20, 19:00 Uhr, Preise S2 Oper: 45–310 €
Mo 01.06.20, 18:00 Uhr, Preise S2 Oper: 45–310 €

»Autodafé oder Gerechtigkeit« –
Aktzeichen zu »Don Carlo«
in Dresden
Mo 25.05.20, 18:00 Uhr
Do 28.05.20, 18:00 Uhr
Weitere Informationen auf Seite 119

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Premiere

TORSTEN RASCH
DIE ANDERE FRAU

Gott redet zu mir.
Und, soweit ich weiß,
zu niemandem sonst.

ABRAM
»DIE ANDERE FRAU«

TORSTEN RASCH
DIE ANDERE FRAU
 (URAUFFÜHRUNG)

Musikalische Leitung Roland Kluttig
 Inszenierung Immo Karaman
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Video László Zsolt Bordos/Bordos.Art.Works.
 Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Abram Markus Marquardt
 Sarai Evelyn Herlitzius
 Hagar Stepanka Pucalkova
 Die Augenzeugin Sussan Deyhim

Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Auftragswerk der Sächsischen Staatsoper Dresden

Musiktheater in zehn Szenen
 Libretto von Helmut Krausser

»Sarai, Abrams Frau, gebar ihm kein Kind. Sie hatte aber eine ägyptische Magd, die hieß Hagar. Und Sarai sprach zu Abram: Siehe, der Herr hat mich verschlossen, dass ich nicht gebären kann. Geh doch zu meiner Magd, ob ich vielleicht durch sie zu einem Sohn komme.« Mit wenigen Worten umreißt die Bibel im 1. Buch Mose ein Drama, das weitreichende Konsequenzen hat. Denn Hagar, die Leihmutter ohne Rechte, stellt Ansprüche für sich und ihren Sohn, und so entsteht eine konfliktreiche Dreiecksgeschichte, an deren Ende Hagar und ihr Sohn vertrieben werden. Die biblische Geschichte um den Urvater Abram erzählt von dem gemeinsamen Ursprung der drei Weltreligionen: Judentum und Christentum berufen sich auf Isaak, den Sohn, den Sarai später doch noch zur Welt bringt, während der Islam seinen Ursprung in Hagars Sohn Ismael sieht.

Im Auftrag der Semperoper hat der Komponist Torsten Rasch gemeinsam mit dem Schriftsteller Helmut Krausser aus der biblischen Geschichte ein Musiktheaterwerk entwickelt. Der 1965 in Dresden geborene Rasch ist ein Grenzgänger zwischen den Stilen, zu dessen Werken Filmkompositionen ebenso zählen wie Orchesterstücke, u.a. für das London Philharmonic Orchestra und mehrere Opern sowie Projekte mit der Gruppe Rammstein und den Pet Shop Boys. »Die andere Frau« ist als Kammerstück für drei Darsteller konzipiert und erzählt doch von großen Themen. Denn in dem Kammerstück steckt nicht weniger als eine Auseinandersetzung mit den drei Weltreligionen, mit Krieg und Frieden, mit Hass, Heimatverlust, Liebe und Toleranz. Torsten Rasch bezieht in seine Komposition frühe babylonische Textfragmente ein und öffnet mit Passagen für die iranische Sängerin Sussan Deyhim ein Fenster in eine ganz andere Musikkultur. Der Regisseur Immo Karaman, der zuletzt u.a. in Helsinki, Wiesbaden und an der Deutschen Oper am Rhein gearbeitet hat, wird die Uraufführungsinszenierung von »Die andere Frau« erarbeiten. Dabei lädt der Regisseur sein Publikum an einen spektakulären, ungewöhnlichen Ort ein: Opernhandlung und Zuschauer finden gemeinsam auf der Bühne der Semperoper ihren Platz. Der Zuschauerraum wird Teil der Bühnenhandlung und erlaubt dem Publikum einen veränderten Blickwinkel auf seinen angestammten Platz.

Premiere
 3. Juni 2020

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung So 07.06.20

Premiere
 Mi 03.06.20, 19:00 Uhr, Sonderpreis: 50 €

Weitere Vorstellungen
 So 07.06.20, 19:00 Uhr, Sonderpreis: 50 €
 Mi 24.06.20, 19:00 Uhr, Sonderpreis: 50 €

Premierenkostprobe
 (ohne Probenbesuch)
 Sa 16.05.20, 14:00 Uhr

Fokus auf: Torsten Rasch
 Fr 12.06.20, 19:00 Uhr
 Weitere Informationen auf Seite 124

Freie Platzwahl auf der
 Bühne der Semperoper

PINA BAUSCH
IPHIGENIE
AUF TAURIS

Mich interessiert nicht,
wie die Menschen
sich bewegen,
sondern was sie bewegt.

PINA BAUSCH

IPHIGENIE AUF TAURIS

Choreografie Pina Bausch
 Musikalische Leitung Jonathan Darlington
 Bühnenbild/Kostüm Pina Bausch, Jürgen Dreier
 Chor Jörn Hinnerk Andresen

Uraufführung am 21. April 1974 Tanztheater Wuppertal
 Musikalische Leitung Reinhard Petersen, Chöre Jiri Kubica / Werner Wilke,
 Mitarbeit Rolf Borzik, Assistenz Hans Pop, Leitung Rolf Bachmann

BESETZUNG

Solist*innen des Semperoper Ballett

Gesangssolist*innen:

Mandy Fredrich, Markus Marquardt, Sebastian Wartig, Joseph Dennis

Semperoper Ballett

Sächsischer Staatsopernchor Dresden

Sächsische Staatskapelle Dresden

Neueinstudierung des Semperoper Ballett 2019

Eine Kooperation des Semperoper Ballett und der Pina Bausch Foundation in
 Zusammenarbeit mit dem Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

Tanzoper in vier Akten
 nach der gleichnamigen Oper von Christoph Willibald Gluck
 Libretto von Nicolas François Guillard;
 deutsche Fassung von J. B. v. Axinger und Ch. W. Gluck

Mit ihrer 1974 uraufgeführten Choreografie zu Christoph Willibald Glucks Oper »Iphigenie auf Tauris« beginnt Pina Bausch mit der Entwicklung eines neuen Genres: der Tanzoper. Zwar sind – anders als bei der Umsetzung von Glucks »Orpheus und Eurydike« im Folgejahr – die Sänger noch nicht in das szenische Geschehen integriert. Doch auf Anhieb findet Pina Bausch eine ideale Kollaboration mit Glucks schnörkellosem Stil der Reformoper. Bühne und Kostüme von Bausch und Jürgen Dreier setzen auf klare Schwarzweißkontraste, nur wenige alltägliche Requisiten genügen, die tragisch vorgezeichnete Handlung zu unterstützen: eine schlichte Badewanne als Mordort und Blutwanne; ein einfacher Holztisch, der sowohl als Tafel als auch als Opferaltar dient, einige Stühle, Leitern. Iphigenies düstere Traumvision, in der sie den Mord der Mutter Klytämnestra am Vater Agamemnon und sich selbst als unwissende Mörderin am eigenen Bruder Orest sieht, balanciert so zwischen antiker Vergangenheit und aktueller Gegenwart. Dabei setzt Pina Bausch durchweg auf die expressive Kraft des Tanzes. Lange widmet sie sich den Klagegebeten der Oberpriesterin Iphigenie in stetem Dialog mit ihrer Gefolgschaft in ausholenden Armgesten und langsamem Niedersinken, bis der Skythenkönig Thoas nach einem Menschenopfer verlangt, um die Götter zu besänftigen. Er agiert in stakkatohaften Bewegungen wie ein diabolischer Magier. Zwischen den auf Tauris angespülten Freunden Pylades und Iphigenies Bruder Orest soll sie das Opfer bestimmen. Da sie den eigenen Bruder nicht erkennt, entscheidet sie für Orest. Anrührend choreografiert Pina Bausch die Verbundenheit zwischen den beiden Freunden ebenso wie die Gewissensnot Iphigenies. Erst im allerletzten Moment, Orest ist bereits auf dem mit Blumen bedeckten Opfertisch gebettet, erkennt sie den Bruder und hält inne. Pina Bausch friert den Moment ein wie ein Filmstandbild. Dann gehen alle ab – als wäre es ein böser Traum gewesen.

Premiere
 5. Dezember 2019

Premierenkostprobe
 Di 19.11.19, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
 an die Vorstellung Di 10.12.19

Premiere
 Do 05.12.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Weitere Vorstellungen
 So 08.12.19, 14:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
 Di 10.12.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €**
 Do 12.12.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 So 15.12.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Seniorenvorstellung
 ** Dresdentag

GEORGE BALANCHINE/
HANS VAN MANEN/
DAVID DAWSON
VIER LETZTE
LIEDER

Rings sich die Täler neigen,
Es dunkelt schon die Luft,
Zwei Lärchen nur noch steigen
Nachträumend in den Duft.

JOSEPH VON EICHENDORFF
AUS »IM ABENDROT«

GEORGE BALANCHINE / HANS VAN MANEN / DAVID DAWSON VIER LETZTE LIEDER

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber

STRAWINSKY VIOLINKONZERT

Choreografie George Balanchine
© The George Balanchine Trust
Musik Igor Strawinsky, Violinkonzert in D-Dur
Solovioline Matthias Wollong
Licht Christoph Schmädicke
Einstudierung Maria Calegari, Bart Cook

KLEINES REQUIEM

Choreografie Hans van Manen
Musik Henryk Mikołaj Górecki,
Kleines Requiem für eine Polka
Klavier Alfredo Miglionico
Bühnenbild/Kostüm Keso Dekker
Licht Joop Caboort
Einstudierung Rachel Beaujean

VIER LETZTE LIEDER (URAUFFÜHRUNG)

Choreografie,
Konzept & Inszenierung David Dawson
Musik Richard Strauss, Vier letzte Lieder
Gesang Iulia Maria Dan
Bühnenbild Eno Henze
Kostüm Yumiko Takeshima
Licht Bert Dalhuysen
Assistenz des Choreografen Rebecca Gladstone
Dramaturgie Juliane Schunke

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Dreiteiliger Ballettabend

Über 50 Jahre war George Balanchine mit dem russischen Komponisten Igor Strawinsky befreundet und setzte viele seiner Werke in Tanz um. Zu dem Violinkonzert in D-Dur kreierte Balanchine ein dreiteiliges Ballett im Rahmen seines Strawinsky-Festivals von 1972. Streng an der Form des Konzertes entlang schließen zwei Rahmenteile einen Mittelteil mit zwei sich gegenüberstehenden Pas de deux ein. In seiner Klarheit und Schnörkellosigkeit folgt das Ballett anderen Werken Balanchines, in denen er ohne Bühnenbild und mit 20 Tänzerinnen und Tänzern, nur in Trainingstrikot gekleidet, den Fokus auf den Körper des Tanzenden und die Präzision der Ausführung lenkt.

Auch der niederländische Choreograf Hans van Manen entwickelte seine Kreationen eng am musikalischen Material entlang. Künstlerisch von seinem Vorbild Balanchine emanzipiert, prägte er mit seiner höchstethischen, den ganzen Körper mit einbeziehenden Bewegungssprache die europäische Balletttradition der vergangenen 60 Jahre nachhaltig. Zum ersten Mal ist mit van Manens feingliedriger Choreografie »Kleines Requiem« (1996) für drei Tänzerinnen und vier Tänzer auf die ebenso kraftvolle wie minimalistische Komposition »Kleines Requiem für eine Polka« op. 66 (1993) des polnischen Komponisten Henryk Mikołaj Górecki (1933 – 2010) ein Ballett dieses Meisters in der Semperoper zu sehen.

Den Abschluss des Abends bildet ein Höhepunkt der Kunstlied-Literatur und Uraufführung als Ballettkreation: Richard Strauss' »Vier letzte Lieder«. Das Gedicht »Im Abendrot« von Joseph von Eichendorff inspirierte Strauss zu einem Abgesang und Rückblick auf sein Leben und bildet den Abschluss des Zyklus. David Dawson, dessen Thema in seinen hochkünstlerisch-abstrakten Balletten immer wieder der Mensch im Kreislauf des Lebens ist, übersetzt dieses »musikalische Abschiednehmen« für Sopran und Orchester 2019 in Tanz und kreierte damit bereits seine dreizehnte Choreografie für das Semperoper Ballett.

Premiere
26. Juni 2020

Premierenkostprobe
22.06.20, 18:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung So 28.06.20

Premiere

Fr 26.06.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Weitere Vorstellungen

So 28.06.20, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €*
Do 02.07.20, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €**

Sa 04.07.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Mi 08.07.20, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Sa 11.07.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Projekt Partner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Sparkassen-Versicherung Sachsen

LBBW

* Dresdentag

** Seniorenvorstellung

PETER EÖTVÖS
DER GOLDENE
DRACHE

Und der Zahn
fliegt durch die Luft.
Und fliegt und fliegt
durch die winzige Küche
des »Goldenen Drachen« ...
... fliegt und fliegt
und landet im Wok.

PETER EÖTVÖS DER GOLDENE DRACHE

Musikalische Leitung Petr Popelka
 Inszenierung Barbora Horáková Joly
 Bühnenbild/Kostüm Annemarie Bulla
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Kai Weßler, Bianca Heitzer

BESETZUNG

Die junge Frau Mitglied des Jungen Ensemble
 der Semperoper Dresden
 Die Frau über sechzig Christina Bock
 Der junge Mann Mitglied des Jungen Ensemble
 der Semperoper Dresden
 Der Mann über sechzig Jürgen Müller
 Der Mann Mitglied des Jungen Ensemble
 der Semperoper Dresden

Sächsische Staatskapelle Dresden

Dresdner Erstaufführung

Eine Koproduktion mit dem Teatro Arriaga Bilbao

Libretto von Roland Schimmelpfennig nach dem gleichnamigen Theaterstück,
 eingereicht von Peter Eötvös
 Musiktheater

Premiere
 13. Dezember 2019

Im Thai-China-Vietnam-Schnellrestaurant »Der goldene Drache« begegnen sich Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten: zwei Stewardessen, Hans, ein alter Mann und seine Enkeltochter sowie die Betreiber des Restaurants, eine chinesische Familie. Und während im Restaurant fröhlich geplaudert und das Pat Thai Gai mittelscharf und die Thai-Suppe Nummer sechs bestellt werden, spielen sich in der winzigen Küche Dramen ab: Ein junger Chinese hat Zahnschmerzen aber keine Krankenversicherung, und inmitten dampfender Woks ziehen ihm seine Landsleute deshalb kurzerhand mit einer Rohrzange und einer Flasche Schnaps den faulen Zahn. In hohem Bogen fliegt der Zahn durch die Luft und landet im Essen der Stewardessen. Was als schräge Komödie beginnt, in der ein Zahn die Geschichten der Figuren miteinander verbindet, wandelt sich bald in eine bitterböse Grotteske. Hinter der Alltagskulisse eines asiatischen Schnellrestaurants kommen soziales Elend und gesellschaftliche Abgründe zum Vorschein.

Peter Eötvös' Kammeroper über Ausbeutung, Prostitution, Gier und die Rechtlosigkeit illegaler Einwanderer, die 2014 in Frankfurt uraufgeführt wurde, basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Roland Schimmelpfennig. Immer wieder tauschen die Darsteller*innen darin die Rollen und schildern die Geschehnisse aus verschiedensten Perspektiven. Wie ein roter Faden zieht sich dabei die bekannte Fabel von der Grille und der Ameise durch das Stück und wirft die Frage auf, wer hier fleißig hortende Ameise und wer Grille ist und im Winter nichts zu fressen hat. Die Opern des ungarischen Komponisten und Dirigenten Peter Eötvös, in der Spielzeit 2018/19 Capell-Compositeur der Sächsischen Staatskapelle, zählen zu den meistgespielten zeitgenössischen Stücken. Bei der Dresdner Erstaufführung seines Bühnenwerks »Der goldene Drache« gibt die Regisseurin Barbora Horáková Joly, die 2017 mit dem Ring Award ausgezeichnet wurde, ihr Debüt.

In deutscher Sprache

Premierenkostprobe
 Mo 09.12.19, 17:00 Uhr

Kostenlose Werkeinführung
 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kostenloses Nachgespräch
 in Anwesenheit des Komponisten
 im Anschluss an die Vorstellung
 Sa 21.12.19

Premiere
 Fr 13.12.19, 18:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Weitere Vorstellungen
 So 15.12.19, 17:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Sa 21.12.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mo 23.12.19, 18:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Sa 28.12.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €



Semper
Zwei

* Jugend

MISCHA SPOLIANSKY
WIE WERDE ICH
REICH UND
GLÜCKLICH?

Reichen Leuten
musst Du imponieren.
Kleide Dich wie sie,
dann scheinst Du reich,
und Du kannst
mit jedem konkurrieren.
Die Fassade macht
die Menschen gleich.

LEITSATZ NR. 2

AUS »WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH«

MISCHA SPOLIANSKY

WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH?

Musikalische Leitung	Max Renne
Inszenierung	Manfred Weiß
Bühnenbild/Kostüm	Okarina Peter, Timo Dentler
Licht	Marco Dietzel
Choreografie	Natalie Holtom
Dramaturgie	Juliane Schunke

BESETZUNG

Kibis	Aaron Pegram
Der Portier	Matthias Schlung
Geheimrat Regen	Matthias Henneberg

Mitglieder des Jungen Ensemble der Semperoper Dresden
sowie weitere Solist*innen des Ensembles der Semperoper Dresden und Gäste

Projektorchester

Dresdner Erstaufführung

Kabarett-Revue – Ein Kursus in zehn Abteilungen
Buch von Felix Joachimson

Premiere
5. April 2020

Wie wäre es, wenn einem die Werbung wirklich helfen könnte? Wenn es für jedes Problem eine Lösung gäbe, zum Beispiel, wie man garantiert reich und glücklich werden kann? – Der arbeitslose Kibis und Marie, Tochter aus wohlhabendem Hause, versuchen es ... Kibis plagen Geldsorgen. Gelingt es ihm bisher, die Mietzahlungen an seine Vermieterin immer wieder aufzuschieben, droht ihm nun doch die Kündigung. Und auch seine Ex-Freundin Lis erhebt Ansprüche an ihn. Das ganz gegenteilige Problem hat Marie, Tochter des Inhabers eines großen Automobilkonzerns. Ihr Verlobter, F. D. Lohrenz hat vor lauter Geschäften nie Zeit für sie und ihr ist einfach nur langweilig. Beflissen befolgen Kibis und Marie die Anweisungen einer Werbebroschüre, bis es Kibis gelingt, Maries Aufmerksamkeit zu erregen. Diese verzichtet kurzum auf die Verbindung mit Lohrenz und heiratet Kibis. Das Glück scheint perfekt. Doch: Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt! Beim ersten Ehestreit während eines Strandurlaubs wird klar, dass Reichtum und Glück ohne wahre Liebe auch nichts wert sind.

Mischa Spolianskys Kabarett-Revue erlebte bei ihrer Uraufführung in der Komödie am Kurfürstendamm im Juni 1930 regelrechte Jubelstürme und wurde unmittelbar danach sogar verfilmt. In der unverstellten Tragikomik ihrer Protagonist*innen traf der irrwitzige Kursus in zehn Abteilungen um den Aufstieg eines Hochstaplers inmitten der Weltwirtschaftskrise genau ins Schwarze. Bei aller musikalischen Raffinesse scheute sich Spoliansky in seinen Jazz-, Tanz- und Chansoneinlagen nicht vor Unterhaltung. Selbst Richard Strauss ließ es sich nicht nehmen, Spoliansky persönlich zu der gelungenen musikalischen Darbietung und Liedern wie »Erstens kommt es anders« und »Auf Wiederseh« zu gratulieren. Mit ihrem Stück fangen Felix Joachimson und Spoliansky sowohl das Flair der »Goldenen Zwanziger« als auch das Sentiment der Misere in Zeiten der Krise ein.

Premiere

So 05.04.20, 18:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €

Premierenkostprobe

Mo 30.03.20, 17:00 Uhr

In deutscher Sprache

Kostenloses Nachgespräch im Anschluss
an die Vorstellung Do 09.04.20

Weitere Vorstellungen

Do 09.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €

Sa 11.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €

Mo 13.04.20, 17:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €

Mi 15.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €

Sa 18.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €

So 19.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU 5: 8 €*, 16 €



Semper
Zwei

* Jugend

4.48 PSYCHOSE
ALCINA
CABARET
COSÌ FAN TUTTE
DER FREISCHÜTZ
DER ROSENKAVALIER
DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL
DIE FLEDERMAUS
DIE VERKAUFTE BRAUT
DIE ZAUBERFLÖTE
EUGEN ONEGIN
FIDELIO
HÄNSEL UND GRETEL
IL BARBIERE DI SIVIGLIA / DER BARBIER VON SEVILLA
LA BOHÈME
LA TRAVIATA
LE NOZZE DI FIGARO / DIE HOCHZEIT DES FIGARO
LES CONTES D'HOFFMANN / HOFFMANN'S ERZÄHLUNGEN
LES HUGUENOTS / DIE HUGENOTTEN
LUCIA DI LAMMERMOOR
NABUCCO
PLATÉE
RIGOLETTO
TOSCA
CARMEN (BALLETT)
DER NUSSKNACKER
DON QUIXOTE
DORNRÖSCHEN
GISELLE
LABYRINTH
ALICE – EINE REISE INS WUNDERLAND (BALLETT)
DAS RÄTSEL DER GESTOHLLENEN STIMMEN
HÄUPTLING ABENDWIND

REPERTOIRE

PHILIP VENABLES

4.48 PSYCHOSE

Musikalische Leitung Max Renne
 Inszenierung Tobias Heyder
 Bühnenbild & Kostüme Stephan von Wedel
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Gwen Sarah Maria Sun
 Jen Tahnee Niboro
 Clare Grace Durham
 Suzy Karen Bandelow
 Emily Stepanka Pucalkova
 Lucy Carolin Löffler

Projektorchester
 Deutsche Fassung (Auftragswerk der Semperoper Dresden)

Kammeroper in einem Akt nach Sarah Kane
 Deutsch von Durs Grünbein

Tief berührend, sprachlich gewalt(tät)ig und dabei höchstetisch und schonungslos sind die Werke der englischen Dramatikerin Sarah Kane (1971–1999). In der Komposition des jungen britischen Komponisten Philip Venables »4.48 Psychose« nach dem gleichnamigen Schauspiel rückt die Autorin selbst und die Erfahrung ihrer depressiven Erkrankung, der Verlust des selbstbestimmten Handelns und Fühlens in den Mittelpunkt. In der musikalischen Perspektive von sechs Sängerinnen weitet sich der Zustand zum dreidimensionalen Raum, der Leidenschaft, die Liebe zum Leben, Angst und Kraft einer einzigartigen Frau und Künstlerin zeigt.

Empfohlen ab 16 Jahren

In deutscher Sprache

Kostenlose Werkeinführung
 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Sa 07.09.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Mo 09.09.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Di 10.09.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 Fr 13.09.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €
 So 15.09.19, 19:00 Uhr, Preise ZU5: 8 €*, 16 €

Mit freundlicher Unterstützung
 der Ernst von Siemens Musik-
 stiftung und der Stiftung Accanto



Semper
 Zwei

* Jugend

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

ALCINA

Musikalische Leitung Ottavio Dantone
 Inszenierung Jan Philipp Gloger
 Bühnenbild Ben Baur
 Kostüme Karin Jud
 Licht Fabio Antoci
 Dramaturgie Sophie Becker

BESETZUNG

Alcina Rachel Willis-Sørensen
 Ruggiero Christina Bock
 Morgana Tuuli Takala
 Bradamante Delphine Galou
 Oronte Simeon Esper
 Melisso Sebastian Wartig
 Oberto Mitglied des Tölzer Knabenchors

Sächsische Staatskapelle Dresden

Dramma per musica in drei Akten

Auf ihrem Inselreich verzaubert Alcina Männer nach Lust und Laune. Doch dann landet Bradamante auf der Insel, die ihren Mann Ruggiero aus den Fängen der Alcina befreien will. Dem jedoch fällt die Entscheidung zwischen Alcinas Welt der Leidenschaft und dem sicheren Familienleben mit Bradamante nicht leicht. Und Alcina sieht zum ersten Mal ihre Welt und ihre Zauberkraft bedroht. »Alcina« ist eine der faszinierendsten Werke Georg Friedrich Händels, dessen berührende Arien tief in die Seelen der Figuren blicken lassen.

In italienischer Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

So 29.03.20, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €
 Di 31.03.20, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €*
 Do 02.04.20, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

JOHN KANDER / FRED EBB /
JOE MASTEROFF
CABARET

Musikalische Leitung Max Renne
Inszenierung Manfred Weiß
Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
Choreografie Natalie Holtom
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Sonja Westerbeck, Stefan Ulrich

BESETZUNG

Conférencier Aaron Pegram
Sally Bowles Julia Gámez Martín
Clifford Bradshaw Simeon Esper
Fräulein Schneider Sabine Brohm
Herr Schultz Gerald Hupach
Ernst Ludwig Rüdiger Hauffe
Fräulein Kost Manja Stein
Kit Kat Girls Manja Stein, Isabel Waltsgott,
Mareike Zupp
Kit Kat Boys Christopher Basile, Sheldon Baxter,
Daniel Wernecke, Christopher Wernecke

Projektorchester

Berlin Ende der 1920er: grell beleuchtete Amüsiermeilen, obskure Bars und Feiern, als gäbe es kein Morgen. Im Kit Kat Club verkündet Sally Bowles allabendlich ihre Maxime »Life is a Cabaret«. Der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw verliebt sich in sie und will mit ihr leben. Doch Sally will die Wirklichkeit da draußen nicht sehen und träumt lieber weiter von einer großen Karriere auf der Showbühne, wo alles leicht ist und glitzert. Der Zuschauer wird in diesem Kit Kat Club selbst zum Besucher und Zeuge, wie eine ganze Welt auseinanderbricht.

Mi 15.01.20, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Fr 17.01.20, 20:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Sa 18.01.20, 20:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
So 19.01.20, 20:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Di 21.01.20, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Mi 22.01.20, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Mo 27.01.20, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Di 28.01.20, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €
Mi 29.01.20, 19:00 Uhr, Preise ZU7: 13 €*, 26 €

In deutscher und englischer Sprache



Semper
Zwei

* Jugend

WOLFGANG AMADEUS MOZART
COSÌ FAN TUTTE

Musikalische Leitung Jonathan Darlington
Inszenierung Andreas Kriegenburg
Bühnenbild Harald Thor
Kostüme Andrea Schraad
Licht Stefan Bolliger
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Fiordiligi Iulia Maria Dan
Dorabella Christina Bock
Despina Ute Selbig
Ferrando Joseph Dennis
Guglielmo Lawson Anderson
Don Alfonso Martin-Jan Nijhof

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

»Così fan tutte« – »So machen's alle« versichert Don Alfonso seinen beiden jungen Freunden Guglielmo und Ferrando und will ihnen auf handfeste Art beweisen, dass auch ihre engseligen Geliebten untreu sind, wenn sich die Gelegenheit ergibt – denn sie sind Frauen! Darauf wettet er. Die jungen Männer sind sich der Herzen ihrer Verlobten sicher und lassen sich auf ein gefährliches Verkleidungsspiel ein, das ganz andere Seiten an der Geliebten zeigt, vor allem, wenn sie sich dem jeweils besten Freund hingeben. Aus Spiel wird Ernst, aus dem leichtfüßigen Als-ob existenzgefährdender Zweifel.

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mi 15.01.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Mi 22.01.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Mo 27.01.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Di 11.02.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 21.02.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Mo 24.02.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Dresdentag

CARL MARIA VON WEBER DER FREISCHÜTZ

Musikalische Leitung Christoph Gedschold
 Inszenierung Axel Köhler
 Bühnenbild Arne Walther
 Kostüme Katharina Weissenborn
 Licht Fabio Antoci
 Choreografie Katrin Wolfram
 Bühnenkampf Klaus Figge
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Werner Hintze

BESETZUNG

Ottokar Sebastian Wartig
 Kuno Bernd Zettisch
 Agathe Mandy Fredrich
 Ännchen Katerina von Bennigsen
 Kaspar Matthias Henneberg
 Max Tomislav Mužek
 Der Eremit Tilmann Rönnebeck

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Das verzweifelte Verlangen nach Erfolg stürzt den Jägerburschen Max in die finstersten Abgründe der menschlichen Seele. Er lässt sich von Kaspar hinreißen, in der Wolfsschlucht die verfluchten Freikugeln zu gießen, um beim Probeschuss die Hand seiner Agathe zu erringen. Dieser Inbegriff der vielleicht romantischsten deutschen Oper zeigt jedoch nicht nur das Schicksal eines Mannes, der sich aus Versagensängsten zum Äußersten treiben lässt, sondern auch das Bild einer Gesellschaft, die sich nach Halt und Orientierung sehnt.

Repertoire
Oper

Libretto von Friedrich Kind, Dialogfassung von Werner Hintze
 Romanische Oper in drei Aufzügen

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mi 11.12.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Fr 03.01.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 05.01.20, 16:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

RICHARD STRAUSS DER ROSENKAVALIER

Musikalische Leitung Nikolaj Szeps-Znaider
 Inszenierung Uwe Eric Laufenberg
 Bühnenbild Christoph Schubiger
 Kostüme Jessica Karge
 Licht Jan Seeger
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Hans-Georg Wegner

BESETZUNG

Die Feldmarschallin Rachel Willis-Sørensen/
 Emily Magee (26.10., 31.10.)
 Baron Ochs auf Lerchenau Albert Pesendorfer
 Octavian Christina Bock
 Herr von Faninal Martin Gantner
 Sophie Nikola Hillebrand
 Marianne Leitmetzerin Ute Selbig
 Annina Michal Doron
 Valzacchi Aaron Pegram
 Ein Sänger Edgardo Rocha
 Ein Notar Matthias Henneberg
 Ein Wirt Tom Martinsen
 Ein Polizeikommissar Alexandros Stavrakakis

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Als Zeichen der Brautwerbung überbringt Oktavian der jungen Sophie im Auftrag des Mitgiftjägers Baron Ochs eine silberne Rose – doch dann verlieben sich die jungen Leute ineinander. Die aufblühende Liebe bedeutet für die ältere Marschallin den Verlust ihres jungen Liebhabers Oktavian, für Sophie den gesellschaftlichen Aufstieg und für Ochs die große Blamage. Kaum eine Oper ist so sehr in der Semperoper »zu Hause« wie Richard Strauss' und Hugo von Hofmannsthals 1911 uraufgeführte bitter-süße Komödie »Der Rosenkavalier«.

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Sa 12.10.19, 16:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Do 17.10.19, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 26.10.19, 16:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Do 31.10.19, 16:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Repertoire
Oper

Komödie für Musik in drei Aufzügen
 Libretto von Hugo von Hofmannsthal

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Musikalische Leitung Kristiina Poska
Inszenierung & Bühnenbild Michiel Dijkema
Kostüme Claudia Damm, Jula Reindell
Licht Fabio Antoci
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Konstanze Hulkar Sabirova
Blonde Katerina von Bennigsen
Belmonte Joseph Dennis
Pedrillo Aaron Pegram
Osmín Dimitry Ivashchenko
Bassa Selim Jaron Löwenberg

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Von Piraten entführt und vom Bassa Selim in den Serail verschleppt, hoffen Pedrillo, seine Geliebte Blonde und Konstanze darauf, gerettet zu werden. Konstanzes Verlobter Belmonte versucht sie zu befreien, scheitert jedoch. Nur der Bassa selbst kann ihnen schließlich die Freiheit schenken. Orientalismus und Aufklärung treffen in der Inszenierung des niederländischen Regisseurs und Bühnenbildners Michiel Dijkemas auf farbenprächtige Kostüme sowie eine märchenhafte Kulisse.

Fr 06.09.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 13.09.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 04.10.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Mo 07.10.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

JOHANN STRAUSS DIE FLEDERMAUS

Musikalische Leitung John Fiore
Inszenierung Günter Krämer
Bühnenbild Gisbert Jäkel
Kostüme Falk Bauer
Licht Jan Seeger
Choreografie Otto Pichler
Chor Cornelius Volke

BESETZUNG

Gabriel von Eisenstein Hans-Joachim Ketelsen
Rosalinde Mandy Fredrich
Prinz Orlofsky Christa Mayer
Adele Katerina von Bennigsen
Dr. Falke Sebastian Wartig
Frank Michael Hauenstein
Dr. Blind Gerald Hupach
Frosch Wolfgang Stumph

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Beim Ball des Grafen Orlofsky treffen sich ein Marquis und ein Chevalier, eine ungarische Gräfin und angehende Künstlerinnen. Jedoch: Keiner ist der, als der er sich ausgibt. Alles ist Maskerade und Schwindel, und so endet die Ballgesellschaft im Gefängnis, wo die Masken fallen und man sich einig wird: Der Champagner war an allem Schuld! Johann Strauß' »Die Fledermaus« gilt zu Recht als »Königin der Operetten«, die nicht nur zum Jahreswechsel für vergnügt-beschwingte Stimmung sorgt.

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Sichteinschränkungen in den vordersten
Parkettreihen sowie im 3. und 4. Rang
in einigen Szenen möglich.

Fr 20.12.19, 19:30 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
Fr 27.12.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Mi 01.01.20, 17:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Do 09.01.20, 13:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
Sa 11.01.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Seniorenvorstellung

BEDŘICH SMETANA DIE VERKAUFTE BRAUT

Musikalische Leitung Srba Dinić
 Inszenierung Mariame Clément
 Bühnenbild & Kostüme Julia Hansen
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Choreografie Mathieu Guilhaumon
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Marie Iulia Maria Dan
 Hans Pavol Breslik
 Kezal Tilmann Rönnebeck
 Wenzel Simeon Esper
 Kruschina Matthias Henneberg
 Ludmilla Sabine Brohm
 Micha Alexandros Stavrakakis
 Hata Michal Doron
 Esmeralda Julia Muzychenko
 Ein Zirkusdirektor Jürgen Müller

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Marie liebt Hans – Hans liebt Marie. Doch Hans ist ein Fremder in der Stadt, und Marie soll Wenzel, den Sohn des Grundbesitzers Micha, heiraten und damit eine alte Schuld begleichen. Der raffinierte Heiratsvermittler Kezal bietet Hans sogar Geld an, wenn er auf Marie verzichtet – was Hans überraschenderweise annimmt ... In einer rasanten Mischung aus tiefgründiger Liebesgeschichte und derbem Volksstück erzählt Smetanas schmissige Spieloper von einer Gesellschaft, in der nichts über Tradition und Ehre geht und die man mit ihren eigenen Waffen schlagen muss.

Sa 30.05.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Do 04.06.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Sa 06.06.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung
 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn
 im Opernkeller

WOLFGANG AMADEUS MOZART DIE ZAUBERFLÖTE

Musikalische Leitung Moritz Gnann/Gábor Káli/
 Felix Krieger/Nikolaj Szeps-Znaider /
 Patrick Lange
 Inszenierung, Bühnenbild & Kostüme Achim Freyer
 Licht Gerd Budschigk
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Klaus-Peter Kehr

BESETZUNG

Sarastro Tilmann Rönnebeck/
 Georg Zeppenfeld
 Königin der Nacht Olga Pudova/
 Christina Poulitsi/
 Rocío Pérez
 Pamina Tuuli Takala/
 Evelin Novak
 Tamino Joseph Dennis/
 Klaus-Florian Vogt (3.5., 19 Uhr)/
 Tomislav Mužek
 Papageno Sebastian Wartig/
 Bernhard Hansky
 Erste Dame Roxana Incontrera/
 Ute Selbig
 Zweite Dame Christina Bock/
 Angela Liebold
 Dritte Dame Michal Doron/
 Christa Mayer
 Monostatos Beomjin Kim/
 Simeon Esper/
 Gerald Hupach
 Sprecher Martin-Jan Nijhof/
 Matthias Henneberg/
 Markus Marquardt /
 Lawson Anderson
 Papagena Katerina von Bennigsen/
 Christiane Hossfeld

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Kooperation mit der Opéra national du Rhin
 und den Schwetzingen Festspielen

PIOTR I. TSCHAIKOWSKY EUGEN ONEGIN

Von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter Pamina zu befreien, machen sich Prinz Tamino und der Vogelfänger Papageno auf den Weg in das Reich des mächtigen Herrschers Sarastro. Mit der Unterstützung von drei Knaben, einer Zauberflöte und einem magischen Glockenspiel stellen sie sich, auf der Suche nach Weisheit und Liebe, allen Prüfungen und Gefahren. Regisseur Achim Freyer wählte für seine Dresdner Inszenierung der »Zauberflöte« die Ästhetik des schon zu Mozarts Zeiten beliebten Kasperltheaters.

Do 05.09.19, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Sa 07.09.19, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Sa 30.11.19, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Sa 30.11.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Sa 07.12.19, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Sa 07.12.19, 19:00 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Sa 14.12.19, 19:30 Uhr, Preise T: 40 – 210 €
 Fr 24.01.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Mi 29.01.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 Sa 01.02.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 22.02.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 05.03.20, 19:30 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 So 08.03.20, 19:30 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
 So 12.04.20, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 So 12.04.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 18.04.20, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Mo 27.04.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 03.05.20, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 So 03.05.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Fr 15.05.20, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Do 11.06.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Sa 20.06.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
 Sa 27.06.20, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Mo 06.07.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

In deutscher Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber
 Inszenierung Markus Bothe
 Bühnenbild Robert Schweer
 Kostüme Esther Geremus
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Valeska Stern

BESETZUNG

Larina Sabine Brohm
 Tatjana Hrachuhí Basséncz
 Olga Stepanka Pucalkova
 Filipjewna Michal Doron
 Lenski Pavol Breslik
 Eugen Onegin Christoph Pohl
 Triquet Beomjin Kim
 Fürst Gremin Alexandros Stavrakakis

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Lyrische Szenen in drei Akten
Libretto von Pjotr I. Tschaikowsky und Konstantin S. Schilowsky

Repertoire
Oper

Übersättigt von der Großstadt, ihrem Überfluss an Festen und Frauen, kommt Eugen Onegin zurück aufs Land, wo er die Gutstochter Tatjana trifft. Sie träumt von der romantischen Liebe, die ihr in Büchern begegnet und die sie meint, in Onegin gefunden zu haben. Doch der weist sie brüsk zurück: Er sei zu keiner menschlichen Bindung bereit. Erst Jahre später erkennt er den Fehler seines Lebens und seines fehlenden Mutes – zu spät, denn Tatjana ist bereits die Frau des Fürsten Gremin geworden.

In russischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 03.07.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 05.07.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €*
 *Dresdentag

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

LUDWIG VAN BEETHOVEN

FIDELIO

Musikalische Leitung John Fiore
 Inszenierung nach Christine Mielitz
 Bühnenbild & Kostüme Peter Heilein
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Wolfgang Pieschel

BESETZUNG

Florestan Burkhard Fritz (2.6.)/
 Stephen Gould/
 Klaus-Florian Vogt (11.10.)
 Don Pizarro Markus Marquardt
 Leonore Elisabeth Teige/
 Elena Pankratova (11.10.)
 Marzelline Elena Gorshunova/
 Evelin Novak (11.10.)
 Rocco Georg Zeppenfeld (11.10.)/
 Falk Struckmann
 Jaquino Joseph Dennis
 Don Fernando Sebastian Wartig

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Am 7. Oktober 1989 feierte Christine Mielitz' Inszenierung von Beethovens »Fidelio« ihre Premiere. Während vor der Semperoper die Bürger für Demokratie und Menschenrechte auf die Straße gingen, zeigte die Regisseurin die Befreiungsoper in einem Gefängnishof der Gegenwart mit Überwachungsturm und Stacheldraht. 30 Jahre nach der Premiere hat die Aufführung um Leonore, die als Mann verkleidet ihren zu Unrecht inhaftierten Mann Florestan sucht, nichts von ihrer Eindringlichkeit verloren.

Repertoire
Oper

Libretto von Josef Sonnleitner, Stephan von Breuning und Georg Friedrich Treitschke
 Oper in zwei Aufzügen

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Fr 11.10.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Do 28.05.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Di 02.06.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Fr 05.06.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Podiumsdiskussionen, Ausstellungseröffnung u.v.m im Rahmen der Veranstaltungsreihe »30 Jahre Friedliche Revolution«.
 Weitere Informationen auf Seite 122

ENGELBERT HUMPERDINCK

HÄNSEL UND GRETEL

Musikalische Leitung Srba Dinić
 Inszenierung Katharina Thalbach
 Bühnenbild & Kostüme Ezio Toffolutti
 Licht Jan Seeger
 Choreografie Erica Trivett
 Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
 Dramaturgie Hans-Georg Wegner

BESETZUNG

Hänsel Christina Bock
 Gretel Iulia Maria Dan
 Peter (Vater) Matthias Henneberg/
 Markus Marquardt (13.12., 21.12., 18 Uhr)
 Gertrud (Mutter) Christa Mayer (13.12., 21.12., 18 Uhr)/
 Sabine Brohm
 Die Knusperhexe Evelyn Herlitzius
 Sandmännchen, Taumännchen Katerina von Bennigsen

Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Damen des Sinfoniechores Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Die Geschichte rund um die Geschwister Hänsel und Gretel, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Knusperhexe geraten, findet in Katharina Thalbachs Inszenierung von Engelbert Humperdincks Oper fantasievolle Ergänzungen. Angereichert durch weitere Charaktere aus den Erzählungen der Gebrüder Grimm, lädt die Regisseurin Kinder wie Erwachsene dazu ein, den Spuren der bekannten Märchenfiguren durch den schaurig-schönen Zauberwald zu folgen.

Repertoire
Oper

Märchenoper in drei Bildern
 Dichtung von Adelheid Wette

In deutscher Sprache mit deutschen
 und englischen Übertiteln

Fr 13.12.19, 19:30 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
 Do 19.12.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Sa 21.12.19, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 Sa 21.12.19, 18:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Familienvorstellung

GIOACHINO ROSSINI

IL BARBIERE DI SIVIGLIA DER BARBIER VON SEVILLA

Musikalische Leitung Alessandro De Marchi/
Ottavio Dantone (19.4., 24.4., 30.6.)
Inszenierung Grischa Asagaroff
Bühnenbild & Kostüme Luigi Perego
Licht Fabio Antoci
Chor Cornelius Volke
Dramaturgie Stefan Ulrich

BESETZUNG

Il Conte d'Almaviva Mert Süngü/
Levy Sekgapane (7.5., 9.5., 14.6., 19 Uhr)/
Taylor Stayton (19.4., 14 Uhr, 24.4., 12.6.)
Dottore Bartolo Pietro Spagnoli/
Maurizio Muraro (7.5., 9.5.)
Rosina Stepanka Pucalkova/
Marina Viotti (12.6., 14.6., 19 Uhr)/
Jana Kuručová (19.4., 14 Uhr, 24.4.)
Figaro Sebastian Wartig/
Christoph Pohl
Basilio Alexandros Stavrakakis /
Marco Spotti (19.4., 19 Uhr,
24.4., 14.6., 19 Uhr)
Berta Roxana Incontrera

Herren des Sächsischen Staatsoperchors Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die 1816 uraufgeführte komische Oper »Der Barbier von Sevilla« von Gioachino Rossini trägt den Untertitel »Die nutzlose Vorsicht« – und genau darum geht es: Voller Eifersucht versucht der alte Dottore Bartolo, sein Mündel Rosina im Hause zu behüten, um es selbst des reichen Erbes wegen zu heiraten. Aber vergeblich. Der junge und ungleich charmantere Graf Almavia verschafft sich dank Maskerade und der Hilfe des Barbiers Figaro Zugang zum Herzen der jungen Frau. Grischa Asagaroffs Inszenierung spitzt das Spiel mit falschen Identitäten und Intrigen wunderbar komödiantisch zu.

So 19.04.20, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
So 19.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Fr 24.04.20, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Di 28.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Do 07.05.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 09.05.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Fr 12.06.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 14.06.20, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
So 14.06.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Di 30.06.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

In italienischer Sprache mit
deutschen und englischen Übertiteln

Eine Produktion
des Opernhauses Zürich

* Familienvorstellung

Opera buffa in zwei Akten
Libretto von Cesare Sterbini

GIACOMO PUCCINI LA BOHÈME

Musikalische Leitung Pietro Rizzo (15.9., 20.9., 4.1., 2.3.)/
Antonino Fogliani (25.1., 31.1.)/
Daniele Callegari
Inszenierung nach Christine Mielitz
Bühnenbild & Kostüme Peter Heilein
Licht Friedewalt Degen
Chor Cornelius Volke
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie Matthias Rank

BESETZUNG

Mimi Hrachuhí Bassénz (25.1., 31.1., 2.3.) /
Iulia Maria Dan (2.12., 4.1.)/
Maija Kovalevska
Musetta Iulia Maria Dan/
Katerina von Bennigsen/
Julia Muzychenko
Rodolfo Liparit Avetisyan/
Joseph Calleja (4.1., 25.1., 31.1.)/
Tomislav Mužek/
Stephen Costello (15.9., 20.9.)
Marcello Christoph Pohl/
Sebastian Wartig/
Lawson Anderson
Schaunard Lawson Anderson/
Martin-Jan Nijhof
Colline Alexandros Stavrakakis/
Tilmann Rönnebeck

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Eine Bohème-WG in den Pariser Künstler- und Studentenkreisen: Zwischen Freiheit und finanziellen Nöten schlagen sich der Dichter Rodolfo und seine Freunde durchs Leben. Als sich Rodolfo in die Nachbarin Mimì verliebt, scheint sich zunächst alles zum Besseren zu wenden, aber Armut und Mimis Krankheit überschatten die Beziehung. Christine Mielitz' Inszenierung von Puccinis vierter Oper zählt zu den beliebtesten Repertoireklassikern der Semperoper Dresden und wurde bis heute über 340 Mal erfolgreich gespielt.

So 15.09.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Fr 20.09.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Mo 02.12.19, 12:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €**
Sa 04.01.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 25.01.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Fr 31.01.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €
Mo 02.03.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 25.04.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

*Dresdentag
**Seniorenvorstellung

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Szenen aus »La vie de bohème« von Henri Murger in vier Bildern
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

GIUSEPPE VERDI LA TRAVIATA

Musikalische Leitung	Stefano Ranzani
Inszenierung	Andreas Homoki
Bühnenbild	Frank Philipp Schließmann
Kostüme	Gideon Davey, Frauke Schernau
Licht	Fabio Antoci
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie	Ilse Dore Reinsberg

BESETZUNG

Violetta Valéry	Iulia Maria Dan
Alfredo Germont	Liparit Avetisyan
Giorgio Germont	Christoph Pohl/ Andrzej Dobber (27.11.)
Flora Bervoix	Stepanka Pucalkova
Gastone	Tom Martinsen
Barone Douphol	Lawson Anderson
Marchese d'Obigny	Alexandros Stavrakakis
Dottore Grenvil	Matthias Henneberg
Annina	Birgit Fandrey

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Als Mittelpunkt rauschender Feste überspielt die Halbweltdame Violetta ihre tödliche Krankheit. Aber dann verliebt sie sich in Alfredo und beide ziehen sich für ein neues Leben aufs Land zurück. Doch Alfredos Vater fordert die Trennung. Violetta gehorcht und hinterlässt Alfredo nur einen Abschiedsbrief. Auf einem Ball treffen sich beide wieder und Alfredo demütigt Violetta öffentlich. Als er seinen Fehler erkennt, ist es zu spät: Er findet eine Sterbende.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Sa 09.11.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Fr 15.11.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 20.11.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Fr 22.11.19, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 27.11.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

WOLFGANG AMADEUS MOZART LE NOZZE DI FIGARO DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Musikalische Leitung	Omer Meir Wellber
Inszenierung	Johannes Erath
Bühnenbild	Katrin Connan
Kostüme	Birgit Wentsch
Künstlerische Mitarbeit	Kostüm Noëlle Blancpain
Licht	Fabio Antoci
Chor	Cornelius Volke
Dramaturgie	Francis Hüasers

BESETZUNG

Il Conte d'Almaviva	Christoph Pohl/ Sebastian Wartig
La Contessa d'Almaviva	Iulia Maria Dan/ Hrachuhí Bassénz
Susanna	Carolina Lippo
Figaro	Lawson Anderson
Cherubino	Stepanka Pucalkova
Marcellina	Sabine Brohm
Bartolo	Matthias Henneberg
Don Basilio	Aaron Pegram
Barbarina	Katerina von Bennigsen
Don Curzio	Gerald Hupach
Antonio	Michael Hauenstein

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Schnell und voller Intrigen ist die Komödienhandlung rund um den Diener Figaro, seine Verlobte Susanna und den Grafen Almaviva in der ersten der drei Mozart-Da-Ponte-Opern. Verkleidungen, Verwirrungen und überraschende Elternschaften gibt es auch in der Inszenierung von Regisseur Johannes Erath zu entdecken, der jeden Akt in einer anderen Epoche der Theatergeschichte spielen lässt.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

So 29.09.19, 18:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 05.10.19, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mi 25.03.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
Sa 28.03.20, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
Sa 04.04.20, 19:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

JACQUES OFFENBACH
LES CONTES
D'HOFFMANN
HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN

Musikalische Leitung John Fiore
 Inszenierung Johannes Erath
 Bühnenbild Heike Scheele
 Kostüme Gesine Völlm
 Licht Fabio Antoci
 Video Alexander Scherpink
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Francis Hüfers

BESETZUNG

Hoffmann Eric Cutler/
 Burkhard Fritz (24.11., 1.12.)
 Nicklausse/die Muse Stepanka Pucalkova
 Olympia Nina Minasyan/
 Julia Muzychenko (24.11., 1.12.)
 Antonia Hrachuhí Basséñz
 Giulietta Ekaterina Morozova
 Die vier Gegenspieler Oliver Zwarg
 Andrès, Cochenille, Pitichinaccio, Frantz Aaron Pegram
 Crespel/Luther Tilmann Rönnebeck
 Nathanael Simeon Esper
 Spalanzani Tom Martinsen
 Stimme der Mutter Michal Doron/
 Christa Mayer (24.11., 1.12.)

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Text von Jules Barbier nach dem Schauspiel von Jules Barbier und Michel Carré
 Opéra fantastique in fünf Akten

Die fantastische Oper »Hoffmanns Erzählungen« von Jacques Offenbach basiert auf Erzählungen des romantischen Dichters E.T.A. Hoffmann, der in der Oper selbst als unglücklich verliebter Dichter erscheint. In einem raffinierten Vexierspiel zwischen Realität und Imagination begegnet er seinen eigenen literarischen Figuren: der Puppe Olympia, der Künstlerin Antonia und der Kurtisane Giulietta. Aber keine will sich als ideale Geliebte erweisen. »Hoffmanns Erzählungen« ist ein musikalisches Kaleidoskop, das Johannes Erath mit großem Assoziations- und Bilderreichtum inszeniert hat.

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

So 24.11.19, 18:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
 So 01.12.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Di 07.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 10.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Fr 17.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

*Dresdentag

GIACOMO MEYERBEER

LES HUGUENOTS

DIE HUGENOTTEN

Musikalische Leitung Stefan Soltesz
 Inszenierung Peter Konwitschny
 Bühnenbild & Kostüme Johannes Leiacker
 Licht Fabio Antoci
 Chor Jörn Hinnerk Andresen
 Dramaturgie Bettina Bartz, Kai Weißler

BESETZUNG

Marguerite de Valois Venera Gimadieva
 Valentine Hulkar Sabirova
 Graf de Saint-Bris Tilmann Rönnebeck
 Graf de Nevers Christoph Pohl
 Urbain Stepanka Pucalkova
 Cossé Simeon Esper
 Tavannes Aaron Pegram
 Raoul de Nangris Mert Süngü
 Marcel Lawson Anderson

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

In der Bartholomäusnacht 1572 ermorden die französischen Katholiken tausende ihrer andersgläubigen Mitbürger, die Hugenotten. 260 Jahre später führt Giacomo Meyerbeer in seiner Oper »Die Hugenotten« mit der Liebesgeschichte zwischen dem Hugenotten Raoul und der Katholikin Valentine vor, wie ein religiöser Konflikt zu einem Massaker führt, in dem selbst familiäre Bindungen nicht mehr zählen. Regisseur Peter Konwitschny inszeniert Meyerbeers überwältigende und mitreißende Oper.

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

So 15.03.20, 18:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mi 18.03.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*

Sa 21.03.20, 18:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Dresdentag

GAETANO DONIZETTI

LUCIA DI LAMMERMOOR

Musikalische Leitung Stefano Ranzani
 Inszenierung Dietrich W. Hilsdorf
 Bühnenbild Johannes Leiacker
 Kostüme Gesine Völlm
 Licht Fabio Antoci
 Chor Cornelius Volke
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Raimondo Bidebent Georg Zeppenfeld
 Lord Enrico Ashton Aleksei Isaev
 Miss Lucia Ashton Tuuli Takala
 Normanno Tom Martinsen
 Sir Edgardo di Ravenswood Pavol Breslik
 Lord Arturo Bucklaw Simeon Esper
 Alisa Heike Grötzinger

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Lucia verliebt sich in den Todfeind ihrer Familie, die sie jedoch gegen ihren Willen an einen reichen Erben verheiratet. Noch in der Hochzeitsnacht ermordet sie ihren Mann. Erst im Wahnsinn fühlt Lucia sich endlich befreit und dem Glück mit dem Geliebten nahe. »Lucia di Lammermoor« ist eine Perle des Belcanto und eine virtuose Herausforderung für jede Sängerin. In klaren Strukturen und auf das Wesentliche menschlicher Interaktion reduziert, beleuchtet Dietrich W. Hilsdorf das psychologische Drama einer bedrängten Frau im Kampf gegen den Rest der Welt.

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mo 09.12.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mi 18.12.19, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*

Do 02.01.20, 19:00 Uhr, Preise I: 12 – 106 €

Projekt Partner:
 Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
 Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Sparkassen-Versicherung Sachsen
 LBBW

*Dresdentag

GIUSEPPE VERDI NABUCCO

Musikalische Leitung Omer Meir Wellber/
Daniele Callegari (21.11., 23.11., 6.12.)
Inszenierung David Bösch
Bühnenbild Patrick Bannwart
Kostüme Meentje Nielsen
Licht Fabio Antoci
Chor Jörn Hinnerk Andresen
Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Nabucco Andrzej Dobber/
Antonio Yang (8.11., 10.11., 16.11.)
Ismaele Beomjin Kim
Zaccaria Georg Zeppenfeld/
Riccardo Zanellato (21.11., 23.11.)/
Vitalij Kowaljow (29.11., 6.12.)
Abigaille Anna Smirnova
Fenena Christina Bock/Christa Mayer
Der Oberpriester des Baal Alexandros Stavrakakis
Abdallo Simeon Esper

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Nabucco, König von Babylon, unterwirft die Hebräer und zerstört ihren Tempel. Seine Tochter Fenena liebt einen der versklavten Hebräer, während ihre Schwester Abigaille die Hebräer hasst. Im Rausch seines Sieges erhebt sich Nabucco zum Gott – und verliert darüber den Verstand. Als Abigaille erfährt, dass sie selbst in Wahrheit die Tochter eines Sklaven ist, beginnt ein mörderischer Kampf um die Macht. In der aufgeheizten Atmosphäre der italienischen Unabhängigkeitsbewegung in der Mitte des 19. Jahrhunderts wirkte Verdis berühmter Chor der unterjochten Hebräer »Va, penierso« wie ein Musik gewordener Ruf nach Freiheit.

Fr 08.11.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

So 10.11.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Sa 16.11.19, 19:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

Do 21.11.19, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €

Sa 23.11.19, 19:30 Uhr, Preise L: 17 – 128 €

Fr 29.11.19, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung

Fr 06.12.19, 19:30 Uhr, Preise O: 22 – 150 €

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

JEAN-PHILIPPE RAMEAU PLATÉE

Musikalische Leitung Paul Agnew
Inszenierung Rolando Villazón
Bühnenbild Harald Thor
Kostüme Susanne Hubrich
Licht Davy Cunningham
Chor Cornelius Volke
Choreografie Philippe Giraudeau
Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Thespis/Mercure Mark Milhofer
Momus Sebastian Wartig
Thalie/Clarine Iulia Maria Dan
Amour Katerina von Bennigsen
Platée Philippe Talbot
Cithéron/Satyr Giorgio Caoduro
Jupiter Sami Luttinen
Junon Ute Selbig
La Folie Inga Kalna

Sächsischer Staatsopernchor Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Jean-Philippe Rameaus Ballett-Oper »Platée« ist eines der ungewöhnlichsten Musiktheaterwerke des 18. Jahrhunderts: Platée ist eine Sumpfnympe, deren Sehnsucht nach Liebe und Anerkennung von Jupiter und den anderen Göttern gnadenlos verspottet wird. Rolando Villazón, der mit »Platée« sein Regie-Debüt in der Semperoper gegeben hat, zeigt Rameaus Stück als Tragikomödie über eine Außenseiterin, aber auch als witziges und opulentes Unterhaltungsstück.

In französischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mi 08.04.20, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €*
Mo 20.04.20, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €
Do 23.04.20, 19:00 Uhr, Preise E: 8 – 80 €

*Dresdentag

GIUSEPPE VERDI RIGOLETTO

Musikalische Leitung	Antonino Fogliani
Inszenierung	Nikolaus Lehnhoff
Bühnenbild	Raimund Bauer
Kostüme	Bettina Walter
Choreografie	Denise Sayers
Licht	Paul Pyant
Chor	Cornelius Volke
Dramaturgie	Ilse-dore Reinsberg

BESETZUNG

Il Duca di Mantova	Pavol Breslik
Rigoletto	Markus Marquardt (21.6., 14 Uhr) / Andrzej Dobber / Antonio Yang (10.6., 13.6.)
Gilda	Erin Morley (10.6., 13.6., 21.6., 19 Uhr) / Elena Gorshunova
Sparafucile	Alexandros Stavrakakis
Maddalena	Stepanka Pucalkova
Giovanna	Angela Liebold
Monterone	Matthias Henneberg / Tilmann Rönnebeck
Marullo	Martin-Jan Nijhof
Borsa Matteo	Tom Martinsen

Herren des Sächsischen Staatsoperchoros Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Giftgrün tritt der Narr in Nikolaus Lehnhoffs Inszenierung von »Rigoletto« auf und giftig ist der Spott, mit dem er über die Höflinge und Untertanen des Herzogs von Mantua herzieht. Sein Inneres jedoch ist schwarz, immer in Sorge um seine einzige Tochter, die er ängstlich von der Außenwelt abschirmt, um sie dem Zugriff seines Herrn, eines notorischen Frauenhelden, zu entziehen. Als sie dennoch in die Fänge des Herzogs gerät, schwört Rigoletto blutige Rache. Doch diese fällt auf ihn selbst zurück ...

In italienischer Sprache mit deutschen
und englischen Übertiteln

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Mi 10.06.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Sa 13.06.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
Fr 19.06.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
So 21.06.20, 14:00 Uhr, Preise B: 6 – 62 €*
So 21.06.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Seniorenvorstellung

GIACOMO PUCCINI TOSCA

Musikalische Leitung	Giampaolo Bisanti (12.2., 15.2., 23.2., 1.3., 7.3.) / Antonino Fogliani / Daniele Callegari (12.9., 14.9.)
Inszenierung	Johannes Schaaf
Bühnenbild	Christof Cremer
Kostüme	Petra Reinhardt
Licht	Guido Petzold
Chor	Jörn Hinnerk Andresen
Kinderchor	Claudia Sebastian-Bertsch
Dramaturgie	Ilse-dore Reinsberg

BESETZUNG

Floria Tosca	Kristine Opolais (1.11., 14.11.) / Angela Gheorghiu / Emily Magee (12.9., 14.9., 1.3.)
Mario Cavaradossi	Andeka Gorrotxategi (1.3., 7.3.) / Teodor Ilincai (12.2., 15.2., 23.2., 28.2.) / Riccardo Massi /
Baron Scarpia	Alexey Markov / Andrzej Dobber (Sept., Nov.) / Markus Marquardt (1., 7.3.)
Cesare Angelotti	Martin-Jan Nijhof / Lawson Anderson
Der Mesner	Matthias Henneberg
Spoletta	Tom Martinsen
Sciarrone	Tilmann Rönnebeck

Sächsischer Staatsoperchor Dresden
Kinderchor der Sächsischen Staatsoper Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

Nur für die Kunst lebte die gefeierte Sängerin Tosca, bis politische Intrigen schlagartig in das Leben der Künstlerin und ihres Geliebten, des Malers Cavaradossi, einbrechen: Als dieser den politischen Flüchtling Angelotti versteckt, gerät er ins Visier des skrupellosen Polizeichefs Scarpia, der längst ein Auge auf Tosca geworfen hat. Um den Geliebten zu retten, muss Tosca nicht nur Angelotti verraten, sondern soll sich auch Scarpia hingeben ... In wenigen Opern sind politische Willkür und persönliche Leidenschaften so eng miteinander verwoben und liegen so grausam offen wie in Puccinis packendem Werk über Liebe, Ehre, Verrat, Macht und Eifersucht. Der 1900 uraufgeführte Opern-Thriller zeigt Künstler in politisch stürmischen Zeiten, deren Suche nach privatem Glück tragisch scheitert.

Do 12.09.19, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Sa 14.09.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Sa 21.09.19, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €
 Fr 01.11.19, 19:00 Uhr, Exklusive Veranstaltung
 Do 14.11.19, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Mi 12.02.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Sa 15.02.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 So 23.02.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Fr 28.02.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 So 01.03.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Sa 07.03.20, 19:00 Uhr, Preise N: 18 – 140 €

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

Ballett in zwei Akten

JOHAN INGER CARMEN

Choreografie Johan Inger
 Musik Georges Bizet, Rodion Schtschedrin
 Ergänzende Neukomposition Marc Álvarez
 Bühnenbild Curt Allen Wilmer
 Kostüm David Delfín
 Licht Tom Visser
 Einstudierung Urtzi Aranburu,
 Patricia Vázquez Iruretagoyena
 Dramaturgie Gregor Acuña-Pohl

Semperoper Ballett
 Musik vom Tonträger

Repertoire
 Ballett

Das Ballett »Carmen« des schwedischen Starchoreografen Johan Inger reiht sich nahtlos in die Tradition der großen Carmen-Interpretationen von John Cranko über Mats Ek bis Carlos Acosta ein. Aus der Perspektive eines Kindes erzählt Johan Inger in packenden, klaren Bildern die Liebestragödie um Carmen, Don José und den Torero voller Leidenschaft, Eifersucht, Rache und Hass. »Carmen« entstand 2015 für die Compañía Nacional de Danza in Madrid. 2016 erhielt der Choreograf für sein erstes abendfüllendes Ballett mit dem Prix Benois de la Danse in Moskau den »Oscar« der Ballettwelt.

Mo 30.03.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Mi 01.04.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Fr 03.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
 Do 09.04.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Sa 11.04.20, 14:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €*
 Sa 11.04.20, 19:00 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Mo 13.04.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Familienvorstellung

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

AARON S. WATKIN & JASON BEECHEY DER NUSSKNACKER

Musikalische Leitung Mikhail Agrest/Nathan Fifield/Martin Yates
Handlung & Choreografie nach Marius Petipa Aaron S. Watkin & Jason Beechey
Musik Pjotr I. Tschaikowsky
Bühnenbild & Kostüme Roberta Guidi di Bagno
Licht Marco Filibeck
Dramaturgie Stefan Ulrich

Semperoper Ballett
Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Sächsische Staatskapelle Dresden

In Zusammenarbeit mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Tschaikowskys »Der Nussknacker« gehört zu Weihnachten wie der Dresdner Christstollen: Zu Heiligabend bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, den sie sofort in ihr Herz schließt. Bald droht jedoch Gefahr von einer kriegerischen Mäuseschar. Da ist es, als würde die Holzpuppe zum Leben erwachen. Mit dem neuen Schützling begibt sich das Mädchen auf eine Reise durch ein Land zuckersüßer Träume, aber auch ins Erwachsenwerden. Alle Jahre wieder verzaubert das Semperoper Ballett mit dieser märchenhaften Kreation sein Publikum.

So 22.12.19, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 22.12.19, 18:00 Uhr, Preise P: 24 – 160 €
Mo 23.12.19, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €*
Mo 23.12.19, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Mi 25.12.19, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Mi 25.12.19, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Do 26.12.19, 14:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Do 26.12.19, 18:00 Uhr, Preise O: 22 – 150 €
Fr 10.01.20, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
So 12.01.20, 19:30 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Fr 17.01.20, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
Sa 18.01.20, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
Sa 18.01.20, 18:00 Uhr, Preise L: 17 – 128 €
So 19.01.20, 14:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €*
So 19.01.20, 18:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

AARON S. WATKIN DON QUIXOTE

Musikalische Leitung Mikhail Agrest
Handlung Aaron S. Watkin & Patrick Kinmonth
nach Motiven von Miguel de Cervantes
»El ingenioso hidalgo Don Quixote
de La Mancha«
Choreografie Aaron S. Watkin
Musik Ludwig Minkus,
Manuel de Falla
(arrangiert von Mikhail Agrest)
Bühnenbild & Kostüme Patrick Kinmonth
Licht Marco Filibeck
Dramaturgie Stefan Ulrich

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Das Ausziehen in die Fremde, um am Ende bei sich selbst anzukommen, ist das große Thema des spanischen Ritterromans »Don Quijote« von Miguel de Cervantes. 1869 war die abenteuerliche Reise eines Ritters, gemeinsam mit dessen Freund Sancho Pansa, auf der steten Suche nach der Traumfrau Dulcinea in der Choreografie von Marius Petipa erstmals als Ballett zu erleben. Von dessen Vorbild ausgehend und mit musikalischen Erweiterungen versehen, interpretiert Aaron S. Watkin die Abenteuer des glücklosen Ritters in traumhaften Bildern und ganz nah am literarischen Vorbild neu.

Mi 06.05.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
Fr 08.05.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
So 10.05.20, 14:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €**
So 10.05.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
So 17.05.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
Do 21.05.20, 19:00 Uhr, Preise H: 11 – 102 €
Mo 25.05.20, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Dresdentag

**Familienvorstellung

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

AARON S. WATKIN DORNRÖSCHEN

Musikalische Leitung David Coleman/Mikhail Agrest
 Handlung & Choreografie nach Marius Petipa Aaron S. Watkin
 Musik Pjotr I. Tschaikowsky
 Mise en scène & Handlung Francine Watson Coleman
 Bühnenbild & Video Arne Walther
 Kostüme Erik Västhed
 Licht Jan Seeger
 Dramaturgie Katharina Riedeberger

Semperoper Ballett
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Ballett in zwei Akten

»Dornröschen« zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky gilt als eines der anspruchsvollsten klassischen Handlungsballette. Auf der Grundlage der legendären Choreografie von Marius Petipa aus dem Jahre 1890 kreierte Aaron S. Watkin 2007 das berühmte Märchen neu und schildert poetisch und ausdrucksstark die Entwicklung der Prinzessin Aurora vom Kind zur jungen Frau: angefangen bei der Taufe im Kreis der Feen und dem Fluch der bösen Fee Carabosse, über den hundertjährigen Schlaf bis zur glücklichen Wiedererweckung durch den erlösenden Kuss des Prinzen.

So 13.10.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 Fr 18.10.19, 19:30 Uhr, Preise J: 14 – 114 €
 Sa 19.10.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €
 Do 24.10.19, 19:30 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 So 27.10.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 So 27.10.19, 19:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €
 Sa 02.11.19, 14:00 Uhr, Preise F: 8 – 86 €*
 Sa 02.11.19, 19:00 Uhr, Preise K: 16 – 120 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

* Familienvorstellung

DAVID DAWSON GISELLE

Musikalische Leitung Benjamin Pope
 Choreografie, Konzept & Inszenierung David Dawson
 Musik Adolphe Adam
 Musikalisches Arrangement David Coleman
 Bühnenbild Arne Walther
 Kostüme Yumiko Takeshima
 Licht Bert Dalhuysen
 Dramaturgische Beratung Freya Vass-Rhee
 Einstudierung Rebecca Gladstone,
 Raphaël Coumes-Marquet

Semperoper Ballett
 Sächsische Staatskapelle Dresden

Ballett in zwei Akten

Auf der Schwelle vom Mädchen zur Frau erlebt Giselle zum ersten Mal die leidenschaftliche Sehnsucht einer Liebe, die Misstrauen, Enttäuschung und Verlust noch nicht kennt. Doch bald muss sie erfahren, dass ihr Geliebter Albrecht eine andere Beziehung vor ihr verbirgt. Der Schmerz bricht Giselle das Herz und lässt sie hinübersteigen in die geheimnisvolle und gefürchtete Welt der sagenumwobenen Wilis. Mit »Giselle« kreierte David Dawson 2008 sein erstes abendfüllendes Handlungsballett für das Semperoper Ballett.

Do 19.09.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 So 22.09.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €*
 Fr 27.09.19, 19:30 Uhr, Preise G: 10 – 96 €
 Mo 30.09.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Mi 02.10.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €
 Di 08.10.19, 19:00 Uhr, Preise D: 7 – 74 €

Mit freundlicher Unterstützung der
 Stiftung Semperoper – Förderstiftung

*Dresdentag

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
 vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

GEORGE BALANCHINE/MARTHA GRAHAM/
OHAD NAHARIN/JOSEPH HERNANDEZ
LABYRINTH

Musikalische Leitung Nathan Fifield

DIE VIER TEMPERAMENTE

Choreografie George Balanchine
© The George Balanchine Trust
Musik Paul Hindemith
Klavier Alfredo Miglione
Kostüme Frauke Schernau nach Kurt Seligmann
Licht Fabio Antoci
Einstudierung Nanette Glushak

ERRAND INTO THE MAZE

Choreografie & Kostüme Martha Graham
Musik Gian Carlo Menotti
Bühnenbild Isamu Noguchi
Licht Jean Rosenthal
adaptiert von Beverly Emmons
Einstudierung Denise Vale, Ben Schultz,
Blakeley White McGuire

BLACK MILK

Choreografie Ohad Naharin
Musik Paul Smadbeck
Kostüme Rakefet Levy
Licht Avi Yona Bueno (Bambi)
Einstudierung Shahar Biniamini

SONGS FOR A SIREN

Choreografie Joseph Hernandez
Musik Barret Anspach (Neukomposition)
Bühnenbild & Kostüme Yannick Cosso, Jordan Pallagès
Licht Yannick Cosso, Jordan Pallagès,
Christoph Schmädicke
Dramaturgie Juliane Schunke

Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden

Die bildstarke Adaption des griechischen Minotaurus-Mythos »Errand into the Maze« von Martha Graham entstand 1947 im selben Gebäude wie ein Jahr zuvor die neoklassische Choreografie »Die vier Temperamente« von George Balanchine. Beide Bewegungssprachen prägen die Entwicklung des Tanzes bis heute weltweit. Der israelische Choreograf Ohad Naharin, Schüler Grahams, treibt in »Black Milk« seine fünf Tänzer in einer energiegeladenen, archaisch anmutende Kreation über die Bühne, bevor die düster-mysteriöse Choreografie »Songs for a Siren« von Joseph Hernandez, entstanden 2018 für das Semperoper Ballett, das Labyrinth vervollständigt.

Kostenlose Werkeinführung 45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn im Opernkeller

Fr 13.03.20, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €
Mo 16.03.20, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €
Do 19.03.20, 19:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €
So 22.03.20, 14:00 Uhr, Preise CC: 8–66 €*
Fr 27.03.20, 19:00 Uhr, Preis: 16 €**

Projekt Partner:
Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW
*Dresdentag
**Welttheatertag

RAPHAËL COUMES-MARQUET /
 JOSEPH HERNANDEZ / JAMES POTTER /
 HOUSTON THOMAS / MICHAEL TUCKER
**ALICE – EINE REISE
 INS WUNDERLAND**

Idee & Inszenierung Raphaël Coumes-Marquet
 Choreografie Joseph Hernandez,
 Raphaël Coumes-Marquet,
 James Potter,
 Houston Thomas,
 Michael Tucker
 Musik Marko Junghanß
 Bühnenbild TAPE OVER: Lamia Michna (LaMia),
 Robert König (ROB)
 Kostüme Frauke Schernau
 Video Jacques André Dupont
 Licht Christoph Schmädicke
 Dramaturgie Juliane Schunke

Semperoper Ballett
 Musik vom Tonträger

Ballett für Kinder und Erwachsene
 Szenario von Julie Stearns

Repertoire
 Junge Szene

»Wer bist denn du?«, fragt die Raupe und Alice muss antworten: »Ich weiß es selbst kaum, ich muss seit dem Aufstehen heute früh wohl mehrere Male vertauscht worden sein.« – Für die Bühne von Semper Zwei kreierten in der Saison 2018/19 fünf Choreografen in ihren individuellen Bewegungssprachen die Abenteuer von »Alice im Wunderland«, in einem fantastischen Bühnenbild aus Klebeband, Licht, Projektion und Musik neu.

Sa 25.04.20, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Sa 25.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 So 26.04.20, 14:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 So 26.04.20, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Di 28.04.20, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Do 30.04.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Sa 02.05.20, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Sa 02.05.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Mo 04.05.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
 Zwei

* Jugend

Für alle ab 8 Jahren

JOHANNES WULFF-WOESTEN
**DAS RÄTSEL DER
 GESTOHIENEN STIMMEN**

Musikalische Leitung Johannes Wulff-Woesten
 Inszenierung Tom Quaas
 Bühnenbild & Kostüme Tilo Schiemenz
 Licht Marco Dietzel
 Dramaturgie Juliane Schunke

BESETZUNG

Susi Tania Lorenzo
 Otto, ihr Hund Mathias Schlung
 Mutter Angela Liebold
 Vater Martin-Jan Nijhof
 Herr Akustikus Hagen Matzeit
 Herr Pichler Barry Coleman
 Erzähler Thomas Förster

Projektorchester

Auftragswerk der Sächsischen Staatsoper Dresden

Libretto von Manfred Weiß
 nach einem Theaterstück von Alan Ayckbourn

Sie ist ein Klassiker der englischen Kindertheaterliteratur – die Geschichte der kleinen Susi und ihres Hundes Otto, die dem gemeinen Stimmen- und Geräuschedieb, Herrn Akustikus, zu Leibe rücken und ihn mit viel Mut, Witz und Ideenreichtum zur Strecke bringen. Doch der Clou ist: Ohne die Hilfe des Publikums geht's nicht! In der Musiktheater-Adaption von Johannes Wulff-Woesten helfen viele kleine und große begeisterte Stimmen-detektiv*innen Susi und Otto dabei, die Welt wieder in den richtigen Tönen erklingen zu lassen.

Sa 02.11.19, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 So 03.11.19, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Di 05.11.19, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Mi 06.11.19, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Fr 08.11.19, 17:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Sa 09.11.19, 16:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Di 12.11.19, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
 Mi 13.11.19, 11:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
 Zwei

* Jugend

Für alle ab 6 Jahren

In deutscher Sprache

JACQUES OFFENBACH HÄUPTLING ABENDWIND ODER DAS GRÄULICHE FESTMAHL

Musikalische Leitung Thomas Leo Cadenbach
Inszenierung Manfred Weiß
Bühnenbild & Kostüme Timo Dentler, Okarina Peter
Licht Marco Dietzel
Dramaturgie Kai Weßler

BESETZUNG

Häuptling Abendwind der Sanfte Chao Deng
Atala Mitglied des Jungen Ensemble
der Semperoper Dresden
Arthur, ein Fremdling Johannes Richter
Häuptling Biberhahn Jürgen Müller
Köchin Tapfere Eierschecke Christiane Hossfeld

Giuseppe-Sinopoli-Akademie
der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Häuptling Abendwind vom Stamm der Groß-Lulu und sein verfeindeter Nachbar Häuptling Biberhahn sind überzeugte Kannibalen. Das würden sie wohl bleiben, würde nicht eines Tages ein Fremder auftauchen, der den perfekten Braten für das Festmahl der beiden Häuptlinge abgäbe. Doch während des Mahls taucht ein schrecklicher Verdacht auf: Ist der Braten womöglich Biberhahns Sohn? Jacques Offenbachs »Häuptling Abendwind« ist eine groteske Farce über fremde Bräuche und eigene Gewohnheiten und mit seiner schmissigen Musik eine großartige Musikkomödie.

Fr 29.05.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 31.05.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Mo 01.06.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Fr 05.06.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
So 07.06.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €
Di 09.06.20, 19:00 Uhr, Preise ZU4: 6 €*, 12 €



Semper
Zwei

* Jugend

Repertoire
Junge Szene

Buffo-Operette in einem Akt, Text von Léon Battu und Philippe Gillet
Deutsche Fassung von Bettina Bartz

Für alle ab 12 Jahren

In deutscher Sprache



SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Chefdirigent

CHRISTIAN THIELEMANN

Erster Gastdirigent

MYUNG-WHUN CHUNG

Ehrendirigent

HERBERT BLOMSTEDT

Das detaillierte Programm aller
Konzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
finden Sie im Konzertplan
der Sächsischen Staatskapelle und unter
staatskapelle-dresden.de.

Alle Konzertabonnement-Angebote finden Sie
unter Abonnements ab Seite 156 in dieser
Broschüre. Alle Termine der Konzerte finden Sie
in der kalendarischen Übersicht ab Seite 194.



SÄCHSISCHE
STAATSKAPELLE
DRESDEN

EXTRAS

TAG DER OFFENEN SEMPEROPER 2019/20

Willkommen und hereinspaziert! Die Semperoper Dresden öffnet ihre Türen und lädt Sie ein, einen Tag lang hinter die Kulissen zu blicken. Ob auf der Bühne, in den Dekorations- oder Kostümwerkstätten – schauen Sie den Mitarbeiter*innen über die Schultern und erkunden Sie die faszinierendsten Winkel des Opernhauses. Nachfragen und Anfassen ist am »Tag der offenen Semperoper« ausdrücklich erwünscht!

So 08.09.19, ab 11:00 Uhr
Eintritt frei

AUFTAKT! 2019/20

Den festlichen Abschluss des »Tags der offenen Semperoper« bildet der traditionelle »Auftakt!«. Auch in diesem Jahr wird Intendant Peter Theiler die Veranstaltung moderieren und durch das abwechslungsreiche Programm der neuen Spielzeit führen. Gemeinsam mit bekannten und neuen Gesichtern des Semperoper-Ensembles und der Sächsischen Staatskapelle Dresden unter der musikalischen Leitung von Johannes Wulff-Woesten werden Sie mit Kostproben aus unseren Premieren und Repertoire-Vorstellungen auf die neue Saison eingestimmt.

So 08.09.19, 19:00 Uhr
Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
*Jugend

OPERNGALA MIT PREISVERLEIHUNG

GASTGEBER: THOMAS HAMPSON

Die jährliche Operngala ist ein Fest der Stimmen. Die Stiftung Semperoper ehrt in diesem Rahmen herausragende Künstlerpersönlichkeiten, aber auch talentierten Künstlernachwuchs sowie Ensembles von internationalem Renommee, die der Semperoper Dresden angehören oder ihr eng verbunden sind. Künstlerische Exzellenz und Vielfalt zu fördern, ist das feste Anliegen der Stiftung. Mit ihrem Engagement für die künstlerische Arbeit des Opernhauses trägt die Stiftung in besonderer Weise dazu bei, den weltweiten Ruf der Semperoper zu festigen.

Kein geringerer als der weltberühmte Bariton Thomas Hampson führt durch das festliche Galakonzert und wird gemeinsam mit den Künstler*innen und der Sächsischen Staatskapelle Dresden das musikalische Programm des Abends gestalten. Im vergangenen Jahr erhielt der Bass Georg Zeppenfeld den Preis der Stiftung, und die junge Sopranistin Tuuli Takala wurde mit dem erstmals vergebenen Curt-Taucher-Preis ausgezeichnet.

So 17.11.19, 17:00 Uhr
Preise KON: 13 – 82 €

In Kooperation mit der Stiftung Semperoper – Förderstiftung



11. VERLEIHUNG DES »DRESDEN-PREISES«

Das Schicksal Dresdens als Mahnung verstehend, würdigt der Internationale Friedenspreis »Dresden-Preis« seit 2010 außergewöhnliche Leistungen herausragender Persönlichkeiten, die präventiv wirken und helfen, Eskalationen zu verhindern. Die bisherigen Preisträger waren Friedensnobelpreisträger Michail Gorbatschow, Dirigent Daniel Barenboim, Kriegsphotograf James Nachtwey, Stanislaw Petrow, der 1983 den Ausbruch eines Atomkriegs verhinderte, der Friedens-Rapper und ehemalige Kindersoldat Emmanuel Jal, der Herzog von Kent, der sich beispielhaft für die britisch-deutsche Versöhnung einsetzt, der Friedensaktivist und ehemalige Whistleblower Daniel Ellsberg, Domenico Lucano, der Bürgermeister von Riace, der mit außerordentlichem Engagement eine beispielhafte Willkommenskultur schuf sowie Dr. Tommie Smith, der bei den Olympischen Spielen in Mexiko 1968 die Siegerehrung im 200-Meter-Lauf für die größte öffentliche politische Geste in der neueren Geschichte des Sports nutzte: Auf dem Siegerpodest zeigte er gemeinsam mit dem Drittplatzierten, John Carlos, die erhobene Faust im schwarzen Handschuh als Zeichen gegen Rassismus. 2019 wurde der Preis an Kim Phuc Phan Thi verliehen. Am 8. Juni 1972 wurde die damals neunjährige Opfer des Vietnamkriegs – das Foto, auf dem sie nackt und großflächig verbrannt aus ihrem von Napalmfeuer zerstörten Dorf flieht, wurde eines der berühmtesten Kriegsbilder aller Zeiten. Heute ist Kim Phuc Phan Thi Goodwill-Botschafterin der UNESCO, sie gründete eine Stiftung für vom Krieg versehrte Kinder, spricht jedes Jahr vor Tausenden Menschen – und inspiriert zahlreiche Menschen zum Engagement für den Frieden.

Der Preisträger des Dresden-Preises 2020 wird im Dezember 2019 bekanntgegeben.

So 09.02.20, 19:00 Uhr
Preis 5 €

Eine Veranstaltung der Organisation Friends of Dresden Deutschland e.V. und der Semperoper Dresden.

Mit freundlicher Unterstützung der Klaus-Tschira-Stiftung gemeinnützige GmbH

SEMPER MATINEE/ SEMPER SOIREE

LIEDERABEND CHRISTA MAYER

Die vielseitige Mezzosopranistin Christa Mayer, seit 2001 Ensemblemitglied der Semperoper Dresden, ist dem Publikum neben vielen anspruchsvollen Partien vom 17. bis zum 21. Jahrhundert vor allem durch ihre intensive und vielfarbige Gestaltung großer Wagner- und Strauss-Partien in und außerhalb Dresdens bestens bekannt. Darüber hinaus ist sie eine begeisterte Oratorien- und Liedsängerin und gestaltet in dieser Spielzeit erstmals einen eigenen Liederabend für das Dresdner Publikum u.a. mit Werken spätromantischer Komponisten wie Johannes Brahms und Gustav Mahler.

Klavier Helmut Deutsch

Mi 26.02.20, 20:00 Uhr, Preise AA: 6 – 17 €

9. LANGE NACHT DER DRESDNER THEATER

Mehr als 150 Vorstellungen in nur einer Nacht: Die »Lange Nacht der Dresdner Theater« bietet allen Theaterbegeisterten ein umfangreiches Programm und ist nicht mehr aus dem kulturellen Leben der Stadt wegzudenken. Dresdner Bühnen geben im Stundentakt 30-minütige Kostproben aus ihrem Repertoire und laden zum ganz persönlich zusammengestellten Theaterabend ein. Mit dabei ist natürlich auch wieder die Semperoper, die am Abend Ausschnitte aus Jacques Offenbachs Operette »Die Großherzogin von Gerolstein« zeigt. Shuttle-Busse und Straßenbahnen pendeln zwischen den Aufführungsorten. Der Erwerb eines Bändchens berechtigt zum Eintritt in alle Theater und gilt als Ticket für den öffentlichen Personennahverkehr.

Sa 14.03.20, ab 19:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im Frühjahr 2020 auf semperoper.de und lange-nacht-der-dresdner-theater.de.

Im Mittelpunkt der Semper-Matinee bzw. -Soireen steht der Liedgesang. Thematisch teilweise mit dem Opernspielplan verbunden, bieten diese kleinen Formate spannende Ausflüge in (un)bekannte musikalische Welten. Sie sind zudem auch eine Möglichkeit, die Mitglieder des Ensembles von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. In der Spielzeit 2019/20 wird die Reihe »Musikszene DDR« gleich mit zwei Programmen fortgeführt: Eines widmet sich unter dem Titel »Wendepunkt« der lebendigen Liedkultur vor und nach der Wende, das andere dem heiteren Musiktheater. Passend zu Richard Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg« geht eine Matinee im November dem schwierigen Verhältnis von Richard Wagner zu seinen Zeitgenossen Felix Mendelssohn Bartholdy und Giacomo Meyerbeer nach. Auf dem Programm stehen Lieder nach Texten der Romantik, die die Frage aufwerfen, was typisch »deutsche« Musik überhaupt ist. Stimmungsvolle Musik zur Vorweihnachtszeit steht auf dem Programm der beiden beliebten Adventskonzerte. Und zum Ende der Spielzeit stellt sich das neue Junge Ensemble der Semperoper dem Publikum vor.

»Wendepunkt« – Lieder vor und nach der Wende – Musikszene DDR II

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Unterstützt von der Ernst von Siemens Musikstiftung
So 06.10.19, 20:00 Uhr

»Schwierige Verhältnisse«
Lieder von Richard Wagner, Giacomo Meyerbeer und Felix Mendelssohn Bartholdy
Mi 20.11.19, 11:00 Uhr

»Lieder zum Advent«
So 01.12.19, 11:00 Uhr
So 08.12.19, 20:00 Uhr

»Gisela, Frisco, Bunbury ... «
Heiteres Musiktheater – Musikszene DDR III
So 23.02.20, 11:00 Uhr

»Das Junge Ensemble stellt sich vor«
So 28.06.20, 11:00 Uhr

Preise ZU4: 6 €*, 12 €
*Jugend

Weitere Informationen erhalten Sie auf semperoper.de.

SYMPOSIEN

Ausgehend von gleich drei wichtigen Spielplanpositionen veranstaltet die Semperoper Symposien, die sich sowohl an interessierte Zuschauer als auch an Fachleute wenden. Das 30-jährige Jubiläum der friedlichen Revolution in Dresden ist Anlass, ein Symposium unter dem Titel »Kunst und Revolution« zum Oktober 1989 zu veranstalten. Dieses Symposium gliedert sich in die Veranstaltungsreihe »30 Jahre Friedliche Revolution« vom 3. bis zum 11. Oktober 2019 ein. Das Programm hierzu finden Sie auf Seite 122.

Zur Dresdner Erstaufführung von György Ligetis Oper »Le Grand Macabre« erkunden die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und die Semperoper gemeinsam das weite Feld zwischen »Apokalypse und Grotteske« – so der Titel des zweiten Symposiums.

Und im Dezember laden wir zu einem Tanz-Symposium ein, dessen Inhalt zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen erhalten Sie auf semperoper.de.

»Kunst und Revolution«
Semperoper, Schauspielhaus und der Herbst 1989
In Zusammenarbeit mit dem Dresdner Geschichtsverein e.V.
Sa 05. & So 06.10.19, 10:00 Uhr
Staatsschauspiel, Kleines Haus

»Zwischen Apokalypse und Grotteske« –
Symposium zu György Ligetis »Le Grand Macabre«
In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Sa 02., 16:00 Uhr & So 3.11.19, 10:30 Uhr
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

»Ausdruck, Tanz, Theater« –
Tanz-Symposium
In Zusammenarbeit mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Sa 14., 14:00 Uhr & So 15.12.19, 11:00 Uhr
Großer Ballettsaal der Semperoper* & Palucca Hochschule für Tanz Dresden

Eintritt kostenfrei
*Kostenfreie Einlasskarten

AKTENZEICHEN

»Einblicke in die Rollschubanlage des Historischen Archivs« – so lautet der sprechende Untertitel der Archiv-Reihe »AktENZEICHEN«, in der Besucher*innen ein spannend moderierter Einblick in historisches Bildmaterial, Programmhefte, Korrespondenzen, Presseberichte und Anekdoten aus dem Archiv der Staatsoper und des Staatsschauspiels gewährt wird.

Aktenzeichen spezial: »Oktober '89« –
Führung durch die Ausstellung im Opernhaus
Fr 11.10.19, 17:30 Uhr

Diese Veranstaltung kann nur in Kombination mit dem Besuch der anschließenden »Fidelio«-Vorstellung gebucht werden.

»Festwiesenspektakel im Wandel der Zeit« –
AktENZEICHEN zu »Die Meistersinger von Nürnberg«
Di 28.01.20, 18:00 Uhr
Di 04.02.20, 18:00 Uhr

»Autodafé oder Gerechtigkeit« –
AktENZEICHEN zu »Don Carlo« in Dresden
Mo 25.05.20, 18:00 Uhr
Do 28.05.20, 18:00 Uhr

Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
*Jugend

Eintrittskarten sind ausschließlich im VVK in der Schinkelwache erhältlich.

Historisches Archiv
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
(Eingang über Malergäßchen)

Informationen: historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

ÖFFENTLICHE BALLETTPROBEN

Der Probenalltag einer Ballettcompany besteht aus vielen unterschiedlichen Abschnitten. Dem interessierten Publikum möchte das Semperoper Ballett gern Einblicke in seine Probenarbeit gewähren, vom klassischen Training bis zur szenischen Probe. Die exakte und minutiöse Erarbeitung einer Choreografie ist die Grundlage jedes Erfolges – der Ort dafür ist der Ballettsaal. Zu erleben sind die hohe Konzentration, das künstlerische Leistungsvermögen und natürlich der Spaß aller Beteiligten bei der Arbeit. Die öffentlichen Proben haben einen direkten Bezug zu in nächster Zukunft stattfindenden Ballettaufführungen, so dass Sie das Gesehene kurze Zeit später bei einer Aufführung des Semperoper Ballett wiederfinden und im kompletten Zusammenhang einer vollständigen Choreografie wiederentdecken können.

Großer Ballettsaal

Sa 23.11.19, 10:00, 11:00, 12:00, 13:00 Uhr
Sa 06.06.20, 10:00, 11:00, 12:00, 13:00 Uhr

Preise ZU2: 3 €, 5 €

* Jugend

Verkaufsbeginn mit Bekanntgabe im Monatsspielplan

TANZ:FILM

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT INS KINO

Tanz bewegt und inspiriert – egal ob Publikum oder Tänzer*innen. In dieser Spielzeit laden wir das Publikum dreimal zu einem Filmabend zum Thema Tanz ins ProgrammkinO Ost ein. Je ein/e Tänzer*in des Semperoper Ballett sucht einen Film aus und erzählt im Anschluss an die Vorführung über ihre/seine besondere Verbindung dazu. In gemütlicher Kinoatmosphäre, gern auch mit einem Glas Wein, kann man mit den Künstler*innen ins Gespräch kommen.

In Zusammenarbeit mit dem ProgrammkinO Ost
Schandauer Straße 73, Dresden

Filmtitel & Termine werden im Monatsspielplan bekanntgegeben.

Preise 8 €, ermäßigt 7 €

Tickets sind ausschließlich an der Kinokasse des PK Ost erhältlich.

Weitere Informationen ab 01.09.19 unter:
www.programmkinO-ost.de

PREMIEREN- KOSTPROBE

Wenige Tage vor der Premiere laden wir Sie ein, einen Teil einer Bühnenorchester- oder szenischen Probe in der Semperoper oder in Semper Zwei mitzuerleben und schon vorab einen Einblick in die Inszenierung zu erhalten. In einem Gespräch mit Mitgliedern des Regie- oder Choreografenteams können Sie interessante Hintergrundinformationen zu Stück und Musik, Regiekonzept und auch das eine oder andere Detail aus dem Probenalltag erfahren. Anschließend erleben Sie als »erste« Zuschauer exklusive musikalische und szenische Ausschnitte einer Premierenproduktion.

»Il viaggio a Reims/
Die Reise nach Reims«
Mo 23.09.19, 18:00 Uhr

»Wie werde ich reich
und glücklich?«
Mo 30.03.20, 17:00 Uhr
Semper Zwei

»Le Grand Macabre«
Mo 28.10.19, 18:00 Uhr

»Madama Butterfly«
Di 21.04.20, 18:00 Uhr

»Iphigenie auf Tauris«
Di 19.11.19, 18:00 Uhr

»Die andere Frau«
Sa 16.05.20, 14:00 Uhr
(Ohne Probenbesuch)

»Der goldene Drache«
Mo 09.12.19, 17:00 Uhr
Semper Zwei

»Don Carlo«
Di 19.05.20, 17:00 Uhr

»Die Meistersinger
von Nürnberg«
Di 21.01.20, 17:00 Uhr

»Vier letzte Lieder«
Mo 22.06.20, 18:00 Uhr

»Die Großherzogin
von Gerolstein«
Sa 22.02.20, 11:00 Uhr

Preise ZU3: 3 €, 6,50 €
*Jugend

WERKEINFÜHRUNGEN

Der Opernführer zum Zuhören: Bei den Werkeinführungen erläutern die Dramaturg*innen der Semperoper Wissenswertes zur jeweiligen Oper oder dem Ballett, erklären Hintergründe der Inszenierung, geben Hinweise zur Musik und vieles mehr. Die Werkeinführungen sind ein kostenloses Angebot für alle Zuschauer und finden bei den Vorstellungen der Neuproduktionen sowie bei ausgewählten Wiederaufnahmevorstellungen statt. Sie beginnen in der Semperoper 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Semper Zwei: 30 Minuten). Wir freuen uns auf Sie!

Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte dem Monatsspielplan sowie dem Kalendarium auf semperoper.de.

NACHGESPRÄCHE OPER UND BALLETT

In Kooperation mit dem Opernclub e.V. und dem Ballettfreunde Semperoper e.V. bieten wir in der Saison 2019/20 moderierte Nachgespräche an, in denen mit Mitgliedern des künstlerischen Teams das Gesehene besprochen, diskutiert und hinterfragt werden kann. Diese Nachgespräche finden entweder im Opernkeller oder in Semper Zwei jeweils im Anschluss an eine ausgewählte Vorstellung (fast) jeder Neuproduktion von Oper oder Ballett statt. Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns über Ihr zahlreiches Kommen.

»Il viaggio a Reims/
Die Reise nach Reims«
Do 03.10.19

»Die andere Frau«
So 07.06.20

»Le Grand Macabre«
Do 07.11.19

»Iphigenie auf Tauris«
Di 10.12.19

»Die Meistersinger
von Nürnberg«
Do 30.01.20

»Vier letzte Lieder«
So 28.06.20

»Die Großherzogin
von Gerolstein«
Di 03.03.20

»Der goldene Drache«
Sa 21.12.19

»Madama Butterfly«
Mi 29.04.20

»Wie werde ich reich
und glücklich?«
Do 09.04.20

»Don Carlo«
Di 26.05.20

Im Anschluss an die
Vorstellungen

30 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION

VERANSTALTUNGSREIHE DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER
VOM 3. BIS ZUM 13. OKTOBER 2019

Dreißig Jahre friedliche Revolution Dresden. Weltgeschichte wurde in Dresden zu Lokalgeschichte – und umgekehrt. Die Stadt, ganz Deutschland hat sich seither grundlegend gewandelt, die Erinnerung(en) ist (sind) noch wach. Die Sächsischen Staatstheater – das Staatsschauspiel und die Semperoper Dresden – erinnern gemeinsam an die Ereignisse Anfang Oktober 1989 in Dresden und befragen sie nach ihrer Bedeutung für das Heute.

Eröffnungsveranstaltung

Do 03.10.19, 11:00 Uhr, Semperoper,
Kostenfrei, Einlasskarten erhalten Sie an der Tageskasse

»Oktober '89«

Ausstellungseröffnung des Historischen Archivs
im Vestibül der Semperoper

Do 03.10.19, im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung in der Semperoper

»Kunst und Revolution« – Semperoper und Schauspielhaus im Herbst 1989

Symposium in Zusammenarbeit mit dem Dresdner Geschichtsverein e.V.
Sa 05. & So 06.10.19, 10:00 Uhr, Staatsschauspiel, Kleines Haus

»Wendepunkt«

Lieder vor und nach der Wende – Musikszene DDR II

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und
der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
So 06.10.19, 20:00 Uhr, Semperoper, Preise ZU4: 6 €*, 12 €

* Jugend

Aktenzeichen spezial: »Oktober '89« – Führung durch die Ausstellung im Opernhaus

Fr. 11.10.19, 17:30 Uhr, Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €

*Jugend

Diese Veranstaltung kann nur in Kombination mit dem Besuch der anschließenden
»Fidelio«-Vorstellung gebucht werden.

»Fidelio«

Oper von Ludwig van Beethoven
Festaufführung der Inszenierung nach Christine Mielitz
vom 7. Oktober 1989

Fr 11.10.19, 19:00 Uhr, Semperoper, Preise L: 17 – 128 €

»Antiformalistischer Rajok«

Kantate von Dimitri Schostakowitsch, Szenisches Konzert

Sonntag, 13.10.2019, 18:00 Uhr,
Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden

In Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspiel Dresden

Das vollständige Programm der Sächsischen Staatstheater wird zu einem späteren
Zeitpunkt bekannt gegeben.

FENSTER AUS JAZZ

Das »Fenster aus Jazz« hat uns in den letzten zwei Spielzeiten viele faszinierende Ausblicke ermöglicht, von Günter Baby Sommers Improvisations-Session mit Star-Trompeter Till Brönner bis zu den asiatischen Klängen des Damen-Trios »You Lan«. Die eindrücklichen Begegnungen zwischen Günter Grass (vorgetragen von Nora Gomringer) und Günter Baby Sommer (Schlagzeug) sowie Peter Rühmkorf (rezitiert von Thomas Brückner) und Uwe Kropinksy (Gitarre) eröffneten neue Perspektiven auf das Zusammenspiel von Literatur und Jazz.

Am Horizont scheinen schon neue Formen des Jazz-Musik-Theaters auf: Die Kuratoren der Reihe, Günter Baby Sommer und Matthias Creutziger, werden auch in dieser Spielzeit drei Konzerte initiieren. Ganz am Puls der Zeit kann das Programm erst kurzfristig bekannt gegeben werden; sicher aber ist bereits, dass uns großartige Musiker*innen intensive und innovative Konzerte in Semper Zwei präsentieren werden. »Fenster aus Jazz« – das Format, um unseren Kopf zu lüften.

SEMPER BAR

KLANGLOUNGE VOR MITTERNACHT

Opernsänger*innen singen Trinklieder in Dirndl und Lederhosen? Zwei Pianisten der Semperoper entpuppen sich als Tango-Spezialisten? Sie lieben Karaoke und singen »Bohemian Rhapsody« mit Sänger*innen des Opernensembles? Wer das nicht glauben kann, der sollte die Semper Bar besuchen. In entspannter Lounge-Atmosphäre mit kühlen Drinks stehen an fünf Freitagabenden in der Saison unterhaltsame Programme auf dem Spielplan, die die Mitglieder der Semperoper in ganz anderem Licht zeigen werden. Hier zeigen sie, was sie schon immer zeigen wollten, sich aber bisher nicht zu zeigen trauten ...

Semper Zwei

Fr 20.09.19, 20:30 Uhr

Fr 03.01.20, 20:30 Uhr

Fr 06.03.20, 20:30 Uhr

Fr 08.05.20, 20:30 Uhr

Fr 11.07.20, 20:30 Uhr

Einlass 19:30 Uhr

Preise ZU5: 8 €*, 16 €

*Jugend

Semper Zwei

Fr 25.10.19, 20:30 Uhr

Fr 28.02.20, 20:30 Uhr

Fr 15.05.20, 20:30 Uhr

Einlass 19:30 Uhr

Preise ZU5: 8 €*, 16 €

*Jugend

SEMPERDIALOG

Die Entwicklung unserer Gesellschaft und die Kontroversen, die auch im Bereich der Künste geführt werden, zeigen deutlich: Wir müssen im Dialog bleiben. Drei Mal in dieser Saison wird deshalb Semper Zwei zum Diskussionspodium, wo unser Publikum eingeladen wird, in den Dialog zu treten. Ausgehend von der Thematik einer ausgewählten Produktion unseres Spielplans laden wir dazu auch namhafte Referent*innen ein, über ein aktuelles zeitpolitisches Thema zu sprechen, das anschließend in kleinen Dialoggruppen des Auditoriums zusammen mit einem Moderator diskutiert wird. Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen!

Moderation: Andreas Berger,
leitender Redakteur des Ressorts »Kultur«, mdr

»Wie verrückt ist Europa?«
Ein SemperDialog anlässlich Gioachino Rossinis
»Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims«
Do 24.10.19, 19:00 Uhr, Semper Zwei

»Wie politisch ist Oper?«
Ein SemperDialog anlässlich Richard Wagners
»Die Meistersinger von Nürnberg«
Fr 31.01.20, 19:00 Uhr, Semper Zwei

»Exotisch oder beängstigend? Das Fremde und wir.«
Ein SemperDialog anlässlich Giacomo Puccinis
»Madama Butterfly«
Do 14.05.20, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Eintritt kostenfrei, Einlasskarten erhalten Sie an der Tageskasse

FOKUS AUF

»Fokus auf« lenkt den Blick auf Komponist*innen der Gegenwart. In Werkstattgesprächen und der Aufführung exemplarischer Werke bietet die Reihe »Fokus auf« die Gelegenheit, einen tieferen Einblick in das musikalische Denken und Schaffen von aktuellen Komponistenpersönlichkeiten zu bekommen, deren Werke auf dem Spielplan der Semperoper stehen. In dieser Spielzeit widmen wir »Fokus auf« dem Dresdner Komponisten Torsten Rasch, dessen jüngstes Musiktheaterwerk »Die andere Frau« im Auftrag der Semperoper entstand, wo es in dieser Spielzeit uraufgeführt wird.

Fokus auf: Torsten Rasch
Fr 12.06.20, 19:00 Uhr, Semper Zwei

Preise ZU4: 6 €*, 12 €
*Jugend

AKADEMIEKONZERT

Seit jeher spielt der musikalische Nachwuchs für die Sächsische Staatskapelle eine besondere Rolle. Bereits in der Gründungsurkunde des Orchesters aus dem Jahr 1548 findet sich die Vorgabe, dass die ältere Generation ihr Wissen an die jüngere weiterzugeben habe. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden während ihrer zweijährigen Ausbildungszeit von erfahrenen Kapellmusikern unterrichtet und haben die Möglichkeit, alle Facetten des Orchesterspiels kennenzulernen. Bei ihrem eigenen Kammerkonzert zeigen die jungen Akademistinnen und Akademisten solistisch ihr Können.

Kammerkonzert der Giuseppe-Sinopoli-Akademie
So 05.01.20, 11:00 Uhr, Semper Zwei

Preise ZU3: 3 €*, 6,50 €
*Jugend

PREMIEREN

Peter Eötvös
Der goldene Drache
Premiere 13. Dezember 2019

Mischa Spoliansky
Wie werde ich reich und glücklich?
5. April 2020

REPERTOIRE

Philip Venables
4.48 Psychose
7., 9., 10., 13. & 15. September 2019

Johannes Wulff-Woesten
Das Rätsel der gestohlenen Stimmen
2., 3., 5., 6., 8., 9., 12. & 13. November 2019

John Kander / Fred Ebb / Joe Masteroff
Cabaret
15., 17., 18., 19., 21., 22., 27., 28. & 29. Januar 2020

Raphaël Coumes-Marquet / Joseph Hernandez /
James Potter / Houston Thomas / Michael Tucker
Alice –
eine Reise ins Wunderland
25.⁽ⁿ⁺²⁾, 26.⁽ⁿ⁺²⁾, 28., 30. April & 2.⁽ⁿ⁺²⁾, 4. Mai 2020

Jacques Offenbach
Häuptling Abendwind
oder das gräuliche Festmahl
29., 31. Mai & 1., 5., 7., 9. Juni 2020

REIHEN

Semper Bar
20. September 2019, 3. Januar, 6. März, 8. Mai
& 11. Juli 2020

Fenster aus Jazz
25. Oktober 2019, 28. Februar & 15. Mai 2020

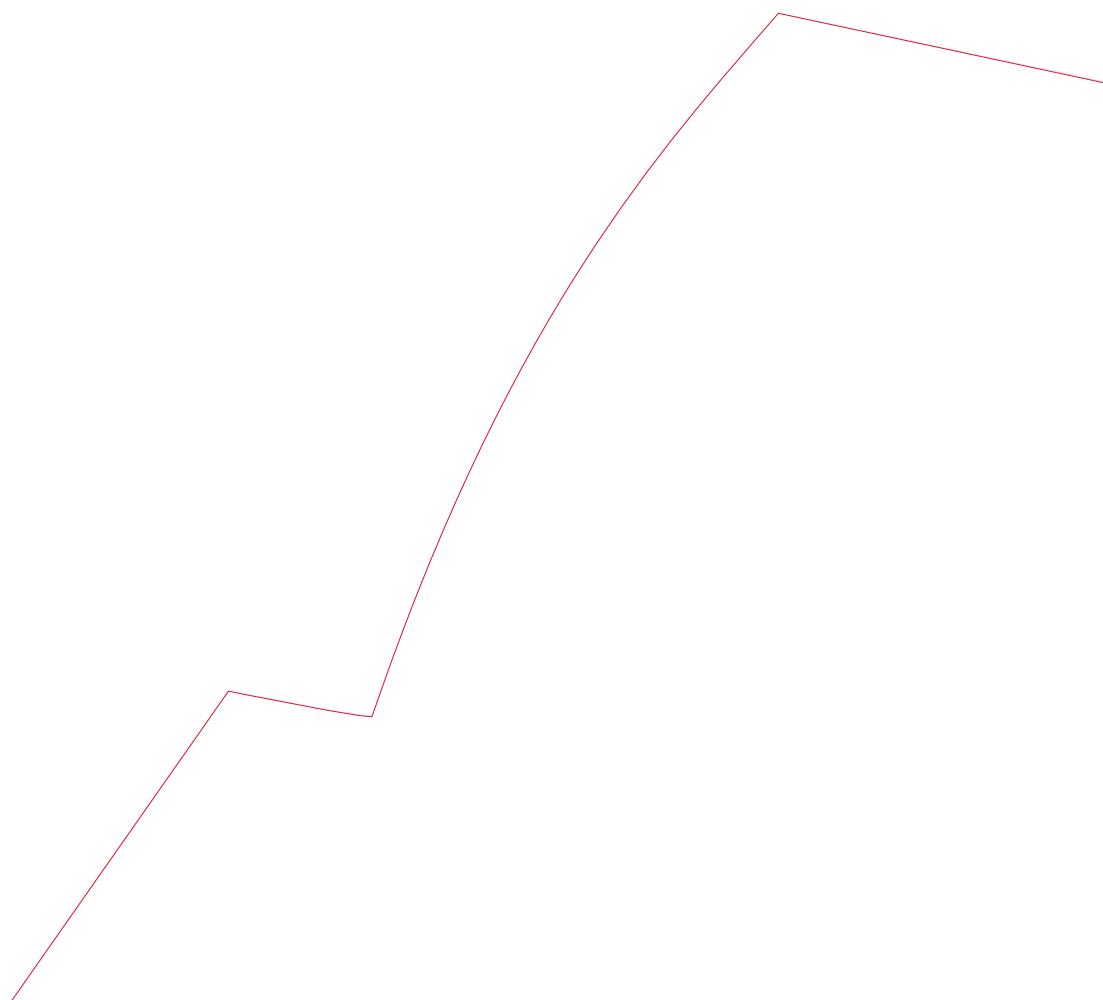
SemperDialog
24. Oktober 2019, 31. Januar & 14. Mai 2020

Akademiekonzert
Kammerkonzert der
Giuseppe-Sinopoli-Akademie
5. Januar 2020

Fokus auf:
Torsten Rasch
12. Juni 2020



Semper
Zwei



EDUCATION

GESTATTEN, MONSIEUR PETIPA!

EINE EINFÜHRUNG
IN DIE WELT DES BALLETTES

KAPELLE FÜR KIDS

Wie viele Saiten hat eine Harfe? Warum nur steckt der Hornist seine Hand in den Schalltrichter? Und was machen die Orchestermusiker*innen tagsüber? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die Welt der Orchesterinstrumente finden Kapellhornist Julius Rönnebeck und die Puppe Alma mit ihren musikalischen Gästen bei »Kapelle für Kids«. Dabei mischt Alma mit ihren Fragen die Konzertprogramme auf freche und kluge Art auf. Die Musik kommt dabei natürlich nicht zu kurz! In der Spielstätte Semper Zwei erlebt das Publikum das Geschehen und die Musik fast »zum Anfassen« nah. Bei den Konzerten auf der großen Bühne steht die Staatskapelle als ganzes Orchester im Mittelpunkt.

Sa 23.11.19, 11:00 Uhr, Semper Zwei
Sa 23.11.19, 14:00 Uhr, Semper Zwei
So 24.11.19, 11:00 Uhr, Semper Zwei
So 24.11.19, 14:00 Uhr, Semper Zwei
Mo 25.11.19, 09:30 Uhr, Semper Zwei
Mo 25.11.19, 11:30 Uhr, Semper Zwei
So 01.03.20, 11:00 Uhr, Semperoper
Mi 04.03.20, 16:00 Uhr, Semperoper
Sa 27.06.20, 11:00 Uhr, Semper Zwei
Sa 27.06.20, 14:00 Uhr, Semper Zwei
So 28.06.20, 11:00 Uhr, Semper Zwei
So 28.06.20, 14:00 Uhr, Semper Zwei
Mo 29.06.20, 09:30 Uhr, SemperZwei
Mo 29.06.20, 11:30 Uhr, SemperZwei

Preis ZU3: 3 €, 6,50 €
*Jugend 3 €

Einmal hautnah eine Ballettprobe miterleben, heimlich den Tänzern des Semperoper Ballett bei der Arbeit zuschauen – Monsieur Petipa macht's möglich! Warum können Tänzer so hoch springen, und wie funktioniert ein Spitzenschuh? Monsieur Petipa kennt die Antwort! Mit »Gestatten, Monsieur Petipa!« wird Schülern der 1. bis 4. Klasse anspruchsvoll-spielerisch in der besonderen Atmosphäre des Ballettsaals der weite Weg vom klassischen Trainingsalltag bis hin zur Aufführung in Kostüm und Maske nahegebracht.

Konzept & Durchführung:
Michaela Angelopoulos, Sabine Bohlig, Mario Kretschmer und Carola Schwab

Kleiner Ballettsaal

Di 22.10.19, 10:00 Uhr*
Mi 23.10.19, 10:00 Uhr*
Do 25.10.19, 10:00 Uhr*
Mi 11.12.19, 10:00 Uhr**
Fr 13.12.19, 10:00 Uhr**

Weitere Termine sind für 2020 in Planung, bitte informieren Sie sich online über semperoper.de

* Ferienangebot für die ganze Familie
** für Schulklassen

Preis ZU2: 3 €, 5 €
*Jugend 3 €

Kontakt:
Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

OPER MOBIL

Klassenzimmerstück

Ein Opernsänger singt im Klassenzimmer eine Arie von Mozart? Nein, das ist kein Traum. Die (Semper-) Oper kommt exklusiv in Schulen, für die eine Fahrt in die Semperoper zu weit ist, und führt eine kleine Oper mit Mitgliedern des Jungen Ensemble in einem Klassenzimmer oder in der Aula auf. Die Schüler*innen erwarten tolle musikalische Erlebnisse und ein unmittelbarer Kontakt zu Mitgliedern des Sängerensembles der Semperoper. Ein Nachgespräch bietet die Möglichkeit, direkt mit den Künstler*innen ins Gespräch zu kommen

»Oper Ahoi!«
Zielgruppe: 1. bis 4. Klasse

Idee und Inszenierung: Simeon Esper
Musikalische Einrichtung: Thomas Leo Cadenbach
Dramaturgie: Manfred Weiß
Theaterpädagogik: Jan-Bart De Clercq

Preis pro Schüler: 2 €

Termine nach Vereinbarung

Kontakt:
Jan-Bart De Clercq
T +49 351 4911 648
jan-bart.declercq@semperoper.de

ÖFFENTLICHE HAUPTPROBE

MIT DEM SEMPEROPER BALLETT

Eine Hauptprobe findet gegen Ende eines wochen-, möglicherweise sogar monatelangen Probenprozesses einige Tage vor der eigentlichen Premiere statt: Noch gilt es für Produktionsteam, Künstler und Theaterschaffende, gemeinsam der Produktion den letzten Schliff zu geben, im Verlauf auftretende Probleme zu lösen, das Werk für den großen Tag zu vervollkommen sowie Licht, Bühne und Tanzschritte optimal aufeinander abzustimmen. Korrekturen, Unterbrechungen, harte Arbeit, die sonst selten wahrgenommen werden – für Schulklassen besteht die außergewöhnliche Möglichkeit, einmal einen zeitlich begrenzten Ausschnitt einer Probe auf der Bühne der Semperoper zu erleben. Eine einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen, einen Einblick in die Entstehung einer Produktion zu erhalten und zu sehen, was passieren kann, vielleicht sogar muss, damit Premiere und Vorstellungen fehlerfrei verlaufen.

»Iphigenie auf Tauris«
Tanzoper von Pina Bausch
Di 03.12.19, 17:00 Uhr

»Vier letzte Lieder«
Ballettabend mit Werken von
George Balanchine, Hans
van Manen, David Dawson
Di 23.06.20, 17:00 Uhr

Nur für Schulklassen
Preis ZU2: 3 €, 5 €
*Jugend 3 €

Kontakt:
Carola Schwab
T +49 351 4911 456
carola.schwab@semperoper.de

DER BLICK HINTER DIE KULISSEN

Was passiert vor, hinter und auf der Bühne? Ihre Schüler werden es erfahren, bei einem Blick hinter die Kulissen.

Zielgruppe:

Schüler von 6 bis 18 Jahren aller Schularten

Umfang:

Eine Doppelstunde

Kontakt:

Carola Schwab

T +49 351 4911 456

carola.schwab@semperoper.de

VORBEREITUNG EINES OPERNBESUCHS

Vor einem Vorstellungsbuch bieten wir Vorbereitungsworkshops in der Schule an. Mit Hilfe der szenischen Interpretation lernen die Schüler*innen die Handlung, die Figuren und die Musik des entsprechenden Werkes kennen, indem sie in die Rolle eines darstellenden Spielers schlüpfen. Gerne beraten wir Sie bei der Stückwahl.

Zielgruppe:

Schüler von 6 bis 18 Jahren aller Schularten

Umfang:

Zwei Doppelstunden und ein Vorstellungsbuch

Kontakt:

Corinna Stüttgen

T +49 351 4911 648

corinna.stuettgen@semperoper.de

SEMPEROPER- PARTNERSCHULEN

Seit der Spielzeit 2018/19 kooperieren sieben Partnerschulen mit der Sächsischen Staatsoper. Dadurch wird der Austausch zwischen Schüler*innen und allen Abteilungen der Semperoper intensiviert. In Absprache mit dem Team der Education wird ein Programm für drei Jahre entwickelt, das den Schüler*innen verschiedene Perspektiven auf die Kulturinstitution Oper ermöglichen soll. Vom Besuch der Werkstätten, Workshops und Veranstaltungen zur Berufsorientierung bis zu Vorstellungsbuchbesuchen von Oper, Staatskapelle und Ballett lernen die Schüler*innen alle Gewerke der Semperoper kennen.

Interessierte Schulleiter*innen können sich gern über Angebote und Möglichkeiten informieren.

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq

T +49 351 4911 648

jan-bart.declercq@semperoper.de

CHORALARM

EIN INTERNATIONALER
MUSIKALISCHER
SCHÜLER*INNENAUSTAUSCH

ChorALARM ermöglicht Schüler*innen aus Wrocław, Prag und Dresden eine Grenzen überschreitende und kreative Begegnung. Das ChorALARM-Team besucht alle teilnehmenden Gruppen, seien es Klassen oder Chöre, einmal im Monat und studiert mit ihnen ein Konzertprogramm ein. Bei gemeinsamen Proben in Prag, Dresden und Wrocław lernen sich alle Projektbeteiligten kennen und formen einen internationalen Chor. Neben den gemeinsamen Proben bleibt auch Zeit, alle drei Städte und alle Partnerschüler*innen kennenzulernen. Zum Abschluss des ChorALARM-Projekts wird das Konzertprogramm in Dresden, Prag und Wrocław präsentiert.

Zielgruppe:

weiterführende Schulen aller Art, Klasse 5 bis 8

Projektzeitraum:

September 2019 bis April 2020

Projektumfang:

Eine Doppelstunde monatlich

Zwei Probenstage in Semper Zwei

Zwei Probenstage in Wrocław

Zwei Probenstage in Prag

Ein Probenwochenende Anfang April 2020

Eine Generalprobe

Vorstellung:

Sa 25.04.20, 11:00 Uhr, in der Semperoper

Preis ZU2: 3 €, 5 €

* Jugend

Kontakt:

Jan-Bart De Clercq

T +49 351 4911 648

jan-bart.declercq@semperoper.de

MUSIKTHEATER- PROJEKTE FÜR KINDER

Kinder ab 8 Jahren sind eingeladen, ihrer Kreativität eine Woche lang bei den Ferienprojekten freien Lauf zu lassen. Gemeinsam mit euch möchten wir Klänge erfinden, uns Choreografien ausdenken oder kurze Szenen entwickeln, um in die fantastische Welt unserer Kinderstücke einzutauchen. Alle eure Ideen könnt ihr dann abschließend bei einer Aufführung präsentieren.

<p>»Rollentausch« 26. bis 31. Oktober 2019 Projektaufführung: Do 31.10.19, 14:00 Uhr Anmeldeschluss: 1. August 2019</p>	<p>Zielgruppe: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren Projektpreis: 75,00 € Projektumfang: tägl. 10:00 bis 16:00 Uhr</p>
<p>»Figurenkarussell« 17. bis 22. Februar 2020 Projektaufführung: Sa 22.02.20, 14:00 Uhr Anmeldeschluss: 1. Dezember 2019</p>	<p>Kontakt: Corinna Stüttgen T +49 351 4911 559 corinna.stuettgen@semperoper.de</p>

MOVING STORIES

TANZTHEATERFREIZEITEN
FÜR JUGENDLICHE

Eine Woche im Zeichen der Begegnung verschiedener Kulturen erwartet euch bei »Moving Stories«, denn wir beziehen gemeinsam mit jungen Leuten unterschiedlicher Herkunft ein Selbstversorgerhaus mit Probenmöglichkeiten in der Umgebung von Dresden. Dort werden wir in thematischen Theater- und Tanzworkshops ein gemeinsames Tanztheaterstück proben. Am Ende der Woche kehren wir zurück nach Dresden, und ihr führt euer Stück unter professionellen Bedingungen auf.

<p>Moving Stories – »Winter-Camp« 07. bis 14. Februar 2020 Vorstellungen in Semper Zwei: So 16.02.20, 18:00 Uhr Di 18.02.20, 18:00 Uhr Mi 19.02.20, 18:00 Uhr Preis ZU1: 3,50 € Anmeldeschluss: 10. Januar 2020</p>	<p>Zielgruppe: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren Projektpreis: 120,00 € Projektumfang: ganztägig</p> <p>Kontakt: Jan-Bart De Clercq T +49 351 4911 648 jan-bart.declercq@semperoper.de</p>
---	--

TREFFEN DER GENERATIONEN

TANZTHEATERPROJEKT FÜR JUNG UND ALT

Eine Spielzeit lang werden sich drei Projektgruppen unterschiedlichen Alters einem gemeinsamen Thema widmen. Angeleitet von Musik- und Theaterpädagog*innen werden die Teilnehmer*innen aus ihrer Perspektive heraus Szenen, Choreografien und Musiken entwickeln und proben. Dabei steht die Freude, sich selbst auf der Bühne auszuprobieren im Vordergrund.

Zum Festival »Treffen der Generationen« begegnen sich alle Projektgruppen und präsentieren ein gemeinsames generationenübergreifendes Tanztheaterstück in Semper Zwei.

<p>Tanztheaterprojekt für Kinder Zielgruppe: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren Projektpreis: 10,00 € (mtl.) Projektzeitraum: November 2019 bis Juni 2020</p> <p>Kontakt: Corinna Stüttgen T +49 351 4911 559 corinna.stuettgen@semperoper.de</p>	<p>Tanztheaterprojekt für Senior*innen Zielgruppe: Senior*innen ab 60 Jahren Projektpreis: 10,00 € (mtl.) Projektzeitraum: Januar bis Juni 2020</p> <p>Kontakt: Carola Schwab T +49 351 4911 456 carola.schwab@semperoper.de</p>
<p>Tanztheaterprojekt für junge Erwachsene Zielgruppe: Junge Erwachsene zwischen 16 und 30 Jahren Projektpreis: 10,00 € (mtl.) Projektzeitraum: November 2019 bis Juni 2020</p> <p>Kontakt: Jan-Bart De Clercq T +49 351 4911 648 jan-bart.declercq@semperoper.de</p>	<p>Vorstellungen: Treffen der Generationen 20. & 21.06.20, 18:00 Uhr Semper Zwei Preis ZU1: 3,50 €</p> <p>Kontakt: Jan-Bart De Clercq T +49 351 4911 648 jan-bart.declercq@semperoper.de</p>

DAS SIND WIR:

Manfred Weiß
Leiter Education
manfred.weiss@semperoper.de
T +49 351 49 11 560

Jan-Bart De Clercq
Musik- und Theaterpädagoge
jan-bart.declercq@semperoper.de
T +49 351 49 11 648

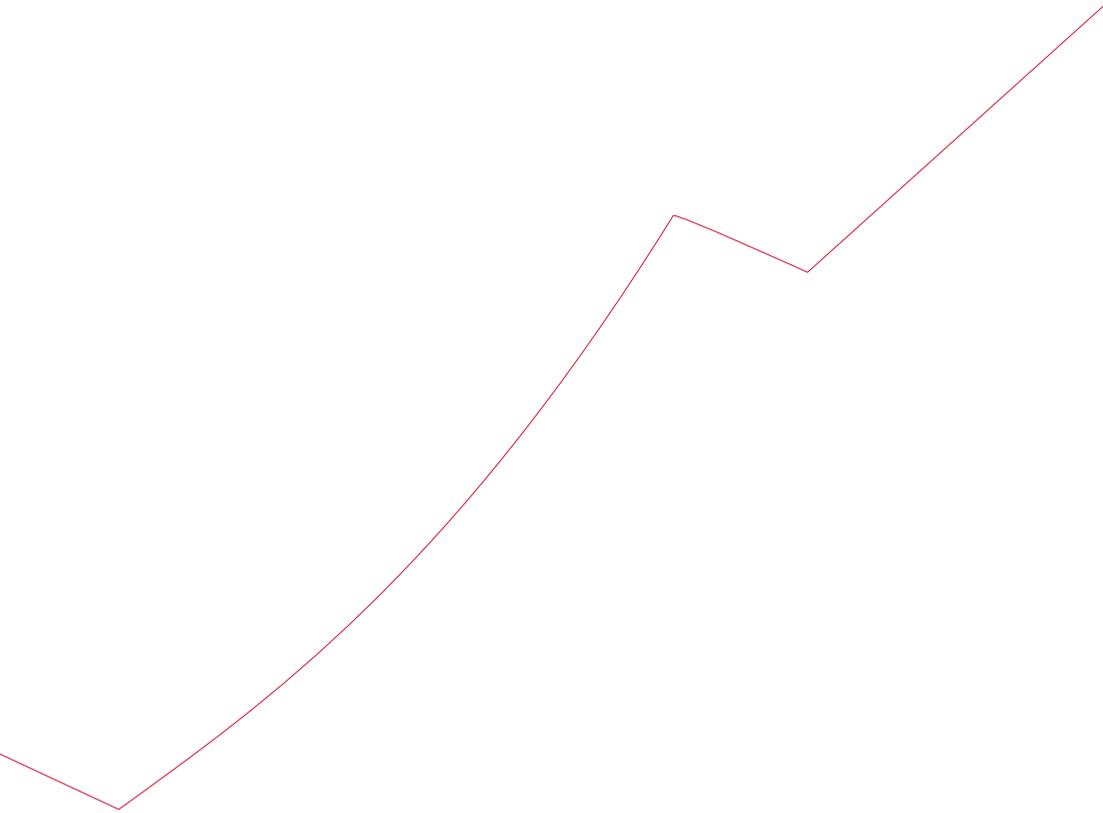
Corinna Stüttgen
Musik- und Theaterpädagogin
corinna.stuettgen@semperoper.de
T +49 0351 49 11 559

Carola Schwab
Jugendreferentin
carola.schwab@semperoper.de
T +49 351 49 11 456

Katrin Dönitz
Mitarbeiterin Education
katrin.doenitz@semperoper.de

Nora Weyer
Produktionsleiterin
Kapelle für Kids
nora.weyer@semperoper.de
T +49 351 49 11 487

Haben Sie Fragen oder Anregungen?
Wir stehen Ihnen gern zu Verfügung!
Ihr Team der Education



ENSEMBLE

GESCHÄFTSFÜHRUNG	<p>Markus Henn, Sebastian Ludwig, Matteo Pais*, Clemens Posselt, Jobst Schneiderat, Hans Sotin</p> <p>Abendspielleitung und 1. Regieassistentin Heike Maria Jenor</p>
-------------------------	---

INTENDANZ	<p>Regieassistentz und Abendspielleitung Julia Berger-Malthet, Angela Brandt, Alexander Brendel, Bernd Gierke, Gunda Mapache</p>
------------------	--

DIREKTORIUM	<p>Chefinspizient Maltus Schettler</p> <p>Inspizienz Sabine Bohlig, Simon Rothe, Sandra Schmidt</p> <p>Soufflage Alexej Fomenkov, Karen Lalayan, Uta Mücksch, Carmen Weber</p>
--------------------	--

DRAMATURGIE	<p>Komparserie Ariane Thalheim, Hannes-Detlef Vogel, Ralf Arndt-Vogt</p> <p>* Gast</p>
--------------------	--

EDUCATION	<p>Chefdramaturg und stellvertretender Intendant Johann Casimir Eule</p> <p>Dramaturg*in Juliane Schunke, Kai Weißler</p> <p>Dramaturgieassistentin Bianca Heitzer</p>
------------------	--

SEMPER ZWEI	<p>Leitung Manfred Weiß</p> <p>Jugendreferentin Carola Schwab</p> <p>Musik- und Theaterpädagogik Julia Berger-Malthet</p> <p>Jan-Bart De Clercq, Corinna Stüttgen</p> <p>Mitarbeit Musiktheaterpädagogik Katrin Dönitz</p>
--------------------	--

KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTION	<p>Künstlerischer Leiter Manfred Weiß</p> <p>Regieassistentz Semper Zwei</p> <p>Julia Berger-Malthet</p> <p>Supervisor Semper Zwei / Tanz</p> <p>Raphaël Coumes-Marquet</p> <p>Technischer Leiter Olaf Lehmann</p> <p>Künstlerische Produktionsleitung Christine Hübner</p>
--	---

KOMMUNIKATION UND MARKETING	<p>Leiterin Kommunikation und Marketing Susanne Springer</p> <p>Pressereferent Oper und Ballett Oliver Bernau</p> <p>Referent*in Kommunikation und Marketing N.N.</p>
------------------------------------	---

Referentin Online und Digital	<p>Conny Ledwig</p>
Mitarbeiterin Kommunikation und Marketing	<p>Evelyn Kessler</p>
1. Grafiker	<p>Bernd A. Hartwig</p>
2. Grafiker	<p>Christoph Köhler</p>

ENSEMBLE UND GÄSTE	<p>Chefdirigent der Sächsischen Staatskapelle Dresden Christian Thielemann</p> <p>1. Gastdirigent der Sächsischen Staatsoper Dresden Omer Meir Wellber</p>
---------------------------	--

Dirigent*innen	<p>Paul Agnew, Mikhail Agrest, Giampaolo Bisanti, Thomas Leo Cadenbach, Daniele Callegari, David Coleman, Ottavio Dantone, Jonathan Darlington, Alessandro De Marchi, Srba Dinić, Nathan Fifield, John Fiore, Antonino Fogliani, Christoph Gedschold, Moritz Gnann, Gábor Káli, Roland Kluttig, Felix Krieger, Patrick Lange, Francesco Lanzillotta, Benjamin Pope, Petr Popelka, Kristiina Poska, Stefano Ranzani, Max Renne, Pietro Rizzo, Stefan Soltesz, Lorenzo Viotti, Johannes Wulff-Woesten, Martin Yates, Nikolaj Szeps-Znaider</p>
-----------------------	--

Regie	<p>Grischa Asagaroff, Calixto Bieito, David Bösch, Markus Bothe, Mariame Clément, Michiel Dijkema, Johannes Erath, Achim Freyer, Jan Philipp Gloger, Barbora Horáková Joly, Jens-Daniel Herzog, Tobias Heyder, Dietrich W. Hilsdorf, Andreas Homoki, Immo Karaman, Axel Köhler, Josef E. Köpplinger, Peter Konwitschny, Günter Krämer, Andreas Kriegenburg, Uwe Eric Laufenberg, Nikolaus Lehnhoff, Christine Mielitz, Amon Miyamoto, Vera Nemirova, Tom Quaas, Laura Scozzi, Johannes Schaaf, Katharina Thalbach, Rolando Villazón, Manfred Weiß</p>
--------------	---

Choreografie	<p>George Balanchine, Pina Bausch, Jason Beechey, Adam Cooper, Raphaël Coumes-Marquet, David Dawson, Philippe Giraudeau, Mathieu Guilhaumon, Martha Graham, Joseph Hernandez, Natalie Holtom, Johan Inger, Hans van Manen, Ohad Naharin, Otto Pichler, James Potter, Denise Sayers, Olivier Sferlazza, Ramses Sigl, Houston Thomas, Michael Tucker, Erica Trivett, Aaron S. Watkin, Katrin Wolfram</p>
---------------------	--

Bühnenbild	<p>Patrick Bannwart, Raimund Bauer, Ben Baur, Pina Bausch, Annemarie Bulla Katrin Connan, Yannick Cosso, Christof Cremer, Timo Dentler, Keso Dekker, Michiel Dijkema, Jürgen Dreier, Achim Freyer, Roberta Guidi di Bagno, Julia Hansen, Peter Heilein, Eno Henze, Gisberth Jäkel, Johannes Leiacker, Patrick Kinmonth, Robert König (ROB/TAPE OVER), Boris Kudlička, Natacha Le Guen de Kerneizon, Lamia Michna (LaMia/TAPE OVER), Mathis Neidhardt, Isamu Noguchi, Jordan Pallagés, Luigi Perego, Okarina Peter, Heike Scheele, Tilo Schiemenz, Robert Schweer, Rebecca Ringst, Frank Philipp Schlößmann, Christoph Schubiger, Harald Thor, Ezio Toffolutti, Arne Walther, Stephan von Wedel, Curt Allen Wilmer</p>
-------------------	--

Kostümbild	<p>Noëlle Blancpain, Falk Bauer, Pina Bausch, Fanny Brouste, Annemarie Bulla, Yannick Cosso, Claudia Damm, Gideon Davey, David Delfín, Timo Dentler, Keso Dekker, Jürgen Dreier, Achim Freyer, Sibylle Gädeke, Esther Geremus, Martha Graham, Roberta Guidi di Bagno, Julia Hansen, Peter Heilein, Susanne Hubrich, Karin Jud, Jessica Karge, Patrick Kinmonth, Ingo Krügler, Johannes Leiacker, Rakefet Levy, Alfred Mayerhofer, Meentje Nielsen, Mathis Neidhardt, Jordan Pallagés, Luigi Perego, Okarina Peter, Jula Reindell, Petra Reinhardt, Frauke Schernau, Tilo Schiemenz, Andrea Schraad, Kenzō Takada, Yumiko Takeshima, Ezio Toffolutti, Erik Västhed, Gesine Völlm, Bettina Walter, Stephan von Wedel, Katharina Weissenborn, Birgit Wentsch</p>
-------------------	---

Lichtdesign	<p>Fabio Antoci, Michael Bauer, Stefan Bolliger, Avi Yona Bueno (Bambi), Gerd Budschigk, Joop Caboort, Yannick Cosso, Davy Cunningham, Bert Dalhuysen, Friedewalt Degen, Marco Dietzel, Marco Filibeck, Jens Klotzsche, Jordan Pallagés, Guido Petzold, Paul Pyant, Jean Rosenthal, Christoph Schmädicke, Jan Seeger, Tom Visser</p>
--------------------	--

Projektionen (Video)	<p>Patrick Bannwart, Daniel Bisig, László Zsolt Bordos/ Bordos.Art.Works., Stéphane Broc,</p>
-----------------------------	---

Sarah Derendinger, Jacques-André Dupont, Bartek Macias, Alexander Scherpink, Arne Walther	
--	--

Ensemble	<p>Sängerinnen Hrachuhí Bassénz, Katerina von Bennigsen, Christina Bock, Sabine Brohm, Iulia Maria Dan, Michal Doron, Birgit Fandrey, Christiane Hossfeld, Roxana Incontrera, Angela Liebold, Christa Mayer, Stepanka Pucalkova, Ute Selbig, Tuuli Takala</p>
-----------------	---

Sänger	<p>Lawson Anderson, Joseph Dennis, Simeon Esper, Matthias Henneberg, Gerald Hupach, Markus Marquardt, Tom Martinsen, Jürgen Müller, Martin-Jan Nijhof, Aaron Pegram, Tilmann Rönnebeck, Alexandros Stavrakakis, Sebastian Wartig</p>
---------------	--

Gäste	<p>Sängerinnen Hila Baggio, Karen Bandelow, Veronica Braccacini, Sussan Deyhim, Grace Durham, Mandy Fredrich, Delphine Galou, Julia Gámez Martín, Angela Gheorghiu, Venera Gimadieva, Elena Gorshunova, Heike Grötzinger, Sigrid Hauser, Evelyn Herlitzius, Nikola Hillebrand, Inga Kalna, Maria Kataeva, Maija Kovalevska, Jana Kurucová, Carolina Lippo, Carolin Löffler, Tania Lorenzo, Emily Magee, Nina Minasyan, Erin Morley, Ekaterina Morozova, Anna Netrebko, Tahnee Niboro, Evelin Novak, Kristine Opolais, Elena Pankratova, Nathalie Parsa, Rocío Pérez, Christina Poulitsi, Olga Pudova, Hulkar Sabirova, Anne Schwanewilms, Ekaterina Semenchuk, Anna Smirnova, Manja Stein, Sarah Maria Sun, Elisabeth Teige, Marina Viotti, Isabel Waltsgott, Rachel Willis-Sørensen, Mareike Zupp</p>
--------------	---

Sänger	<p>Ildar Abdrazakov, Christopher Ainslie, Roman Astakhov, Liparit Avetisyan, Christopher Basile, Sheldon Baxter, Allen Boxer, Pavol Breslik, Joseph Calleja, Giorgio Caoduro, Iurie Ciobanu, Barry Coleman, Stephen Costello, Eric Cutler, Chao Deng, Andrzej Dobber, Adrian Eröd, Yusif Eyvazov, Burkhard Fritz, Martin Gantner, Martin Gerke, Andeka Gorrotxategi, Stephen Gould, Rupert Grössinger, Bernhard Hansky,</p>
---------------	---

Michael Hauenstein, Günter Haumer, Christian Hübner, Teodor Ilincai, Aleksei Isaev, Dimitry Ivashchenko, Hans-Joachim Ketelsen, Sebastian Kohlhepp, Vitalij Kowaljow, Peter Küchler, Sami Luttinen, Riccardo Massi, Hagen Matzeit, Alexey Markov, Maximilian Mayer, Markus Miesenberger, Mark Milhofer, Maurizio Muraro, Tomislav Mužek, Albert Pesendorfer, Christoph Pohl, Gideon Poppe, Daniel Prohaska, Johannes Richter, Edgardo Rocha, Levy Sekgapane, Gerhard Siegel, Pietro Spagnoli, Marco Spotti, Taylor Stayton, Mert Süngü, Philippe Talbot, Freddie de Tommaso, Patrick Vogel, Klaus-Florian Vogt, Christopher Wernecke, Daniel Wernecke, Martin Winkler, Antonio Yang, Georg Zeppenfeld, Bernd Zettisch, Oliver Zwarg, Riccardo Zanellato	
--	--

Schauspieler	<p>Thomas Förster, Rüdiger Hauffe, Jaron Löwenberg, Mathias Schlung, Wolfgang Stumph</p>
---------------------	--

Junges Ensemble	<p>Musikalischer Leiter Thomas Leo Cadenbach</p> <p>Sängerinnen Julia Muzychenko, N.N.**</p> <p>Sänger Beomijn Kim, N.N.**</p> <p>Pianist Sebastian Ludwig</p>
------------------------	--

Pianist*innen	<p>Thomas Leo Cadenbach, Yevgeny Feldmann, Markus Henn, Alfredo Miglionico, Matteo Pais*, Clemens Posselt, Jobst Schneiderat, Svetlana Smolina, Hans Sotin, Thomas Weißbach, Johannes Wulff-Woesten</p>
----------------------	---

* Gast

** weitere Mitglieder werden nach Ende des Auswahlverfahrens im März 2019 bekannt gegeben.

SEMPEROPER BALLETT	Giombelli, Johannes Goldbach, Kristóf Kovács, Rodrigo Pinto, James Potter
Ballettdirektor Aaron S. Watkin	Elev*innen Studierende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden
Ballettbetriebsdirektor Adi Luick	Stipendiat*in der Stiftung Semperoper – Förderstiftung N.N.
Erster Ballettmeister Gamal Gouda	* Gast, ** Ständiger Gast
Ballettmeisterin und Choreografische Assistentin Laura Graham	
Ballettmeisterin Carmen Piqueras	
Ständiger Gastballetmeister Raphaël Coumes-Marquet	SÄCHSISCHER STAATSOPERN-CHOR DRESDEN
Gastballettmeister*innen Stefanie Arndt, Yannick Boquín, Olga Kostritzky	
Erster Pianist Yevgeny Feldmann	Chordirektor Jörn Hinnerk Andresen
Pianist*in Alfredo Miglionico, Svetlana Smolina, Thomas Weißbach	Stellvertretender Chordirektor Cornelius Volke
Produktions- und Tourneemanager Frank Seifert	Sänger*innen
Produktionsassistentin Asmara Lechner	1. Sopran Beate Apitz, Anke Aust, Gabriele Berke, Birgit Bonitz, Julia Buck, Maria Eberth, Gabi Falkenhagen, Katharina Flade, Petra Havrankova, Linda Heins, Jana Hohlfeld, Min-Kyoung Kwon, Silke Rudl, Kira Tabatschnik, Heike Wommelsdorff
Probendisponent Henry Kupka	
Koordinatorin der Ballettdirektion Christina Zimmermann, Anne Gerber (Elternzeitvertretung)	
Dramaturg*in Johann Casimir Eule, Juliane Schunke	
Physiotherapeutin Barbara Hohlfeld	
Pilates-Instructor Yevgeny Bondarenko	
Fotograf und Multimedia Ian Whalen	

Tänzer*innen

Erste Solist*innen Svetlana Gileva, Sangeun Lee, Anna Merkulova, Courtney Richardson; Marcelo Gomes*, Dmitry Semionov**, Jón Vallejo, Denis Veginy
Erste Charaktersolist*innen Lilia Babina*, Carola Schwab; Ralf Arndt-Vogt, Hannes-Detlef Vogel

Solist*innen Kanako Fujimoto, Alice Mariani, Duosi Zhu; Christian Bauch, Francesco Pio Ricci, Michael Tucker
Halbsolist*innen Aidan Gibson, Elena Karpuhina, Chantelle Kerr, Jenny Laudadio, Raquél Martínez, Gina Scott, Zarina Stahnke; Thomas Bieszka, Julian Amir Lacey, Houston Thomas
Coryphées Ilaria Ghironi, Susanna Santoro, Chiara Scarrone, Ayaha Tsunaki, Briony Viele; Joseph Gray, Gareth Haw, Joseph Hernandez, Václav Lamparter, Alejandro Martínez, Skyler Maxey-Wert, Casey Ouzounis

Corps de ballet Rio Anderson, Evelyn Bovo, Kaitlyn Casey, Giulia Frosi, Jennifer Hackbarth, Rebecca Haw, Mariavittoria Muscettola, Nastazia Philippou, Jia Sun, Mónica Tardáguila, Ella Vickerman, Simona Volpe, Natsuki Yamada, Madison Whiteley; Anthony Bachelier, Marco

Reinhold Schreyer-Morlock, Martin Schubert, Dirk Wolter

2. Bass Markus Brühl, Alexander Födisch, Werner Harke, Falk Joost, Wooram Lim, Thomas Müller, Meinhardt Möbius, Hans-Ulrich Ohse, Andreas Soika, Holger Steinert, Mirko Tuma

Vorsitzende des Chorvorstandes Gabriele Berke
Mitglieder des Chorvorstandes Heike Wommelsdorff, Holger Steinert
Chorreferent Ingolf Stollberg
Chorrepetitor Christoph Heinig
Chorbüro Angela Schulze
Kinderchor Claudia Sebastian-Bertsch
Sinfoniechor Dresden – Extrachor der Semperoper
Dresden Jörn Hinnerk Andresen
Assistent Christoph Heinig

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Chefdirigent Christian Thielemann
Erster Gastdirigent Myung-Whun Chung
Ehrendirigent Herbert Blomstedt
Orchesterdirektor Jan Nast
Persönliche Referentin des Chefdirigenten Maria Grätzel
Assistentin des Orchesterdirektors Alexandra MacDonald
Konzertdramaturg, Künstlerische Planung Dennis Gerlach
Presse und Marketing N.N.
Programmheftredaktion und Konzerteinführungen André Podschun
Orchesterdisponentin Cornelia Ameling
Orchesterinspizient Matthias Gries
Orchesterwarte Steffen Tietz, Golo Leuschke, Stefan Other, Wolfgang Preiß
Notenbibliothek Agnes Thiel, Vincent Marbach, Jeanette Seeger
Konzept und Moderation Kapelle für Kids Julius Rönnebeck
Produktionsleiterin Kapelle für Kids Nora Weyer

1. Violine

1. Konzertmeister Roland Straumer, Matthias Wollong
Stellv. 1. Konzertmeister Thomas Meining, Jörg Faßmann, Federico Kasik, Tibor Gyenge
2. Konzertmeister Robert Lis

Johanna Mittag, Jörg Kettmann, Barbara Meining, Susanne Branny,

Birgit Jahn, Martina Groth, Wieland Heinze, Henrik Woll, Anja Krauß, Anett Baumann, Annika Thiel, Roland Knauth, Anselm Telle, Sae Shimabara, Franz Schubert, Renate Peuckert, Ludovica Nardone, Yval Herz*

2. Violine

Konzertmeister Reinhard Krauß, Holger Grohs, Lukas Stepp
Stellv. Konzertmeister*in Matthias Meißner, Annette Thiem, Kay Mitzscherling

Stephan Drechsel, Jens Metzner, Ulrike Scobel, Olaf-Torsten Spies, Alexander Ernst, Beate Prasse, Mechthild von Ryssel, Elisabeta Schürer, Emanuel Held, Martin Fraustadt, Paige Kearl, Yukiko Inose, Robert Kusnyer, Michael Schmid, Ami Yumoto

Viola
Solobratscher Sebastian Herberg, Michael Neuhaus, Florian Richter
Stellv. Solobratscher*in Andreas Schreiber, Stephan Pätzold, Anya Dambeck
Vorspieler Michael Horwath

Uwe Jahn, Ulrich Milatz, Ralf Dietze, Zsuzsanna Schmidt-Antal, Marie-Annick Caron, Claudia Briesenick, Susanne Neuhaus, Juliane Preiß, Milan Líkař, Uta Wylezol, Luke Turrell

Violoncello
Konzertmeister Norbert Anger
Solocellist Friedwart Christian Dittmann, Simon Kalbhenn
Stellv. Solocellist Tom Höhnerbach, Martin Jungnickel, Uwe Kroggel

Bernward Gruner, Johann-Christoph Schulze, Jörg Hassenrück, Jakob Andert, Anke Heyn, Matthias Wilde, Titus Maack, Aleisha Verner

Kontrabass
Solokontrabassist Andreas Wylezol, Viktor Osokin
Stellv. Solokontrabassist Martin Knauer, Petr Popelka
Vorspieler Torsten Hoppe

Helmut Branny, Christoph Bechstein, Fred Weiche, Reimond Püschel, Thomas Grosche, Johannes Nalepa

Flöte
Soloflötist*in Sabine Kittel, Rozália Szabó, Andreas Kißling
Stellv. Soloflötist Bernhard Kury
2. Flötistin Cordula Bräuer
Soploccolist*in Jens-Jörg Becker, Dóra Varga-Andert

Oboe
Solooboist*in Bernd Schober, Sebastian Römisch, Céline Moinet
2. Oboistin Sibylle Schreiber
Solo-Englischhornist Volker Hanemann, Michael Goldammer

Klarinette
Soloklarinettist Wolfram Große, Robert Oberaigner
Stellv. Soloklarinettist Dietmar Hedrich
Solo-Es-Klarinettist Egbert Esterl, Jan Seifert
Solo-Bassklarinettist Christian Dollfuß, Christoph Korn

Fagott
Solofagottist Joachim Hans, Thomas Eberhardt, Philipp Zeller
Stellv. Solofagottist Erik Reike
2. Fagottist Joachim Huschke
Solo-Kontrafagottist Andreas Börtitz, Hannes Schirlitz

Horn
Solohornist Erich Markwart, Jochen Ubbelohde, Robert Langbein, Zoltán Mácsai
Stellv. Solohornist Andreas Langosch, David Harloff
Wechselhornist Harald Heim
2. Hornist Manfred Riedl, Julius Rönnebeck, Miklós Takács
4. Hornist Klaus Gayer

Trompete
Solotrompeter Mathias Schmutzler, Tobias Willner, Helmut Fuchs
Stellv. Solotrompeter Peter Lohse, Volker Stegmann
2. Trompeter Sven Barnkoth
Wechseltrompeter Gerd Graner

Posaune
Soloposaunist Uwe Voigt, Nicolas Naudot, Jonathan Nuß
Stellv. Soloposaunist Guido Ulfig

2. Posaunist Jürgen Umbreit
Solo-Bassposaunist Lars Zobel, Frank van Nooy, Christoph Auerbach*

Tuba
Solo-Basstubist Jens-Peter Erbe

Pauke und Schlagzeug
Solopauker Thomas Käßler, Manuel Westermann
Stellv. Solopauker, Schlagzeuger Bernhard Schmidt, Christian Langer
Soloschlagzeuger Simon Etzold
Schlagzeuger Jürgen May, Dirk Reinhold, Stefan Seidl

Harfe
Soloharfenistin Vicky Müller, Astrid von Brück

*Zeitverträge

Ehrenmitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Peter Damm, Joachim Ulbricht, Reinhard Ulbricht †, Eberhard Steindorf

KAUFMÄNNISCHE GESCHÄFTS-FÜHRUNG

Kaufmännischer Geschäftsführer Wolfgang Rothe
Stellvertreter des Kaufmännischen Geschäftsführers Pierre-Yves Bazin
Referentin des Kaufmännischen Geschäftsführers Christin Otto
Persönliche Assistentin des Kaufmännischen Geschäftsführers Petra Leißner
Interne Revision Sylvia Bittner
Leitung Sponsoring Andrea Halassy (actori GmbH)

TECHNISCHE DIREKTION

Technischer Direktor Jan Seeger
Technischer Produktionsleiter Arne Walther
Assistentin des Technischen Direktors Juliane Reményi
Assistent des Technischen Produktionsleiters Lutz Matthes
Leiter Konstruktionsbüro Raphael Gwosch
Konstrukteure Martin Reichel, Frank Schöne, Frederik Wachau
Sicherheitsmanager Thomas Kneffel

Bühnentechnik
Leiter Bühnentechnik, Stellv. Technischer Direktor Paul Radicke
Bühnenoberinspektor, Technischer Disponent Swen Hauswald
Bühneninspektoren, Bühnenmeister Mario Bley, Ivo Hildebrandt, Jörg Kraus, Konstantin Rinner
Technischer Leiter Semper Zwei und Probebühnen/ Bühneninspektor Olaf Lehmann
Bühnenhandwerker Jens Bleul, Berthold Heinrich, Gerald Klaus, Jens Richter, Marco Helmrich, Sandro Dreßler, Helge Krause, Matthias Mende, Enzo Klemm, Jens Pilgram, Uwe Schiebel, Thomas Stephan, Thomas Uhlig, Yves Urban, Jörg Wallrabe, Thomas Wolff, Tino Zech, Andreas Zeiler, Stephan Bartl, Dirk Bernhardt, Thomas Hübner, Jan Weidlich, Lutz Biesold, Jörg Brillloff, Bernd Felsch, Jan Lück, Maik Mertha, Olaf Preiß, Karsten Puttrich, Tobias Köhler, Daniel Perleß, Christoph Schaal, Kay Schüller, Enrico Schmidt, Jens Schöttner, Michael Schumann, Sebastian Wanzek, Matthias Degen, Jens Kühn, Claus Neumann, Dirk Schmidt, Lutz Gretzel, Frank Henker, Roland

Müller, Timur Müller, Uwe Rentzsch, Henry Strauß, Thomas Schneider, Jens Zimmermann, Andreas Denk, Jörg Schneider, Frank Becher, Bernd Eisert, Thomas Fröhlich, Lutz Loose, Lars Herrmann, Falk von Rysse
Auszubildende Peer Leder, Robert Mühle

Bühnenmaschinerie
Maschinenmeister/Obermaschine Konstantin Rinner
Bühnenmaschinisten Gerhard Damm, Wolfgang Hofmann, Matthias Schröder, Holger Kellig, Jens Liesche, Andreas Nitsche, André Päßler, Holger Schade, Frank Schmidt, Gerd Zimmermann, Daniel Zimny, Reimar Rabe, Eugen Bär, Heiko Herberg, Uwe Herrmann, Uwe Schwaar

Logistikabteilung
Leiter Logistikabteilung/Bühneninspektor Jörn Kreßmann
Mitarbeiter Klaus Hempel, Jens Niepel, Rico Heno ch, Holger Dreßler, Andreas Fritzsche, Ronny Neugebauer, Thomas Bergelt, Jörg Lommatzsch, Sebastian Schiebel, Matthias Wodner, Gunnar Michel

Licht – Audio – Video
Leiter Fabio Antoci
Beleuchtungsoberinspektor/Technischer Disponent Christoph Schmädicke
Beleuchtungsinspektoren Silvio Bäßler, Marco Dietzel, Jens Klotzsche
Beleuchter*innen Steffen Adermann, Beatrix Blessing, Florian Blüsch, Dominik Börner, Torsten Eichler, Jens Gemper, Perry Grafe, Robert Leichsenring, Jörg Schäfer, André Stein, Ursula Strympe, Mario Thiel, Falk Tusche, Berthold Uhlig, Philippe Adolph
Pyrotechnik /Effekte Jörg Steuer, Stefan Böhm
Tonmeister Stefan Folprecht
Videotechnik Daniel Rentzsch
Audio-/Videotechniker*in Marko Junghanß, Anne Pammler, Dorit Selzer, Mike Wappler

Requisite
Leiterin Requisite Elisabeth Schröter
Requisiteurinnen Karla Teubel, Steffi Hildebrandt, Carola Hippler, Anne Püschel, Saskia Sachunsky, Kristin Schaale

Haustechnik – Bühnenmaschinerie
Leiter Frank Oehme
Infotechnik Steffen Weidner, Alexander Thieme, Knut Geng
Maschinen- und Fördertechnik Frank Lange, Karsten Müller
Starkstrom Peter Hoppe, Frank Bergmann, Hans-Joachim Härtelt, Michael Kotsch, Andre Pretzsch, Volker Wienert
Heizung/Sanitär Uwe Hillig, Jens Teutscher, Mario Jung
Klima/Lüftung Uwe-Karsten Weiß, Lutz Krause
Mess-, Steuer- und Regeltechnik Maud Locke
Hausinspektion Tom Söntgen, Ronny Wagner, Michael Greiner

DEKORATIONSWERKSTÄTTEN

Direktor der Dekorationswerkstätten Sven Schmidtgen
Produktionsleiter Dekorationswerkstätten/ Assistent des Direktors Sebastian Schmidt
Stellvertreter/Produktionsleiter Oper Martin Borrmeister
Produktionsleiter Schauspiel Veit Schwarzer
Assistentin des Direktors Angelika Hombsch
Sekretariat Lilia Bachmann
Einkauf Claudia Scheunpflug
Malsaal Vorstand Michael Döring
Malsaal Danny Buchholz, Romy Krüger, Sven Michalicka, Kathrin Oberländer, Steffen Schöber, Jens Völker
Plastik Vorstand Mario Sammler
Plastik Constanze Herrmann, Anna Kögeböhn, Mirko Wagner, Jana Pauke, Friederike Frolik

Auszubildende Lisa Reinhold
Tischlermeister Sebastian Staufenbiel
Tischlerei Lutz Antelmann, Sven Bratfisch, Jörg Bräuning, Steffen Bursian, Johannes Deck, Torsten Deumer, Heiko Haufe, Andrea Hoffmann, Steffen Liebert, Steffen Marek, Jutta Müller, Ulrich Strobach, Marcel Wolf
Leiter Schlosserei-Rüstkammer Ralf Seurich
Schlosserei Christian Liske, Hans-Uwe Börgmann, Jan Friede, Torsten Fritzsche, Mike Jahn, Dirk Katholing, Thorsten Kucher, Udo Mayer, Dirk Osinski-Seifert, Hagen Tomany
Rüstkammer Silvio Kind, Jens Mazalla, Mike Peters
Tapezierermeisterin Rita Seiler

Tapezierer*in Horst Seifert, Diana Clemen, Frank Hentschel, Sieglinde Kunert, Brigitte Winkler, Gerd Zeibig
Auszubildender Fred Schmidt

KOSTÜMWERKSTÄTTEN UND MASKENABTEILUNG

Direktorin der Kostümwerkstätten und Maskenabteilung Frauke Schernau
Produktionsleiterin Schauspiel Irène Favre
Sekretariat Elke Harttung
Kostümassistenz Ingrid Oelmann, Anke Parma-Hille, Claudia Rosenlöcher, Kerstin Schmidt-Dunko, Martina Strahl, Renate Thümm ler
Materialverwaltung Antje Kittner, Beatrice Ditter

Leiter Schneiderei Ralph Lederer
Gewandmeisterinnen Uta Fischer, Katrin Haupt, Wiebke Höher, Sabine Kretschmer, Isabel Kulitzscher, Beate Ray
Schneiderei Britta Bauer, Astrid Bähr, Barbara Blaschke, Dagmar Brauer, Katrin Braune, Roswitha Briesenick, Henrike Butzmann, Karin Eisold, Heike Engmann, Manuela Flämmig, Angelika Franz, Kirsten Göhler, Petra Görner, Anja Härtwig, Antje Hagemeister, Gabriela Hentschel, Anna-Magdalena Kahle, Janette Lifzik, Kathrin Moos, Mareike Müller, Heidrun Noack, Charlotte Othmer, Evelyn Rieger, Katja Schilk, Andrea Schleinitz, Eugenia Schreiok, Angela Schüller, Ilka Schütze, Josephin Seibt, Karoline Sicker, Susan Stein, Birgit Trapp, Nicole Wagner, Kay Watzlawik, Angelika Weigelt, Christoph Weiß, Bettina Zühlke
Auszubildende Charlotte Perels, Clarissa Wulff-Woesten
Putzmacherinnen Susann Gersdorf, Beate Pawolka
Leiter Schuhmacherei Dezsö Soujon
Schuhmacherei Dirk Anton, Anne Brümmer, Ralph Mathar, Uwe Naie, Katrin Seurig-Holtschke
Leiterin Ankleidewesen Sirkka Neumann
Ankleidewesen Nora Bassenge, Sandra Böhmer, Eveline Börner, Constanze Braune, Peggy Drechsler, Simone Große, Jane Henke, Pia Jung, Rita Just, Silke Kaun, Cornelia Kühn, Sylvia Lindemann, Heike Meyer, Susanne Thiele, Anne Thiemar

Fundus Astrid Stölzel, Grit Stübing
Repertoireschneiderin Heide Haid
Kostümmalerei Sylvia Brillloff, Sylke Biesold, Anemone Kühne
Färberei/Wäscherei Mathias Mack, Ingo Reiß, Petra Beyer, Kathrin Kießling

Maske
Chefmaskenbildner Wilfried Gradic
Stellv. Chefmaskenbildner*in N.N.
1. Maskenbildner Damen Thomas Rittner
Ballettverantwortliche Annette Lau, Thomas Wagner
Maskenbildner*innen Franziska Broich, Peggy Decker-Strohbach, Bettina Ficke, Cornelia Fitzek, Mandy Gärtner, Claudia Giese, Josefine Hillig, Manja Klesse, Katrin Kluge, Mario Kretschmer, Simone Kroggel, Sabine Marschall, Sara Neumayer, Doreen Papperitz, Annett Pülmanns, Ellinor Spiller, Manuela Stephan, Ulrike Vogel, Christina Zschau er

HISTORISCHES ARCHIV

Leiterin Janine Schütz
Mitarbeiter*innen Katrin Böhnisch, Gerd Lohse, Rosemarie Rehn, Elisabeth Telle, Kerstin Zeiler

VERWALTUNG

Vertrieb und Service
Leiterin Doris Schneider
Stellvertretende Leitung Simone Baudisch, Michael Schergaut
Sekretariat Petjula Schanze
Abonnement, Firmen- und Gruppenkunden, Bestellung
Doreen Augustin, Andrea Brock, Grit Demir, Monika Fiedler, Kitty Hollerbach, Angela Incampo, Kerstin Lukas, Ingolf Schneider, Horst Singer, Fränze Wulf
Customer Relationship Management
Michael Schergaut, Janett Kipping
Systemadministration Ticketing
Simone Baudisch, Evelyn Brunner
Kassenleitung Ines Rietz
Kasse Viola Ansel, Manja Jäsche, Sylke Mähler, Beate Schlegel, Tino Standfuß
Leiter*in Service
Thomas Benedix, Heike Jensen

Personalabteilung
Leiterin Personal Solveig Eckert
Sachbearbeiter*innen Ulrike Bauer, Ilka Dietze, Doreen Fritzsche, Cornelia Kamprath, Daniel Koch, Anja Lorenz, Claudia Rührich, Carmen Socka
Poststelle Gabriele Hatzmannsberger, Kristina Epperlein, Jana Walter

IT
Leiter Sven Born
Mitarbeiter Peter Gerstenberger, Marcel Schönfelder, Jörg Lehmann, Maik Strohbach

Rechnungswesen
Leiterin Peggy Sieber
Mitarbeiterinnen Hannelore Adam, Annett Jeschke, Viola Kucher, Bärbel Müller, Linda Müller, Martina Oehme, Peggy Horn, Anja Schliemann, Kirstin Tittel

Controlling
Leiter Sven Peschel
Cathleen Pftzner

Recht
Leitung Recht N.N.
Referent für Vertragsangelegenheiten Tony Gerasch
Kaufmännisches Projektmanagement
Sabrina Hofmann, Caroline Urban-Gries (Elternzeitvertretung)
Sachbearbeiterin Manuela Münzer

ÖRTLICHER PERSONALRAT STAATSOPER DRESDEN

Vorsitzender Gerald Hupach
Stellv. Vorsitzender Lars Zobel
Vorstandsmitglieder Helge Krause, Jana Hohlfeld
Personalratsmitglieder Dagmar Brauer, Gabriele Hatzmannsberger, Karin Eisold, Gerald Hupach, Jana Hohlfeld, Helge Krause, Jens Kühn, Angela Liebold, Jörg Reißmann, Zarina Stahnke, Lars Zobel
Konfliktlösungsbeauftragter Helge Krause
Frauenbeauftragte Kathrin Oberländer
Schwerbehindertenvertretung Horst Seifert
Jugend- und Auszubildendenvertretung
Benjamin Kahlert
Sachbearbeiterin Barbara Starke

GESAMTPERSONALRAT STAATS-
BETRIEB SÄCHSISCHE STAATS-
THEATER

Vorsitzender Tilo Ebert
Stellv. Vorsitzender Jörg Reißmann
Vorstandsmitglieder Dagmar Brauer,
Karin Eisold, Georg Weber
Personalratsmitglieder Dagmar Brauer,
Tilo Ebert, Karin Eisold, Gabriele
Hatzmannsberger, Gerald Hupach,
Holger Hübner, Jens Kühn, Helge Krause,
Jens Oersted, Jörg Reißmann, Hendrik
Schletter, Ellen Wittich, Georg Weber
Jugend- und Auszubildendenvertretung
Christoph Weiß
Sachbearbeiterin Gisela Merbitz

EHRENMITGLIEDER DER
SÄCHSISCHEN STAATSOPER

Theo Adam †,
Hermi Ambros,
Eleonore Elstermann,
Senator h.c. Rudi Häussler,
Ilse Ludwig,
Johannes Matz,
John Neumeier,
Hans-Dieter Pflüger,
Rolf Wollrad,
Jutta Zoff

Stand Januar 2019

ELEVENPROGRAMM SEMPEROPER BALLETT UND PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN

Das 2006 ins Leben gerufene Elevenprogramm bietet jungen Tänzer*innen die Möglichkeit, eine ganze Spielzeit lang praktische Erfahrungen mit dem Semperoper Ballett zu sammeln und zugleich an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden zu studieren. Seit dem Studienjahr 2018/19 wird das Programm als bundesweit erstes Zertifikatsprogramm durchgeführt.

Die Elev*innen sind dabei in die Vorstellungen der Company eingebunden und profitieren von einem vollständigen, in Verbindung mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden organisierten Trainingsprogramm. Durch die Kombination aus Berufserfahrung und intensivem Training soll das Programm den jungen Tänzer*innen den Einstieg in die professionelle Tanzwelt erleichtern. Sowohl in der Company als auch an der Hochschule profitieren die Elev*innen von eigens auf sie zugeschnittenen Kursen, von Workshops mit Bezug auf das Repertoire sowie von Coachings, Beratungen und Kursen in weiteren Fächern wie Zeitgenössischem Tanz, Improvisation, Point Work, Pas de deux und Partnering. Zudem sind Theorieunterricht zu Inhalten des Programms sowie die Einrichtung von Tutorenstellen sowohl in der Company als auch an der Palucca Hochschule vorgesehen, um den jungen Tänzer*innen eine abgerundete Ausbildung mitzugeben und sie intensiv künstlerisch betreuen zu können. Sie beteiligen sich auch an Vorstellungen und Aktivitäten der Palucca Hochschule und können speziell auf Wettbewerbe oder Ähnliches vorbereitet werden. 2011 wurde das Eleven-Programm mit dem Preis der Stiftung Semperoper – Förderstiftung ausgezeichnet. Das Elevenprogramm ist eine Kooperation des Semperoper Ballett und der Palucca Hochschule für Tanz Dresden.

Soiree der Palucca Hochschule für Tanz
So 12.07.20, 16:00 Uhr

Preis A: 5 – 55 €

Das Elevenprogramm wird unterstützt von der Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Sparkassen-Versicherung Sachsen und der LBBW.



Förderer des Jungen Ensemble



DAS JUNGE ENSEMBLE DER SEMPEROPER DRESDEN

Das Junge Ensemble der Semperoper Dresden bietet besonders talentierten jungen Künstler*innen ein zweijähriges Fortbildungs- und Trainingsprogramm, das Korrepetition, Rollenstudium sowie szenischen Unterricht und Meisterkurse umfasst. Bei Eignung werden Mitglieder des Jungen Ensemble in Aufführungen der Jungen Szene, Konzerten wie auch in Aufführungen der Semperoper besetzt. Während der Probenarbeit und der Aufführungen findet ein direkter Austausch und eine intensive Zusammenarbeit mit Kolleg*innen des Ensembles der Semperoper statt. Das Programm bietet auch Korrepetitor*innen und Regieassistent*innen eine Fortbildung für die Vorbereitung ihres beruflichen Einstiegs. Aufgenommen werden Künstler*innen, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und das Alter von 28 Jahren (bei Sängerinnen) bzw. 30 Jahren (bei Sängern) noch nicht überschritten haben. Die Auswahl der Mitglieder wird durch Vorsingen und weitere Auswahlverfahren getroffen. Aktuelle Ausschreibungen sowie genauere Informationen zur Bewerbung und zum Vorsingen bzw. Vorspielen finden Sie unter: semperoper.de/ensemble/junges-ensemble

Kontakt: jungesensemble@semperoper.de

SINFONIECHOR DRESDEN – EXTRACHOR DER SÄCHSISCHEN STAATSOPER DRESDEN

Bereits seit 1915 stehen Mitglieder des Sinfoniechores Dresden auf der Bühne der Semperoper. Der erste künstlerische Leiter, der damalige Chordirektor der Dresdner Hofoper, Karl Maria Pembaur, hatte die Absicht, dem hauptberuflichen Staatsopernchor für Konzerte und die großen Chorszenen eine »mitsingende Verstärkung« zur Seite zu stellen. Seit dieser Zeit wirkt der Sinfoniechor als Extrachor der Sächsischen Staatsoper Dresden in zahlreichen Operninszenierungen mit. Im Februar 2015 übernahm der Chordirektor der Sächsischen Staatsoper Dresden, Jörn Hinnerk Andresen, die Leitung des Sinfoniechores. 2015 feierte der Chor sein 100-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert mit Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 2 »Lobgesang«, begleitet von der Staatskapelle Halle. Gemeinsam mit der Batzdorfer Hofkapelle festigte der Chor einen barocken Konzertschwerpunkt 2016 und 2017 durch Aufführungen von Georg Friedrich Händels Oratorium »Il trionfo del Tempo e del Disinganno« und Jean Baptiste Lullys »Phaëton«.

In der Spielzeit 2019/20 wirkt der Sinfoniechor u.a. in folgenden Produktionen mit: »Die andere Frau«, »Fidelio«, »Hänsel und Gretel« und »Nabucco«.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Nähere Informationen unter sinfoniechor.de

KINDERCHOR DER SÄCHSISCHEN STAATSOPER

Die Aufgaben und Erlebnisse im Kinderchor der Semperoper Dresden sind vielfältig: Mitwirkung in den Inszenierungen auf der Bühne der Semperoper, dabei gemeinsames Singen und Theaterspielen mit den Kolleg*innen des Staatsopernchores, selbstständige musikalische und szenische Aufgaben, Singen in Fremdsprachen, kleine Solopartien, Auftritte als Kinderkomparserie, daneben verschiedenste Konzertauftritte in und außerhalb der Oper.

Die Probenarbeit beinhaltet regelmäßiges musikalisches Studium in wöchentlichen Gesamtchorproben (montags und mittwochs), Stimmgruppen und Nachstudierproben, Vermittlung stimmbildnerischer und musiktheoretischer Grundkenntnisse, szenische Proben und große Bühnenproben. Seit der Spielzeit 2014/15 leitet Claudia Sebastian-Bertsch den Kinderchor, die Stimmbildung wird von Kolleg*innen des Staatsopernchores übernommen.

Freude am Singen und am Theater, gut erkennbare stimmliche und musikalische Anlagen, Bereitschaft, die Freizeit für Proben und Vorstellungen zu verwenden, das sind die Voraussetzungen für alle Interessierten, die sich bewerben wollen. Noten- und Instrumentalkenntnisse sind wünschenswert. Neuvorstellungstermine finden jährlich im März und April für die neue Spielzeit bzw. das neue Schuljahr statt und werden einzeln vereinbart. Interessierte Eltern von Kindern ab dem zweiten Schuljahr erreichen die Leiterin des Kinderchores der Semperoper Dresden, Claudia Sebastian-Bertsch, unter:

kinderchor@semperoper.de
T +49 351 265 54 28

DAS HISTORISCHE ARCHIV DER SÄCHSISCHEN STAATSTHEATER

Wie ein Gedächtnis dokumentiert das Historische Archiv die künstlerische Vergangenheit der Sächsischen Staatstheater und seiner unterschiedlichen Sparten. Programmhefte, Theaterzettel, historische Fotos und viele weitere Preziosen geben ein lebendiges Bild der Dresdner Musik- und Theatergeschichte vergangener Jahrhunderte.

Das in der deutschen Bühnenlandschaft einzigartige Archiv ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Archivnutzer können nach Absprache selbst kostenfrei recherchieren. Für die Bearbeitung von Anfragen durch das Archivpersonal und damit verbundene Serviceleistungen wird eine entsprechende Bearbeitungsgebühr erhoben.

Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Geschichte der Sächsischen Staatstheater. Die fachkundigen Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt:
historischesarchiv@saechsische-staatstheater.de

Besucheradresse:
Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
(Eingang über Malergäßchen)

Um Voranmeldung wird gebeten.

Informationen zu aktuellen Veranstaltungen der Reihe »AktENZEICHEN« finden Sie auf Seite 119.

WER KUNST VERSTEHT, VERSTEHT ES, SIE ZU FÖRDERN

Über 350 Jahre Operngeschichte, kulturelle Vielfalt, künstlerische Exzellenz – all das verkörpert die Semperoper Dresden. Damit das weltberühmte Opernhaus auch künftig diesen Weg gehen kann, steht die Stiftung Semperoper als verlässlicher Partner dauerhaft zur Seite und hat sich der gemeinnützigen Kulturförderung auf höchstem Niveau verschrieben.

Die Mitglieder der Stiftung tragen maßgeblich dazu bei, die Künste an der Semperoper Dresden für heutige und zukünftige Generationen erlebbar zu machen. Die Stiftung verbindet den Kreis engagierter Freunde der Semperoper und wirkt so aktiv daran mit, ein einzigartiges Juwel für die Musikstadt Dresden und die deutsche Opernlandschaft zu erhalten.

Wir freuen uns, die Semperoper in der Spielzeit 2019/20 als Förderer zu begleiten.

OPER

PREMIERE
3. NOVEMBER 2019

LE GRAND MACABRE

GASTGEBER: THOMAS HAMPSON

17. NOVEMBER 2019

OPERN GALA MIT PREISVERLEIHUNG

GYÖRGY
LIGETI

IN KOOPERATION
MIT DER
STIFTUNG SEMPEROPER

BALLETT

PREMIERE
5. DEZEMBER 2019

IPHIGENIE AUF TAURIS

PINA
BAUSCH

OPER

PREMIERE
23. MAI 2020

DON CARLO

GIUSEPPE
VERDI

Förderer der Education Semperoper auf Initiative der Stiftung Semperoper:
Prof. Otto Beisheim Stiftung

Wir laden Sie ein, Mitglied im Kuratorium der Stiftung Semperoper und Teil einer lebendigen
Gemeinschaft zum Wohle eines berühmten Opernhauses zu werden.

Als Kuratoren sind Sie Teil eines anregenden Netzwerkes, das Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft im Dialog vereint.
Wir garantieren Ihnen einzigartige kulturelle Erlebnisse und eine exklusive Betreuung.



STIFTUNG
SEMPEROPER
FÖRDERSTIFTUNG

An der Flutrinne 12, 01139 Dresden, Telefon 0351 423 55 98, Telefax 0351 423 54 55
stiftung.semperoper@sv-sachsen.de, www.stiftung-semperoper.de

DER STIFTUNGSRAT

JOACHIM HOOF
Vorsitzender des Stiftungsrates
Dresden

SENATOR H. C. RUDI HÄUSSLER
Gründer, Stifter und Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates
Kreuzlingen

ALBRECHT BOLZA-SCHÜNEMANN
Radebeul

GLORIA BRUNI
Hamburg

OTTO GRAF
Dresden

PROFESSOR DR. RÜDIGER GRUBE
Stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates
Hamburg

SUSANNE HÄUSSLER
Kreuzlingen

DIRK HILBERT
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
Dresden

PROFESSOR DIPL.-ING. JÜRGEN HUBBERT
Vorsitzender des Kuratoriums
Sindelfingen

GERHARD MÜLLER
Geschäftsführer
Dresden

WILHELM SCHMID
Dresden

DR. MARTIN H. SORG
Stuttgart

DR. ANDREAS SPERL
Dresden

DR. EVA-MARIA STANGE
Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Dresden

PETER THEILER
Intendant
Sächsische Staatsoper
Dresden

ULRIKE THÜMMEL
Hamburg

MARIA WÜRTH
Künzelsau

Ehrenmitglieder

HEINZ H. PIETZSCH
Berlin

WOLFGANG ROTHE
Dresden

DAS KURATORIUM

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG
ROBERT BOSCH GMBH
DR. BETTINA E. BREITENBÜCHER
CTR IMMO DRESDEN GMBH
DAIMLER AG

DEUTSCHER SPARKASSEN VERLAG GMBH
DREWAG STADTWERKE DRESDEN GMBH
ELBE FLUGZEUGWERKE GMBH
ENSO ENERGIE SACHSEN OST AG
EURO-COMPOSITES S. A.
FLUGHAFEN DRESDEN GMBH
GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG
HECKSCHEN & VAN DE LOO
HILTON DRESDEN

HOTEL SCHLOSS ECKBERG
HOTEL TASCHENBERGPALAIS KEMPINSKI DRESDEN
HYPERION HOTEL DRESDEN AM SCHLOSS
JUNG VON MATT/SPREE GMBH
KPMG AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
KPS STIFTUNG
LANGE UHREN GMBH
LBBW
MOSOLF SE CO. KG

OBERÜBER KARGER KOMMUNIKATIONSAGENTUR GMBH
OSTSÄCHSISCHE SPARKASSE DRESDEN
PIEPENBROCK DIENSTLEISTUNG GMBH & CO. KG
HEINZ H. PIETZSCH

JÜRGEN PREISS-DAIMLER, P-D CONSULTING
RADEBERGER EXPORTBIERBRAUEREI GMBH
R&M GMBH REAL ESTATE & MANAGEMENT
SAEGELING MEDIZINTECHNIK SERVICE- UND VERTRIEBS GMBH
SCHLOZ WÖLLENSTEIN GMBH & CO. KG
SCHNEIDER + PARTNER GMBH
SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN
UNICREDIT GROUP AG
VOLKSWAGEN SACHSEN GMBH, DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR
GERHARD D. WEMPE KG
ADOLF WÜRTH GMBH & CO. KG
DR. CHRISTIAN ZWADE

Assoziierte Mitglieder

DR. RICHARD ALTHOFF
ANGELIKA M. BETTENHAUSEN
ALBRECHT BOLZA-SCHÜNEMANN
BEATE UND DR. FRANZ-LUDWIG DANKO
EVELYN UND GERARDO DUARTE MARTINEZ
GÜNTHER FLEIG
DIETMAR FRANZ
CHRISTOPH GRÖNER
MARCEL GRUBE
VIVIAN GRUBE
ARIANE HAACK-KURZ
DR. ELKE UND DR. HANS-JÜRGEN HELD
CHRISTINE UND DR. KLAUS HERMSDORF
DR. PETER LINDER, PETER LINDER STIFTUNG
KARIN MEYER-GÖTZ
BIRGITT NILSSON
STEPHANIE SCHORP
DR. BERND THIEMANN
MORITZ FREIHERR VON CRAILSHEIM
CHRISTA WÜNSCHE

Ehrenmitglieder

PROFESSOR CHRISTOPH ALBRECHT
HELMAS OROSZ
PROFESSOR GERD UECKER

KULTUR BEGINNT IM HERZEN JEDES EINZELNEN

SEMPEROPER PARTNER

Partner der Semperoper und
der Sächsischen Staatskapelle Dresden

Volkswagen Aktiengesellschaft

Premium Partner

A. Lange & Söhne

Projekt Partner

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Versicherung Sachsen
LBBW

Stiftung Accanto
Ernst von Siemens Musikstiftung

Junges Ensemble Partner

Radeberger Exportbierbrauerei GmbH

Junge Szene/Education Partner

Felicitas und Werner Egerland-Stiftung
Prof. Otto Beisheim Stiftung
Schütt-Stiftung
Euroimmun AG Lübeck/Rennersdorf
BIZ | LAW Rechtsanwälte

Partner Bühnentechnik

SBS Bühnentechnik GmbH

Platin Partner

Ricola AG

Silber Partner

Novald GmbH
Nickel Fenster GmbH & Co. KG

Bronze Partner

Unternehmensberatung Haberhausen
KW Baufinanzierung GmbH
Prüssing & Köll Herrenausstatter
IBH IT-Service GmbH
compact tours GmbH
Unternehmensberatung O.B.e.K.

Kooperationspartner

Oppacher Mineralquellen

Werden Sie Partner!

Informieren Sie sich bei Andrea Halassy (Sponsoring)

T 0351 49 11 645 · F 0351 49 11 646

sponsoring@semperoper.de

ABONNEMENT

ABONNEMENT

Ihr persönlicher Stammplatz in der Semperoper!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- Persönlicher Stammplatz für jede Saison
- Einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen s. Abo-Bedingungen Seite 158)
- Persönlicher Kundenservice
- Zwei Rabattgutscheine für je eine Opern- und Ballettvorstellung
- Ein Gutschein für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis
- Bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- Exklusives Weihnachtsangebot für unsere Abonnenten
- Zusendung der Saisonbroschüre der Semperoper
- Abonnenten werben Abonnenten: Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf Seite 158)
- Buchbar bis 14. Juni 2019

PREMIEREN-ABONNEMENT

10 PROZENT AUFSCHLAG ZUM NORMALPREIS

Mittendrin im Geschehen des internationalen Musiktheaters!

Sie sind dabei, wenn in Dresden Operngeschichte geschrieben wird. Ein Gutscheinheft garantiert Ihnen zu jeder Premiere das Programmheft kostenfrei. Lernen Sie bei zwei Premierenfeiern ihrer Wahl das Regie-Team und die Künstler*innen kennen. Zudem werden Sie zu einem Glas Sekt eingeladen und mit einem kleinen Präsent überrascht.

BA01

Sa	28.09.2019	18:00 Uhr	Il viaggio a Reims/ Die Reise nach Reims
So	03.11.2019	18:00 Uhr	Le Grand Macabre
Do	05.12.2019	19:00 Uhr	Iphigenie auf Tauris (Ballett)
So	26.01.2020	15:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
Sa	29.02.2020	18:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
So	26.04.2020	18:00 Uhr	Madama Butterfly
Sa	23.05.2020	18:00 Uhr	Don Carlo
Fr	26.06.2020	19:00 Uhr	Vier letzte Lieder (Ballett)
EURO ● 1087 / ● 1008,50 / ● 799,50 / ● 686,50 / ● 500 / ● 286			

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, eine besondere Premiere zum Normalpreis hinzuzubuchen: Erleben Sie »Die andere Frau« dort, wo normalerweise allein die Künstler*innen stehen – Sie sitzen auf der Bühne.

Mi	03.06.2020	19 Uhr	Die andere Frau
----	------------	--------	-----------------

Preis pro Person bei freier Platzwahl auf bestuhlter Bühne
EURO 50

WOCHENTAGS-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

In der Woche eine Auszeit vom Alltag genießen! Zum Vorzugspreis kommen Sie in den Genuss großer Opern- und Tanzkunst.

Der gesamte Abopreis setzt sich zum Teil aus dem genannten Preis und dem CC-Preis zusammen.

WT01

Do	28.11.2019	19:00 Uhr	Le Grand Macabre
Mo	24.02.2020	19:00 Uhr	Così fan tutte
Mo	13.04.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
So	21.06.2020	19:00 Uhr	Rigoletto
EURO ● 224,50 / ● 208,50 / ● 165,50 / ● 142 / ● 99 / ● 54			

WT02

Mi	20.11.2019	19:00 Uhr	La traviata
Mo	02.03.2020	19:00 Uhr	La bohème
Do	09.04.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Mi	10.06.2020	19:00 Uhr	Rigoletto
EURO ● 228 / ● 213,50 / ● 170,50 / ● 147,50 / ● 102 / ● 56			

WT03

Mo	07.10.2019	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Do	19.12.2019	19:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Mi	01.04.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Fr	03.07.2020	19:00 Uhr	Eugen Onegin
EURO ● 235 / ● 220,50 / ● 176 / ● 153 / ● 107,50 / ● 60,50			

WT04

Do	24.10.2019	19:30 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Do	30.01.2020	16:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
Do	23.04.2020	19:00 Uhr	Plateé
Do	04.06.2020	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
EURO ● 239 / ● 223,50 / ● 181,50 / ● 154,50 / ● 111 / ● 62,50			

WT05

Do	14.11.2019	19:30 Uhr	Tosca
Do	02.01.2020	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Mo	30.03.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Di	30.06.2020	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
EURO ● 237 / ● 223 / ● 178 / ● 154 / ● 109 / ● 61,50			

WT06

Do	31.10.2019	16:00 Uhr	Der Rosenkavalier
Mi	12.02.2020	19:00 Uhr	Tosca
Do	26.03.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
Do	21.05.2020	19:00 Uhr	Don Quixote (Ballett)
EURO ● 253,50 / ● 236 / ● 186,50 / ● 161,50 / ● 111,50 / ● 64,50			

WT07

Do	17.10.2019	18:00 Uhr	Der Rosenkavalier
Fr	13.12.2019	19:30 Uhr	Hänsel und Gretel
Do	19.03.2020	19:00 Uhr	Labyrinth (Ballett) CC-Preis
Do	07.05.2020	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

Preis ohne CC-Preis			
EURO ● 204 / ● 190 / ● 151,50 / ● 131,50 / ● 92,50 / ● 55			
CC-Preis			
EURO ● 38,50 / ● 27,50 / ● 18 / ● 9			

WT08

Do	03.10.2019	19:00 Uhr	Il viaggio a Reims/ Die Reise nach Reims
Mi	11.12.2019	19:00 Uhr	Der Freischütz
Mo	16.03.2020	19:00 Uhr	Labyrinth (Ballett) CC-Preis
Fr	05.06.2020	19:00 Uhr	Fidelio

Preis ohne CC-Preis			
EURO ● 197,50 / ● 185,50 / ● 146,50 / ● 128,50 / ● 92 / ● 54			
CC-Preis			
EURO ● 38,50 / ● 27,50 / ● 18 / ● 9			

WT09

Mi	02.10.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
Mo	09.12.2019	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Di	24.03.2020	19:30 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
Do	28.05.2020	19:00 Uhr	Fidelio
EURO ● 229 / ● 213,50 / ● 169 / ● 147 / ● 103 / ● 58			

WT10

Mo	30.09.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
Mi	27.11.2019	19:00 Uhr	La traviata
Di	03.03.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
Mi	29.04.2020	19:30 Uhr	Madama Butterfly
EURO ● 236 / ● 220,50 / ● 174,50 / ● 152,50 / ● 108,50 / ● 62,50			

WT11 – MONTAGS-ABONNEMENT

Mo	04.11.2019	19:00 Uhr	Il viaggio a Reims/ Die Reise nach Reims
Mo	10.02.2020	16:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
Mo	20.04.2020	19:00 Uhr	Plateé
Mo	25.05.2020	19:00 Uhr	Don Quixote (Ballett)
EURO ● 237 / ● 221 / ● 179,50 / ● 153,50 / ● 109,50 / ● 61,50			

WT12 – DIENSTAGS-ABONNEMENT

Di	08.10.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
Di	07.04.2020	19:00 Uhr	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Di	02.06.2020	19:00 Uhr	Fidelio
Di	07.07.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
EURO ● 229 / ● 213,50 / ● 169 / ● 147 / ● 103 / ● 58			

WT13 – MITTWOCHS-ABONNEMENT

Mi	13.11.2019	19:00 Uhr	Le Grand Macabre
Mi	01.01.2020	17:00 Uhr	Die Fledermaus
Mi	25.03.2020	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
Mi	08.07.2020	19:00 Uhr	Vier letzte Lieder (Ballett)
EURO ● 243 / ● 225 / ● 186,50 / ● 160,50 / ● 113,50 / ● 64,50			

WT14 – DONNERSTAGS-ABONNEMENT

Do	19.09.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
Do	21.11.2019	19:00 Uhr	Nabucco
Do	02.04.2020	19:00 Uhr	Alcina
Do	11.06.2020	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
EURO ● 225,50 / ● 209,50 / ● 169 / ● 145 / ● 105 / ● 59			

WT15

Do	12.09.2019	19:30 Uhr	Tosca
Do	12.12.2019	19:00 Uhr	Iphigenie auf Tauris (Ballett)
Fr	10.04.2020	19:00 Uhr	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Mi	01.07.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
EURO ● 235 / ● 220,50 / ● 176 / ● 153 / ● 107,50 / ● 60,50			

WOCHENEND-ABONNEMENT

30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Krönen Sie Ihr Wochenende mit einem Opernbesuch! Zum Vorzugspreis erleben Sie besondere Stunden in der Semperoper. Der gesamte Abopreis setzt sich zum Teil aus dem genannten Preis und dem CC-Preis zusammen.

WE01

Fr	11.10.2019	19:00 Uhr	Fidelio
So	12.01.2020	19:30 Uhr	Der Nussknacker (Ballett)
So	29.03.2020	19:00 Uhr	Alcina
So	14.06.2020	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

EURO ● 250 / ● 232 / ● 186,50 / ● 159,50 / ● 113,50 / ● 65,50

WE02

Fr	20.09.2019	19:00 Uhr	La bohème
So	15.12.2019	19:00 Uhr	Iphigenie auf Tauris (Ballett)
Fr	21.02.2020	19:00 Uhr	Così fan tutte
Sa	06.06.2020	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut

EURO ● 242 / ● 227,50 / ● 181,50 / ● 158,50 / ● 113 / ● 65

WE03

Fr	04.10.2019	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
So	01.12.2019	19:00 Uhr	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Fr	03.04.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
So	24.05.2020	19:00 Uhr	Madama Butterfly

EURO ● 260,50 / ● 243 / ● 192 / ● 167 / ● 117 / ● 69

WE04

So	29.09.2019	18:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro
So	10.11.2019	19:00 Uhr	Nabucco
Sa	21.03.2020	18:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten
Sa	04.07.2020	19:00 Uhr	Vier letzte Lieder (Ballett)

EURO ● 249 / ● 234,50 / ● 187 / ● 164 / ● 118,50 / ● 69,50

WE05

Fr	13.09.2019	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Fr	15.11.2019	19:00 Uhr	La traviata
So	15.03.2020	18:00 Uhr	Les Huguenots/Die Hugenotten
Sa	11.07.2020	19:00 Uhr	Vier letzte Lieder (Ballett)

EURO ● 245 / ● 230 / ● 184,50 / ● 161 / ● 114,50 / ● 65,50

WE07

Fr	27.09.2019	19:30 Uhr	Giselle (Ballett)
Fr	08.11.2019	19:00 Uhr	Nabucco
Fr	06.03.2020	19:30 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
Fr	19.06.2020	19:00 Uhr	Rigoletto

EURO ● 255,50 / ● 240 / ● 188,50 / ● 166 / ● 119 / ● 71

WE09

Fr	06.09.2019	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Fr	25.10.2019	19:00 Uhr	Il viaggio a Reims/ Die Reise nach Reims
Fr	13.03.2020	19:00 Uhr	Labyrinth (Ballett) CC-Preis
Fr	22.05.2020	19:30 Uhr	Madama Butterfly

Preis ohne CC-Preis

EURO ● 197,50 / ● 185,50 / ● 146,50 / ● 128,50 / ● 92 / ● 54

CC-Preis

EURO ● 38,50 / ● 27,50 / ● 18 / ● 9

SENIOREN-ABONNEMENT

50 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Nutzen Sie den Tag! Besuchen Sie mittags oder nachmittags Vorstellungen in der Semperoper zu einem äußerst günstigen Preis und treffen Sie dabei Freunde und Bekannte.

BR01

Mo	02.12.2019	12:00 Uhr	La bohème
Do	09.01.2020	13:00 Uhr	Die Fledermaus
Do	02.07.2020	13:00 Uhr	Vier letzte Lieder (Ballett)

EURO ● 93 / ● 78 / ● 69 / ● 54 / ● 45 / ● 37,50 / ● 21

BR02

So	06.10.2019	14:00 Uhr	Il viaggio a Reims/ Die Reise nach Reims
So	08.12.2019	14:00 Uhr	Iphigenie auf Tauris (Ballett)
So	21.06.2020	14:00 Uhr	Rigoletto

EURO ● 93 / ● 78 / ● 69 / ● 54 / ● 45 / ● 37,50 / ● 21

Die Buchung eines Senioren-Abonnements ist nur unter Vorlage eines Rentenausweises möglich. Die Seniorenermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Normalpreis nachgezahlt werden.

MUSIKTHEATER-ABONNEMENT

OPER UND OPERETTE 30 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Amüsant, unterhaltsam und kurzweilig! Eine Kombination aus großer Oper und unterhaltsamer Operette. In Kooperation mit der Staatsoperette Dresden – Erleben Sie den Standort im Kulturkraftwerk Mitte.*

AH01

Do	12.09.2019	19:30 Uhr	Revue*
Mo	04.11.2019	19:00 Uhr	Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims
Mi	08.01.2020	19:30 Uhr	Ein Hauch von Venus (One Touch of Venus)*
Do	28.05.2020	19:00 Uhr	Fidelio

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 126 / ● 118 / ● 92,50 / ● 81,50 / ● 57,50 / ● 33,50

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH03

Do	05.09.2019	19:30 Uhr	Die Zauberflöte
Mi	18.12.2019	19:30 Uhr	Die Csárdásfürstin*
Do	23.04.2020	19:00 Uhr	Plateé
Di	02.06.2020	19:30 Uhr	Die lustige Witwe*

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 112,50 / ● 104,50 / ● 84 / ● 71,50 / ● 52,50 / ● 29,50

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH04

Mi	11.09.2019	19:30 Uhr	Revue*
Do	21.11.2019	19:00 Uhr	Nabucco
Di	03.03.2020	19:30 Uhr	Follies*
Do	11.06.2020	19:00 Uhr	Die Zauberflöte

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 136 / ● 127,50 / ● 101 / ● 89,50 / ● 64,50 / ● 38,50

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH05

Mo	07.10.2019	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Do	09.01.2020	19:30 Uhr	Die Dreigroschenoper*
Do	26.03.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
Mi	08.07.2020	19:30 Uhr	Die lustige Witwe*

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 119 / ● 111 / ● 87 / ● 76 / ● 52 / ● 29

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH06

Do	14.11.2019	19:30 Uhr	Tosca
Di	07.01.2020	19:30 Uhr	Ein Hauch von Venus (One Touch of Venus)*
Mo	16.03.2020	19:30 Uhr	Revue*
Di	30.06.2020	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 126 / ● 118 / ● 92,50 / ● 81,50 / ● 57,50 / ● 33,50

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH07

Do	10.10.2019	19:30 Uhr	Die schöne Galathée Gianni Schicchi*
Mi	27.11.2019	19:00 Uhr	La traviata
Do	02.04.2020	19:00 Uhr	Alcina
Do	18.06.2020	19:30 Uhr	Die Banditen*

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 112,50 / ● 104,50 / ● 84 / ● 71,50 / ● 52,50 / ● 29,50

Preis Staatsoperette*

EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH08

Do	10.10.2019	19:30 Uhr	Die schöne Galathée Gianni Schicchi*
Mo	09.12.2019	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Di	24.03.2020	19:30 Uhr	Ein Hauch von Venus (One Touch of Venus)*
Do	04.06.2020	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut

Preis Semperoper Dresden

EURO ● 121 / ● 113,50 / ● 89 / ● 77 / ● 53,50 / ● 30

Preis Staatsoperette*

EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

AH09

Di	08.10.2019	19:30 Uhr	Die Csárdásfürstin*
Mi	11.12.2019	19:00 Uhr	Der Freischütz
Mi	04.03.2020	19:30 Uhr	Follies*
Di	02.06.2020	19:00 Uhr	Fidelio

Preis Semperoper Dresden
EURO 133 / 125 / 98 / 87 / 63 / 38
Preis Staatsoperette*
EURO 46 / 40 / 35 / 31 / 16

AH10

Di	05.11.2019	19:30 Uhr	Follies*
Do	19.12.2019	19:00 Uhr	Hänsel und Gretel
Fr	13.03.2020	19:30 Uhr	Der Mann mit dem Lachen*
Mi	10.06.2020	19:00 Uhr	Rigoletto

Preis Semperoper Dresden
EURO 119 / 111 / 87 / 76 / 52 / 29
Preis Staatsoperette*
EURO 57 / 51 / 44 / 38 / 20

AH12

Mi	06.11.2019	19:30 Uhr	Follies*
Do	02.01.2020	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Di	21.04.2020	19:30 Uhr	Die Banditen*
Mi	01.07.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein

Preis Semperoper Dresden
EURO 121 / 113,50 / 89 / 77 / 53,50 / 30
Preis Staatsoperette*
EURO 53 / 46,50 / 40,50 / 35,50 / 18,50

AH14

Di	12.11.2019	19:30 Uhr	My Fair Lady*
Mi	15.01.2020	19:00 Uhr	Così fan tutte
Do	16.04.2020	19:30 Uhr	Follies*
Di	07.07.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein

Preis Semperoper Dresden
EURO 119 / 111 / 87 / 76 / 52 / 29
Preis Staatsoperette*
EURO 50 / 44,50 / 38,50 / 33,50 / 17,50

*Staatsoperette Dresden, Kraftwerk 1, 01067 Dresden

KONZERT-ABONNEMENT

Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Begegnungen mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden und ihrem Chefdirigenten Christian Thielemann sowie auf weitere prominente Gastdirigenten und -solisten. Das detaillierte Konzertprogramm finden Sie auf staatskapelle-dresden.de und im Konzertplan der Staatskapelle.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Ihr persönlicher Stammplatz für jede Saison
- Exklusiver Preisvorteil von 20 Prozent Ermäßigung
- Senioren erhalten für die Vormittagskonzerte 50 Prozent Ermäßigung bei Vorlage des entsprechenden Nachweises
- Einmaliger Tausch einer Vorstellung zum Abopreis (weitere Informationen s. Abo-Bedingungen Seite 158)
- Zwei Rabattgutscheine für je eine Opern- und Ballettvorstellung
- Ein Gutschein für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis
- Zusendung des Konzertplanes der Sächsischen Staatskapelle Dresden sowie der Saisonbroschüre der Semperoper Dresden
- Bevorzugte Information über exklusive Sonderaktionen
- Exklusives Weihnachtsangebot für unsere Abonnenten
- Abonnenten werben Abonnenten: Bei Werbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie eine Freikarte (weitere Informationen auf Seite 158)

Sie können aus folgenden Abo-Formen wählen:

- Vormittags: 3 Konzerte
- Vormittags: 5 Konzerte
- Abends: 3 Konzerte
- Abends: 6 Konzerte
- 4 Aufführungsabende

KONZERTE DER SÄCHSISCHEN STAATSKAPELLE DRESDEN IM ABONNEMENT

KN06

So	01.09.2019	11:00 Uhr	1. Symphoniekonzert
So	20.10.2019	11:00 Uhr	3. Symphoniekonzert
So	12.01.2020	11:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Sa	02.05.2020	11:00 Uhr	10. Symphoniekonzert
Sa	11.07.2020	11:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

KN07

So	22.09.2019	11:00 Uhr	Sonderkonzert 471. Gründungstag der Sächsischen Staatskapelle Dresden
So	10.11.2019	11:00 Uhr	4. Symphoniekonzert
So	15.12.2019	11:00 Uhr	5. Symphoniekonzert
So	08.03.2020	11:00 Uhr	8. Symphoniekonzert
So	07.06.2020	11:00 Uhr	11. Symphoniekonzert

KN08

So	01.09.2019	11:00 Uhr	1. Symphoniekonzert
So	10.11.2019	11:00 Uhr	4. Symphoniekonzert
Sa	02.05.2020	11:00 Uhr	10. Symphoniekonzert

KN09

So	20.10.2019	11:00 Uhr	3. Symphoniekonzert
So	08.03.2020	11:00 Uhr	8. Symphoniekonzert
Sa	11.07.2020	11:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

KN10

So	15.09.2019	11:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
So	12.01.2020	11:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
So	07.06.2020	11:00 Uhr	11. Symphoniekonzert

KN11

Sa	31.08.2019	19:00 Uhr	1. Symphoniekonzert
Mo	21.10.2019	20:00 Uhr	3. Symphoniekonzert
Mo	11.11.2019	20:00 Uhr	4. Symphoniekonzert
Mo	13.01.2020	20:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Mo	09.03.2020	20:00 Uhr	8. Symphoniekonzert
Mo	08.06.2020	20:00 Uhr	11. Symphoniekonzert

KN12

Mo	16.12.2019	20:00 Uhr	5. Symphoniekonzert
So	05.04.2020	19:00 Uhr	9. Symphoniekonzert
Do	09.07.2020	20:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

KN13

Mo	16.09.2019	20:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
Do	13.02.2020	20:00 Uhr	7. Symphoniekonzert
Do	30.04.2020	20:00 Uhr	10. Symphoniekonzert

KN14

Mo	02.09.2019	20:00 Uhr	1. Symphoniekonzert
Di	22.10.2019	20:00 Uhr	3. Symphoniekonzert
Di	12.11.2019	20:00 Uhr	4. Symphoniekonzert
Di	14.01.2020	20:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Di	10.03.2020	20:00 Uhr	8. Symphoniekonzert
Di	09.06.2020	20:00 Uhr	11. Symphoniekonzert

KN15

Di	17.12.2019	20:00 Uhr	5. Symphoniekonzert
Mo	06.04.2020	20:00 Uhr	9. Symphoniekonzert
Fr	10.07.2020	19:00 Uhr	12. Symphoniekonzert

KN16

Di	17.09.2019	20:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
Fr	14.02.2020	20:00 Uhr	7. Symphoniekonzert
Fr	01.05.2020	19:00 Uhr	10. Symphoniekonzert

Konzertabopreis (20 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis) pro Konzert

EURO 53,50 / 44 / 36 / 29 / 18,50 / 10,50

Seniorenabopreis Vormittagskonzerte

(50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis) pro Konzert

EURO 33,50 / 27,50 / 22,50 / 18 / 11,50 / 6,50

Die Buchung eines Vormittags-Abonnements mit einer Seniorenermäßigung ist nur unter Vorlage eines Rentenausweises möglich. Die Seniorenermäßigung ist nur gültig, wenn beim Einlass der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, muss der Differenzbetrag zum Normalpreis nachgezahlt werden.

AUFFÜHRUNGSABENDE IM ABONNEMENT

KNAA

Di	05.11.2019	20:00 Uhr	1. Aufführungsabend
Di	28.01.2020	20:00 Uhr	2. Aufführungsabend
Di	17.03.2020	20:00 Uhr	3. Aufführungsabend
Mi	27.05.2020	20:00 Uhr	4. Aufführungsabend

Abopreis Aufführungsabende (30 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis) pro Konzert

EURO 12 / 11 / 10,50 / 8,50

ABO-BEDINGUNGEN

Mit dem Kauf eines Abonnements erkennt der Abonnent folgende Abo-Bedingungen der Semperoper Dresden an:

Abschluss und Kündigung eines Abonnements

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Bei einem Abonnement handelt es sich um eine feste Zusammenstellung von ausgewählten Vorstellungsterminen. Abonnenten können nur namentlich benannte Personen sein. Eine Nutzung des Abonnements zu kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.
2. Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis, in den Platzgruppen 1–5 ab einem Eintrittspreis von 12 Euro). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Mehrfache Ermäßigungen sind ausgeschlossen.
3. Eine personenbezogene Ermäßigung (z.B. Seniorenermäßigung bei Vorlage des Rentenausweises) ist nur gültig, wenn der entsprechende Nachweis vorgelegt werden kann. Ist dies nicht der Fall, ist die Ermäßigung nicht mehr gültig und der Differenzbetrag zum Normalpreis muss nachgezahlt werden.
4. Das Abonnement bleibt auch in der darauf folgenden Spielzeit zu den dann gültigen Bedingungen bestehen, wenn es nicht termingerecht vom Abonnenten oder von der Semperoper Dresden schriftlich gekündigt wurde. Im Konzert-Abonnement besteht kein Anspruch auf Abovorstellungen zu einem bestimmten Wochentag. Die einzelnen Konzert-Abonnements sind dispositionell nicht aufeinander abgestimmt. Kombiniert ein Abonnent mehrere Konzert-Abonnements miteinander, besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit von allen 12 Symphoniekonzerten.
5. Die Kündigung eines Abonnements für die kommende Spielzeit erfolgt schriftlich und muss bis zum Kündigungstermin (siehe Anschreiben, das jeder Abonnent erhält) beim Vertragspartner eingegangen sein. Das bedeutet, dass das Kündigungsrecht beidseitig ist.
6. Für jedes abgeschlossene und bezahlte Abonnement erhalten Sie mit der Zusendung der Karten zwei Rabattgutscheine für je eine Opern- und Ballettvorstellung (davon ausgenommen sind Premieren, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen und Gastspiele) mit 10 Prozent Ermäßigung auf den Normalpreis sowie einen Gutschein für einen Kammerabend Ihrer Wahl zum Abopreis. Die Gutscheine sind jeweils personengebunden und nur für Vorstellungen in der Spielzeit 2019/20 (Platzgruppe 1–5) gültig.

Karten für ein Abonnement

7. Die Abonnenten bekommen rechtzeitig vor der ersten Vorstellung nach Bezahlung der Abonnement-Rechnung die Eintrittskarten zugesandt, auf denen die Aufführungstermine und der Platz vermerkt sind. Bei Lastschriftinzug werden die Karten ca. 6 Wochen nach erfolgtem Lastschriftinzug zugesandt. Die Abokarten bleiben bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Semperoper Dresden. Der Versand erfolgt zu Lasten der Semperoper Dresden und auf Gefahr des Abonnenten auf dem Postweg. Sollten Sie bis zum 25. August 2019 noch nicht im Besitz Ihrer Eintrittskarten sein, benachrichtigen Sie bitte den Abo-Service.
8. Die Eintrittskarten sind auf andere natürliche Personen übertragbar. Zahlungspflichtiger bleibt in jedem Fall der Abonnent.

Wahrnehmung von Abotermi- nen

9. Änderungen gegenüber den Angaben auf den Eintrittskarten und in der Spielplanvorschau der Semperoper Dresden bleiben vorbehalten. Besetzungs-, Programm- und Terminänderungen berechtigen grundsätzlich nicht zur Rückgabe der Karten und führen nicht zur Rückerstattung des Kaufpreises.
10. Kann die Vorstellung aus von der Oper zu verantwortenden Gründen bzw. in Folge höherer Gewalt nicht stattfinden, so wird der Abopreis erstattet.
11. Für vom Abonnenten nicht in Anspruch genommene Vorstellungstermine wird kein Ersatz geleistet, es erfolgt keine Rückerstattung.

12. Es besteht einmal pro Saison (Ausnahme: Premieren-Abonnement, siehe Ziffer 13) bis 2 Werkstage vor dem jeweiligen Vorstellungsdatum die Möglichkeit, zum bestehenden Abopreis nach Verfügbarkeit vorhandener Karten in einen anderen Termin zu tauschen, sollte eine Aufführung oder ein Konzert innerhalb des Abonnements vom Abonnenten nicht wahrgenommen werden können. Dabei besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzgruppe. Opern- und Ballettvorstellungen können in andere Opern- und Ballettvorstellungen getauscht werden, Konzerttermine in andere Konzerttermine. Sollten darüber hinaus weitere Abotermine nicht wahrgenommen werden können, besteht die Möglichkeit, die bereits bezahlten Abokarten gemäß der AGB in Kommission zu geben. Die durch einen Tausch gegebenenfalls entstehenden Minderbeträge werden dabei nicht ausgezahlt oder gutgeschrieben. Höhere Differenzbeträge sind vom Abonnenten nachzuzahlen.
13. Premieren-Abonnement: Sollte nach Bezahlung des Premieren-Abonnements eine Vorstellung nicht wahrgenommen werden können, kann in eine andere Vorstellung zum Normalpreis getauscht werden.

Bezahlung des Abonnements

14. Grundsätzlich wird mit Übersendung der Rechnung der Jahresbetrag zur sofortigen Zahlung fällig.
15. Die Bezahlung erfolgt durch Überweisung, per Kreditkarte, an der Tageskasse oder per Lastschriftinzugsverfahren. Für die Bezahlung per Überweisung muss der auf der Rechnung angegebene Verwendungszweck genau übernommen werden, da andernfalls eine ordnungsgemäße Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist. Wenn sich der Abonnent nicht vertragsgemäß verhält und dadurch der Semperoper Dresden ein Schaden entsteht, z.B. wenn das Kreditinstitut bei nicht ausreichendem Kontenstand bzw. durch nicht mitgeteilte Kontenänderungen die Abbuchung verweigert, wird dieser dem Abonnenten berechnet.
16. Wird eine fällige Zahlung auch nach schriftlicher Mahnung nicht geleistet, kommt der Vertrag nicht zustande bzw. erlischt der schon bestehende. In diesem Fall ist die Semperoper Dresden berechtigt, über die Plätze anderweitig zu verfügen. Es werden Mahngebühren berechnet. Sollte im Falle einer vereinbarten 2-Raten-Zahlung der Betrag der zweiten Rate nicht fristgerecht auf dem Konto der Semperoper Dresden eingehen, wird der Abobetrag ab der darauffolgenden Spielzeit in voller Höhe in einer Rate fällig.
17. Änderungswünsche zum Abonnement für die neue Spielzeit (Platzänderungen oder Ringwechsel) können grundsätzlich erst nach Erhalt der Abunterlagen (Rechnung) bis zum jeweiligen Kündigungstermin eingereicht und dann bearbeitet werden. Gleiches gilt für einen Wechsel der Zahlungsart. Mitteilungen zu Änderungen des Namens, der Anschrift und der Bankverbindung erbittet der Abo-Service schriftlich unter Angabe der auf den Abokarten angegebenen Abo- und Kundennummer. Die Oper tritt nicht für eventuelle Schäden ein, die dem Abonnenten durch verspätete oder unrichtige Änderungsmittelungen entstehen.

Abonnenten werben Abonnenten

18. Wenn Sie als bestehender Abonnent eines bereits bezahlten Abonnements für die Spielzeit 2019/20 einen neuen Abonnenten werben, der ein Abonnement abschließt und uns schriftlich darüber informieren, bedanken wir uns bei Ihnen in der Spielzeit 2019/20 mit einer Vorstellung Ihrer Wahl, die Sie kostenfrei besuchen können. Nach Maßgabe verfügbarer Karten erhalten Sie eine kostenfreie Karte zum persönlichen Gebrauch. Davon ausgenommen sind Premieren, die Silvesterkonzerte der Staatskapelle, die Don Carlo-Vorstellungen, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen und Gastspiele.
19. Nach den Bestimmungen des Sächsischen Datenschutzgesetzes weist die Semperoper Dresden darauf hin, dass sie im Rahmen der Geschäftsverbindungen personenbezogene Daten ihrer Abonnenten speichert und verarbeitet.
20. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Semperoper Dresden, falls in den hier vorliegenden Abo-Bedingungen keine Abweichungen festgelegt werden.



Begeistern ist einfach.

© Ludwig Olah



Wenn Kulturförderung zum guten Ton gehört.

Sparkassen unterstützen eine Vielzahl von Projekten, darunter auch die Semperoper. Mit jährlichen Zuwendungen von rund 135 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Kulturförderer in Deutschland.

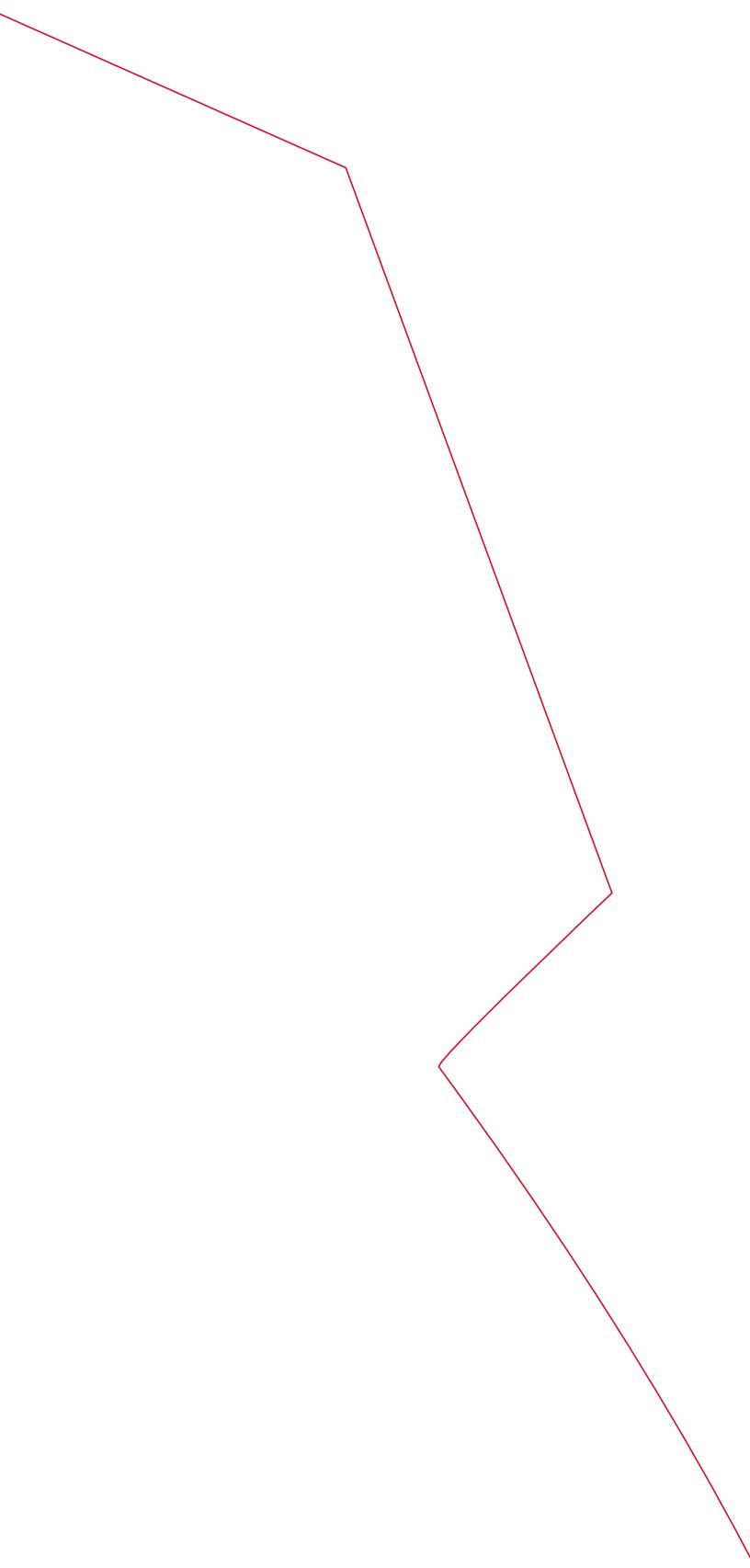
LB BW

Finanzgruppe
Sachsen

Sparkassen
Versicherung
Sachsen

Ostsächsische
Sparkasse Dresden

osv-online.de



PAKETE

PAKETE

Sie haben die Wahl für eine Saison!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- z. T. deutlicher Preisnachlass
- Hohe Flexibilität (Termine z. T. wählbar)
- Attraktive Vorstellungsauswahl
- Keine automatische Verlängerung zur nächsten Saison
- Online-Buchungsmöglichkeit mit individueller Platzauswahl
- Zusendung der Jahresbroschüre

KAMMERABEND-WAHL-PAKET

MINDESTENS 2 KAMMERABENDE IHRER WAHL – 30 PROZENT ERÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS

Stellen Sie sich Ihre individuellen Kammerabend-Wunschtermine selbst zusammen und wählen Sie aus den angegebenen Terminen zwei oder mehr Kammerabende zum Preis von je 7 Euro aus.

ZKA1

Do	26.09.2019	20:00 Uhr	1. Kammerabend
So	13.10.2019	20:00 Uhr	2. Kammerabend
Do	09.01.2020	20:00 Uhr	3. Kammerabend
Do	27.02.2020	20:00 Uhr	4. Kammerabend
Do	12.03.2020	20:00 Uhr	5. Kammerabend
So	22.03.2020	20:00 Uhr	6. Kammerabend
Do	25.06.2020	20:00 Uhr	7. Kammerabend
Do	02.07.2020	20:00 Uhr	8. Kammerabend

Preis pro Kammerabend
EURO 7

KONZERT-WAHL-PAKET

MINDESTENS 2 VERSCHIEDENE KONZERTE IHRER WAHL – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Erleben Sie in verschiedenen Konzerten besondere musikalische Höhepunkte mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket mit Terminen aus unserer Vorstellungsauswahl selbst zusammen.

ZKN1

So	22.09.2019	11:00 Uhr	Sonderkonzert 471. Gründungstag der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Mo	28.10.2019	20:00 Uhr	Sonderkonzert Mozarts letzte Symphonien (Kulturpalast)
So	17.11.2019	17:00 Uhr	Operngala mit Preisverleihung
So	29.03.2020	11:00 Uhr	Rezital der Capell-Virtuosin Sol Gabetta
Mi	01.07.2020	20:00 Uhr	Sonderkonzert anlässlich der 11. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch (Kulturpalast)

SOL GABETTA-ZYKLUS

3 KONZERTE – 50 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Erleben Sie besondere musikalische Konzerthöhepunkte mit der gefeierten Cellistin Sol Gabetta in der Semperoper und im Kulturpalast.

ZSOL

So	15.09.2019	11:00 Uhr	2. Symphoniekonzert
So	29.03.2020	11:00 Uhr	Rezital der Capell-Virtuosin Sol Gabetta
Mi	01.07.2020	20:00 Uhr	Sonderkonzert anlässlich der 11. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch (Kulturpalast)

EURO ● 74,50 / ● 61 / ● 47,50 / ● 39 / ● 24

CHRISTIAN THIELEMANN

MINDESTENS 2 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN IHRER WAHL – 10 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Herausragende musikalische Erlebnisse in der Semperoper mit dem Chefdirigenten der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Stellen Sie sich Ihr Wunsch-Paket mit Terminen aus unserer Vorstellungsauswahl selbst zusammen.

ZTHI

So	15.12.2019	11:00 Uhr	5. Symphoniekonzert
Di	14.01.2020	20:00 Uhr	6. Symphoniekonzert
Mo	30.12.2019	19:00 Uhr	Silvesterkonzert der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Di	31.12.2019	17:15 Uhr	Silvesterkonzert der Sächsischen Staatskapelle Dresden
Do	30.01.2020	16:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
So	02.02.2020	15:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
Mo	10.02.2020	16:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
So	16.02.2020	15:00 Uhr	Die Meistersinger von Nürnberg
Fr	29.05.2020	19:00 Uhr	Don Carlo
Mo	01.06.2020	18:00 Uhr	Don Carlo

ATTRAKTIVE PAKETE UND WAHL-PAKETE

20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1 – 5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Krönen Sie Ihre Woche oder den Jahreswechsel mit Vorstellungen Ihres Lieblingskomponisten oder Ihrer Lieblingsmusikepoche. Wählen Sie dabei zwischen attraktiven Paketen, die zwei Vorstellungen kombinieren oder suchen Sie sich in Wahl-Paketen mindestens zwei Opern-Vorstellungen unterschiedlicher Produktionen selbst aus.

PAKET »WOLFGANG AMADEUS MOZART« – ZMOZ

Fr	04.10.2019	19:00 Uhr	Die Entführung aus dem Serail
Sa	05.10.2019	19:00 Uhr	Le nozze di Figaro/ Die Hochzeit des Figaro

EURO ● 184,50 / ● 171 / ● 143 / ● 125 / ● 85,50

PAKET »GIACOMO PUCCINI« – ZPUC

Fr	20.09.2019	19:00 Uhr	La bohème
Sa	21.09.2019	19:00 Uhr	Tosca

EURO ● 169,50 / ● 158 / ● 125,50 / ● 111 / ● 80

PAKET »UNGARISCHE OPERNRARITÄTEN« – ZUNG

Di	12.11.2019	20:00 Uhr	4. Symphoniekonzert
Mi	13.11.2019	19:00 Uhr	Le Grand Macabre

EURO ● 106,50 / ● 92 / ● 76 / ● 61 / ● 42,50

WAHL-PAKET »HIGHLIGHTS ZUM JAHRESWECHSEL« – ZJAH

(wählen Sie mindestens zwei Vorstellungen unterschiedlicher Produktionen aus)

Fr	27.12.2019	19:00 Uhr	Die Fledermaus
Mi	01.01.2020	17:00 Uhr	Die Fledermaus
Do	02.01.2020	19:00 Uhr	Lucia di Lammermoor
Fr	03.01.2020	19:00 Uhr	Der Freischütz
Sa	04.01.2020	19:00 Uhr	La bohème
So	05.01.2020	16:00 Uhr	Der Freischütz

WAHL-PAKET »HIGHLIGHTS DER BAROCKOPER« – ZBAR

(wählen Sie zwei Vorstellungen unterschiedlicher Produktionen aus)

So	29.03.2020	19:00 Uhr	Alcina
Do	02.04.2020	19:00 Uhr	Alcina
Mo	20.04.2020	19:00 Uhr	Platée
Do	23.04.2020	19:00 Uhr	Platée

OPERN- UND BALLETT- WAHL-PAKET

MINDESTENS 3 VORSTELLUNGEN UNTERSCHIEDLICHER PRODUKTIONEN – 20 PROZENT ERMÄSSIGUNG ZUM NORMALPREIS (PLATZGRUPPE 1–5, NACH VERFÜGBARKEIT)

Wenn Sie regelmäßig in den Kunstgenuss unserer Opern- und Ballettvorstellungen kommen möchten, dabei aber flexibel bleiben wollen, ist unser Opern- und Ballett-Wahl-Paket die richtige Wahl für Sie.

ZOB1

Sa	11.04.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
Mo	13.04.2020	19:00 Uhr	Carmen (Ballett)
So	12.01.2020	19:30 Uhr	Der Nussknacker (Ballett)
So	19.01.2020	18:00 Uhr	Der Nussknacker (Ballett)
Sa	11.01.2020	19:00 Uhr	Die Fledermaus
Fr	20.03.2020	19:00 Uhr	Die Großherzogin von Gerolstein
Do	04.06.2020	19:00 Uhr	Die verkaufte Braut
Do	05.09.2019	19:30 Uhr	Die Zauberflöte
Fr	24.01.2020	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Mi	29.01.2020	19:00 Uhr	Die Zauberflöte
Fr	08.05.2020	19:00 Uhr	Don Quixote (Ballett)
So	10.05.2020	19:00 Uhr	Don Quixote (Ballett)
Sa	19.10.2019	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Sa	02.11.2019	19:00 Uhr	Dornröschen (Ballett)
Fr	03.07.2020	19:00 Uhr	Eugen Onegin
Fr	05.06.2020	19:00 Uhr	Fidelio
Do	19.09.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
Mo	30.09.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
Mi	02.10.2019	19:00 Uhr	Giselle (Ballett)
So	19.04.2020	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Fr	24.04.2020	19:30 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Fr	12.06.2020	19:00 Uhr	Il barbiere di Siviglia/ Der Barbier von Sevilla
Do	03.10.2019	19:00 Uhr	Il viaggio a Reims/ Die Reise nach Reims
So	15.12.2019	19:00 Uhr	Iphigenie auf Tauris (Ballett)
Fr	31.01.2020	19:00 Uhr	La bohème
Sa	25.04.2020	19:00 Uhr	La bohème
Mi	27.11.2019	19:00 Uhr	La traviata
Do	19.03.2020	19:00 Uhr	Labyrinth (Ballett)
So	01.12.2019	19:00 Uhr	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
Fr	10.04.2020	19:00 Uhr	Les Contes d'Hoffmann/ Hoffmanns Erzählungen
So	31.05.2020	19:00 Uhr	Madama Butterfly
So	21.06.2020	19:00 Uhr	Rigoletto
Sa	15.02.2020	19:00 Uhr	Tosca
So	01.03.2020	19:00 Uhr	Tosca
Sa	11.07.2020	19:00 Uhr	Vier letzte Lieder (Ballett)

SEMPER-MATINEE- SOIREE-PAKET

BEI BUCHUNG VON MINDESTENS 2 TERMINEN INNERHALB UNSERER SEMPER-MATINEE- UND SOIREE-REIHE ERHALTEN SIE IHRE KARTEN FÜR 10 EURO PRO TERMIN

Entdecken Sie mit unserem internationalen Sänger-Ensemble Musik und Genres, die ansonsten eher selten auf der Bühne der Semperoper erklingen.

ZMAT

So	06.10.19	20:00 Uhr	Semper Soiree
Mi	20.11.19	11:00 Uhr	Semper Matinee
So	01.12.19	11:00 Uhr	Semper Matinee
So	08.12.19	20:00 Uhr	Semper Soiree
So	23.02.20	11:00 Uhr	Semper Matinee
So	28.06.20	11:00 Uhr	Semper Matinee

Preis pro Matinee bzw. Soiree
EURO 10

TAKE 4

DAS BELIEBTE JUGEND-PACKAGE FÜR SCHÜLERIN- NEN UND SCHÜLER AB 16 JAHRE, AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE BIS 30 JAHRE, 4 VORSTELLUNGEN FÜR INSGESAMT 25 EURO

Freie Wahl aus ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen aus den Bereichen Oper, Ballett und Semper Zwei, der kleinen Spielstätte der Semperoper Dresden. Die Leistungsangebote für das Wintersemester 2019/20 werden im September 2019 veröffentlicht. Aktuelle Informationen finden Sie auf semperoper.de oder erhalten Sie auf Anforderung per E-Mail über abo@semperoper.de.

PAKET-BEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Semperoper Dresden.



URBANE ELEGANZ.
KREIERT VON WEMPE.



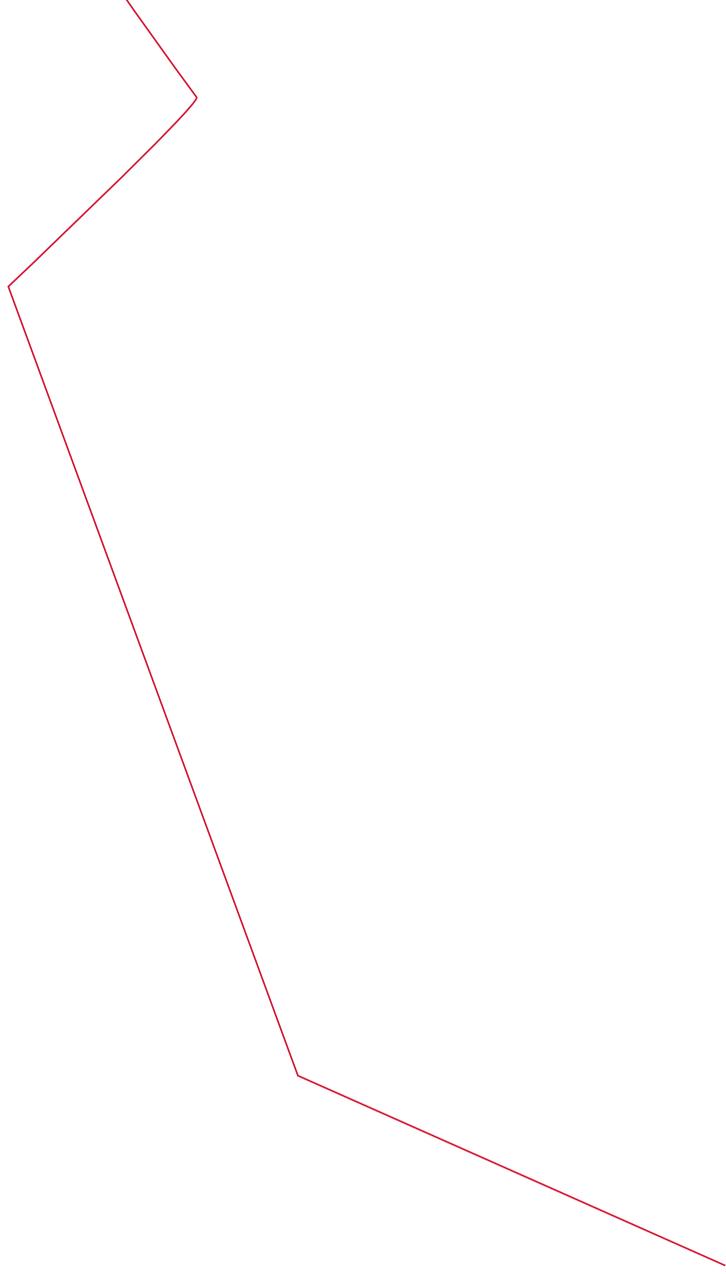
WEMPE

FEINE UHREN & JUWELEN

*Machen Sie die Stadt zu Ihrer Bühne. Mit Diamanten im ASHOKA® Cut –
jetzt exklusiv bei WEMPE.*

ASHOKA®

BESUCHEN SIE UNS IN DRESDEN: AN DER FRAUENKIRCHE 20, T 0351.496 53 13
UND AN DEN BESTEN ADRESSEN DEUTSCHLANDS UND IN NEW YORK, PARIS, LONDON, WIEN, MADRID – WEMPE.COM



SERVICE

KONTAKT

Die Tageskasse und das Abo-Büro befinden sich in der Schinkelwache am Theaterplatz.

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden

ÖFFNUNGSZEITEN TAGESKASSE

Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 17:00 Uhr *
So/Feiertag geschlossen
* Januar bis März 10:00 – 13:00 Uhr

TAGESKASSE GESCHLOSSEN

Während der Theaterferien:
5. bis 25. August 2019
Weihnachten/Jahreswechsel:
24., 25., 26. und 31. Dezember 2019
und 1. Januar 2020

EINZELRESERVIERUNG (Mo – Sa)

T +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

GRUPPENRESERVIERUNG (Mo – Fr)

T +49 351 49 11 718
F +49 351 49 11 700
gruppen@semperoper.de

ABO-SERVICE (Mo – Fr)

T +49 351 49 11 706
F +49 351 49 11 700
abo@semperoper.de

ABENDKASSE IN DER SEMPEROPER – STEHPLÄTZE

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei ausverkauften Vorstellungen in der Semperoper sind an der Abendkasse Stehplätze im 4. Rang erhältlich, sofern diese in der jeweiligen Produktion nicht für technische Erfordernisse anderweitig benötigt werden.

ABENDKASSE SEMPER ZWEI UND BALLETTSAAL

Die Abendkasse öffnet eine ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Weitere Informationen: semperoper.de

VERKAUFSSTART SPIELZEIT 2019/20

VERKAUFSBEGINN

Mittwoch, 13. März 2019, 10 Uhr

Davon ausgenommen sind z. T. Sonder- und Fremdveranstaltungen, Gastspiele, Exklusive Veranstaltungen sowie die Vorstellung am Welttheatertag. Am Tag des Verkaufsbegins ist in der Schinkelwache die persönliche Buchung von maximal 15 Vorstellungen pro Person möglich. Darüber hinausgehende Buchungen können schriftlich beim Besucherservice abgegeben werden. Ferner kann die maximal buchbare Kartenanzahl gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden: Für die Vorstellungen von »Don Carlo« können pro Person maximal 2 Karten gebucht werden.

Schriftliche Bestellungen (E-Mail, Fax, Brief, Bestellschein) für die Saison 2019/20 werden ab dem 13. März 2019, 10 Uhr entgegengenommen.

Der Kartenverkauf für den Welttheatertag (»Labyrinth« (Ballett) am 27. März 2020) beginnt am 25. Januar 2020, 10 Uhr. Pro Person können maximal 8 Karten für den Welttheatertag beim Besucherservice erworben werden.

KARTEN- BUCHUNG

INTERNET

Im Internet auf semperoper.de sind für die Vorstellungen jeweils bis zu 15 Karten unter Angabe der Kreditkartendaten (Visa, Mastercard, Amex) oder per Sofortüberweisung buchbar. Dies gilt auch für die Buchung von Familienvorstellungen sowie von mehreren Vorstellungen mit einem attraktiven Paket-Rabatt. Die maximal buchbare Kartenanzahl kann gegebenenfalls pro Person und Vorstellung eingeschränkt werden: Für die Vorstellungen von »Don Carlo« können pro Bestellung maximal 2 Karten gebucht werden. Der Verkauf wird durch die Firma Tickets.com Systems GmbH zu deren Ge-

schäftsbedingungen angeboten. Pro Karte fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 4 Euro an. Pro Paket-Buchung fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 6 Euro an. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können auf diesem Bestellweg grundsätzlich nicht gewährt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist nicht möglich.

BESUCHERSERVICE

Gern nehmen wir Ihre Kartenreservierung telefonisch, per E-Mail oder vor Ort an unserer Tageskasse in der Schinkelwache entgegen. Die Bestellung gilt als verbindlich und wird Ihnen schriftlich bestätigt. Bitte geben Sie für die Bearbeitung Ihrer Bestellung folgende Daten an: Vorstellung (Datum & Uhrzeit), Anzahl der gewünschten Karten, gewünschte Platzgruppe(n), Kundennummer (falls vorhanden), Name und Anschrift sowie Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Die Bezahlung ist grundsätzlich per Rechnung (Überweisung), Kreditkarte oder persönlich vor Ort an der Tageskasse möglich. Da ab zwei Wochen vor der Aufführung eine Zahlung auf Rechnung nicht zu gewährleisten ist, sind die Karten in diesem Fall grundsätzlich vorab per Kreditkarte oder nach einer verbindlichen Buchung an der Tageskasse zu bezahlen.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET

Der einfachste und schnellste Weg zur Eintrittskarte: Im Print@Home-Verfahren können die Karten und Gutscheine sicher und bequem online auf semperoper.de gekauft und selbst ausgedruckt werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Karten auf Ihr Smartphone laden. Ein Strichcode garantiert die Echtheit der Karte und ist nur einmal verwertbar.

KARTENVERSAND / ABHOLUNG

Bereits bezahlte Karten werden auf Wunsch sobald wie möglich auf dem einfachen Postweg zugesandt. Sollte der Zeitraum für den Postversand nicht ausreichen (bis 10 Tage vor der Vorstellung), werden die bezahlten Karten an der jeweiligen Abendkasse auf Ihren Namen und Ihre Kundennummer bzw. unter der jeweiligen Auftragsnummer hinterlegt. Die Karten sollten gegen Vorlage eines entsprechenden

ERLEBNISWELT HAUS MEISSEN



FASZINATION KULINARIK

ERLEBNIS

SHOPPING



STAATLICHE PORZELLAN-MANUFAKTUR
MEISSEN GMBH

TALSTRASSE 9 - 01662 MEISSEN
GERMANY

MEISSEN

MUSEUM@MEISSEN.COM
WWW.ERLEBNISWELT-MEISSEN.COM



Nachweises (Buchungsbestätigung, E-Mail-Bestätigung etc.) bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bereits bezahlte Karten können darüber hinaus auf Wunsch auch als Print@Home-Tickets per E-Mail zugesandt werden.

NICHT BESUCHTE VORSTELLUNGEN / KARTENRÜCKNAHMEN – KOMMISSIONSREGELUNG

Bezahlte Karten können grundsätzlich nicht zurückgegeben oder getauscht werden. Für nicht besuchte Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.

Es besteht aber die Möglichkeit, Karten ab 3 Monate und bis 2 Werktage vor dem jeweiligen Vorstellungsdatum in Kommission zu geben. Diese Möglichkeit wird grundsätzlich erst dann angeboten, wenn weniger als 300 Restkarten (davon ausgenommen sind die Kommissionsregelungen im Rahmen der Abonnement-Bedingungen und Gruppen-Konditionen) vorhanden sind. Diese Regelung gilt nicht für Exklusive Veranstaltungen, Fremdveranstaltungen und Gastspiele. Karten können erst dann in Kommission genommen werden, wenn diese im Original vorliegen. Wurden Karten in Kommission genommen, kann diese nicht rückgängig gemacht werden. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, diese Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Es kann keine Garantie für den Wiederverkauf bzw. für die Rückerstattung des Kartenpreises übernommen werden. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Karten senden wir an Sie zurück.

SEMPEROPER OFFERTEN

DRESDEN SPEZIAL

Ein besonderes Vorkaufsrecht für alle Dresdner! Die Semperoper Dresden hält exklusiv für Kurzsentschlossene ein begrenztes Kontingent für begehrte Vorstellungen fast bis zum letzten Moment für Sie bereit. Davon ausgenommen sind die Symphoniekonzerte, Sonder- und Fremd-

veranstaltungen sowie Gastspiele. Der erste Samstag im Monat bietet die einmalige Gelegenheit, ausschließlich an der Tageskasse in der Schinkelwache Restkarten für die Aufführungen des Folgemonats zu erwerben. Die Termine sind:

- 6. Juli 2019 für August und September
- 7. September 2019 für Oktober
- 5. Oktober 2019 für November
- 2. November 2019 für Dezember
- 7. Dezember 2019 für Januar
- 4. Januar 2020 für Februar
- 1. Februar 2020 für März
- 7. März 2020 für April
- 4. April 2020 für Mai
- 2. Mai 2020 für Juni
- 6. Juni 2020 für Juli

ERMÄSSIGUNG BEI SCHWERBESCHÄDIGUNG

Schwerbehinderte Personen mit einem Behinderungsgrad ab 80 erhalten gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises nach Verfügbarkeit vorhandener Karten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis; siehe Preisübersicht ab Seite 184). Enthält dieser zudem den Nachweis über eine Begleitperson, gilt für diese der gleiche Preisvorteil. Ermäßigungen werden für Vorstellungen in der Semperoper grundsätzlich ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Darüber hinaus werden ermäßigte Karten in den Preiskategorien ZU4 bis ZU7 angeboten.

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Ermäßigungen aufgrund einer Schwerbeschädigung können nicht beim Kartenkauf im Internet gewährt werden. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Rollstuhlfahrern stehen gesondert ausgewiesene Rollstuhlplätze im Parkett sowie im 1. und 2. Rang in verschiedenen Platzgruppen zur Verfügung. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Dabei ist zu beachten, dass im 1. und 2. Rang aufgrund zu schmaler Türen ein Zugang für elektronische Rollstühle nicht gewährleistet werden kann. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze

zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden.

KINDERERMÄSSIGUNG

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre erhalten eine ermäßigte Karte (50 Prozent Ermäßigung zum Normalpreis; siehe Preisübersicht ab Seite 184). Die Kinderermäßigung wird für Vorstellungen in der Semperoper ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ausgenommen sind grundsätzlich Premieren, Symphoniekonzerte, die Silvesterkonzerte, Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Darüber hinaus wird eine Kinder-/Jugendermäßigung (bis 18 Jahre) in den Preiskategorien ZU2 bis ZU7 angeboten. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen. Beim Einlass ist der entsprechende Nachweis vorzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN AN DER ABENDKASSE

An der Abendkasse in der Semperoper können Schülern und Studenten ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises Restkarten zum Preis von 10 Euro angeboten werden, sofern noch eine ausreichend hohe Anzahl an Restkarten vorhanden ist. Ein Anspruch auf Schüler- und Studentenkarten besteht nicht. Schüler- und Studentenkarten werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt (Barzahlung erwünscht). Davon ausgenommen sind Gastspiele, Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen.

SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN IM VORVERKAUF

Ab dem 15. jedes Monats gibt es bei Vorlage des persönlichen Schüler- oder Studentenausweises für die Vorstellungen des Folgemonats in der Semperoper ein begrenztes Kontingent an Schüler- und Studentenkarten im Vorverkauf an der Tageskasse. Schüler- und Studentenkarten sind im Vorverkauf grundsätzlich nicht erhältlich für Symphoniekonzerte, Premieren, die Silvesterkonzerte, Gastspiele,

ATEMBERAUBENDE EINBLICKE IN DIE SEMPEROPER



Semperoper
Erleben



SEMPEROPER ERLEBEN

Tickets für Führungen, Gutscheine & Opernshop

- + 49 351 3207 360
- semperoper-erleben.de
- info@semperoper-erleben.de
- Schinkelwache, Theaterplatz 2, 01067 Dresden



Fremd- und Sonderveranstaltungen sowie Exklusive Veranstaltungen. Darüber hinaus können im Vorverkauf ermäßigte Karten für Vorstellungen in Semper Zwei erworben werden. Beim Einlass ist der entsprechende Schüler- oder Studentenausweis vorzuzeigen.

JUGEND-PACKAGE TAKE 4 FÜR 25 EURO
Schüler ab 16 Jahre, Studenten, Auszubildende und Studierende bis 30 Jahre haben die Möglichkeit, pro Semester ein Jugend-Package für nur 25 Euro abzuschließen, das insgesamt vier Vorstellungen beinhaltet, die individuell zusammengestellt werden können (weitere Informationen siehe Seite 164).

SCHULKLASSEN, JUGEND- UND STUDENTENGRUPPEN

Sie möchten eine Vorstellung mit Ihrer Jugendgruppe oder Schulklasse besuchen? Kartenanfragen für Gruppen mit Kindern, Jugendlichen oder Studenten richten Sie bitte schriftlich an den Besucherservice:

Semperoper Dresden
Vertrieb und Service –
Petjula Schanze
Theaterplatz 2, 01067 Dresden
petjula.schanze@semperoper.de
T +49 351 49 11 709

FAMILIENVORSTELLUNGEN

In Begleitung von einem Kind zahlt ein Erwachsener nur den halben Preis (ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5). Kinder zahlen dabei nur 5 Euro. Neu: Diese Familienermäßigung kann auch beim Kartenkauf im Internet gebucht werden. Pro ermäßigter Karte fällt grundsätzlich eine Systemgebühr von 2 Euro an. Die Familienermäßigung für Erwachsene ist nur gültig, wenn diese beim Vorstellungsbuchung in Begleitung der jeweiligen Kinder beim Einlass erscheinen. Ist dies nicht der Fall, ist die Familienermäßigung nicht gültig und der Differenzbetrag zum Normalpreis muss gezahlt werden. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass Säuglinge, Kleinkinder und Kinderwagen nicht mit in eine Vorstellung genommen werden können.

Dornröschen (Ballett)
So 13.10.19, 14:00 Uhr

Dornröschen (Ballett)
So 27.10.19, 14:00 Uhr
Dornröschen (Ballett)
Sa 02.11.19, 14:00 Uhr
Die Zauberflöte
Sa 30.11.19, 14:00 Uhr
Die Zauberflöte
Sa 07.12.19, 14:00 Uhr

Hänsel und Gretel
Sa 21.12.19, 14:00 Uhr
Der Nussknacker (Ballett)
Mo 23.12.19, 14:00 Uhr
Der Nussknacker (Ballett)
Sa 18.01.20, 14:00 Uhr
Der Nussknacker (Ballett)
So 19.01.20, 14:00 Uhr
Carmen (Ballett)
Sa 11.04.20, 14:00 Uhr
Die Zauberflöte
So 12.04.20, 14:00 Uhr
Il barbiere di Siviglia/
Der Barbier von Sevilla
So 19.04.20, 14:00 Uhr
Die Zauberflöte
So 03.05.20, 14:00 Uhr
Don Quixote (Ballett)
So 10.05.20, 14:00 Uhr
Il barbiere di Siviglia/
Der Barbier von Sevilla
So 14.06.20, 14:00 Uhr

SENIORENVORSTELLUNGEN

Insbesondere für Senioren wird die Möglichkeit angeboten, Vorstellungen (vormittags, nachmittags) zu einem sehr günstigen Preis zu besuchen. Preise ab 6 Euro in der Preiskategorie B.

Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims
So 06.10.19, 14:00 Uhr
La bohème
Mo 02.12.19, 12:00 Uhr
Iphigenie auf Tauris (Ballett)
So 08.12.19, 14:00 Uhr
Die Fledermaus
Do 09.01.20, 13:00 Uhr
Rigoletto
So 21.06.20, 14:00 Uhr
Vier letzte Lieder (Ballett)
Do 02.07.2020, 13:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung
EURO ● 52 / ● 46 / ● 36 / ● 30 / ● 25 / ● 11 / ● 6

Senioren haben zudem die Möglichkeit, ein kostengünstiges Seniorenabonnement abzuschließen. Dieses Abonnement beinhaltet drei Vorstellungen. Sie genießen dabei einen Preisvorteil von 50 Prozent auf den Normalpreis (siehe Abonnement auf Seite 154).

DRESDENTAGE

Folgende Spezialpreise gelten ausschließlich vor Ort an der Tageskasse in der Schinkelwache für die nachfolgend genannten Vorstellungen in den Platzgruppen 1 bis 3. Pro Person sind jeweils bis zu vier Karten buchbar. Eine nachträgliche Ermäßigung ist ausgeschlossen.

La bohème
So 15.09.19, 19:00 Uhr
Giselle (Ballett)
So 22.09.19, 19:00 Uhr
Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims
Mi 09.10.19, 19:00 Uhr
Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims
So 20.10.19, 19:00 Uhr
Le Grand Macabre
Do 07.11.19, 19:00 Uhr
Les Contes d'Hoffmann/
Hoffmanns Erzählungen
So 24.11.19, 18:00 Uhr
Le Grand Macabre
Di 26.11.19, 19:00 Uhr
Iphigenie auf Tauris (Ballett)
Di 10.12.19, 19:00 Uhr
Lucia di Lammermoor
Mi 18.12.19, 19:00 Uhr
Cosi fan tutte
Mi 22.01.20, 19:00 Uhr
Cosi fan tutte
Di 11.02.20, 19:00 Uhr
Les Huguenots/Die Hugenotten
Mi 18.03.20, 19:00 Uhr
Labyrinth (Ballett)
So 22.03.20, 14:00 Uhr
Alcina
Di 31.03.20, 19:00 Uhr
Platée
Mi 08.04.20, 19:00 Uhr
Don Quixote (Ballett)
Mi 06.05.20, 19:00 Uhr
Vier letzte Lieder (Ballett)
So 28.06.20, 19:00 Uhr
Eugen Onegin
So 05.07.20, 19:00 Uhr

Preis pro Person und Vorstellung
EURO ● 28,50 / ● 26 / ● 21

Flammende Leidenschaft ...



ADMIRA

Ein außergewöhnlicher Farbedelstein schwebt auf einem Bett aus Diamanten.

Ein Meisterstück aus dem Atelier von Juwelier Leicht.

Leicht
JUWELIERE

Juwelier an der Frauenkirche
An der Frauenkirche 3 • Tel. 0351 - 49 73 970

Juwelier im Taschenbergpalais
Sophienstraße • Tel. 0351 - 49 00 588

info@juwelier-leicht.de • www.juwelier-leicht.de

WELTTHEATERTAG

Das internationale Theaterinstitut mit rund 90 Ländermitgliedschaften unter dem Schirm der UNESCO feiert seit über 50 Jahren den Welttheatertag am 27. März. Dies ist auch für die Semperoper Dresden Anlass, ihre Besucher an diesem Tag zu einem Sonderpreis von 16 Euro auf allen Plätzen in die Semperoper einzuladen. Der Kartenverkauf für den Welttheatertag beginnt am 25. Januar 2020, 10 Uhr. Pro Person können maximal 8 Karten erworben werden.

Labyrinth (Ballett)

Fr 27. März 2020, 19:00 Uhr

VERKAUFS- KONDITIONEN FÜR GRUPPEN 2019/20

Für Gruppen ab 20 Personen gelten folgende Verkaufskonditionen für die Vorstellungen in der Semperoper Dresden (diese Konditionen gelten nicht für Fremdveranstaltungen und Gastspiele).

Den Gruppenservice finden Sie auch auf unserer Internetseite: semperoper.de/gruppenservice

! FRÜHBUCHERKONDITION !

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von mehr als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 8 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

ALLGEMEINE KONDITIONEN

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 8 Monaten vorliegt, ist für diese Vorstellung eine Anzahlung zu tätigen. Die Anzahlung ist innerhalb von 4 Wochen ab dem Buchungstermin zu bezahlen. Die Endrechnung erhalten Sie 4 Monate vor der jeweiligen Vorstellung mit einer Zahlungsfrist von 4 Wochen.

Wenn bis zur jeweiligen Vorstellung ein Zeitraum von weniger als 5 Monaten vorliegt, erhalten Sie die Rechnung für die

vollständige Zahlung mit einer Zahlungsfrist von maximal 4 Wochen.

Die jeweilige Rechnung erhalten Sie auf dem Postweg oder per E-Mail. Die Anzahlung in Höhe von 10 Prozent des Kartenpreises stellt keine Zusatzgebühr dar, sondern wird aus dem Kartenpreis herausgelöst. Der Endrechnungsbetrag entspricht der nach Abzug der Anzahlung verbleibenden Summe. Eine Optionsverlängerung über den in der Rechnung ausgewiesenen Fälligkeitstermin hinaus ist grundsätzlich nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die reservierten Karten nach Ablauf der jeweiligen ersten Optionsfrist ohne Ihre Rückmeldung automatisch wieder in den freien Verkauf gehen, wenn noch keine Zahlung geleistet wurde.

KARTENREDUZIERUNG BZW. -RÜCKGABE

Eine kostenfreie Reduzierung bzw. Stornierung für Gruppenbuchungen ist bis zum jeweiligen Anzahlungstermin möglich und bedarf der Schriftform. Erfolgt eine Reduzierung der Anzahl der bestellten Karten zwischen Anzahlungs- und Endzahlungstermin, wird eine Stornogebühr in Höhe von 2 Euro je stornierter Karte fällig. Diese Gebühr wird von der geleisteten Anzahlung einbehalten. Nimmt die Semperoper Dresden bereits vollständig bezahlte Eintrittskarten in Kommission, so geschieht das ohne rechtliche Verpflichtung. Die Semperoper Dresden ist nicht verpflichtet, solche Eintrittskarten vorrangig zum Wiederverkauf anzubieten. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach der Vorstellung. Die Kommissionsgebühr beträgt pro wiederverkaufter Karte 10 Prozent des Kartenpreises (mindestens 6 Euro je Eintrittskarte). Nicht wiederverkaufte Karten senden wir an Sie zurück.

FÜR FOLGENDE VORSTELLUNGEN GELTEN BESONDERE KONDITIONEN

- Opern- und Ballett-Premieren in der Semperoper
- Don Carlo-Vorstellungen
- Symphoniekonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden
- Silvesterkonzerte der Sächsischen Staatskapelle Dresden (30. und 31. Dezember 2019)

Bei Buchungen der genannten Vorstellungen erhalten Sie für die vollständige Zahlung eine Rechnung mit einer Zahlungsfrist von maximal 8 Wochen ab dem Buchungstermin.

GRUPPENBUCHUNGEN AB 200 PERSONEN:

Bei Buchungen ab 200 Karten pro Vorstellung wird je Karte ein Zuschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis erhoben. Sollte nach Erhalt der Rechnung eine Reduzierung der Kartenanzahl erfolgen, bleibt für die verbleibenden Karten der Preisaufschlag von 10 Prozent auf den Normalpreis bestehen.

Die weiteren Konditionen für eine solche Buchung sind identisch mit den Gruppenbuchungen ab 20 Personen.

ÜBERTITEL AUF DEUTSCH UND ENGLISCH

Die Semperoper spielt fast alle Opern in Originalsprache. Als zusätzliches Serviceangebot werden die meisten Vorstellungen deutsch und englisch übertitelt (genauere Informationen erhalten Sie auf den jeweiligen Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 28). Das Übertitel-System ermöglicht die simultane Anzeige sowohl des deutschen als auch des englischen Textes am Bühnenportal. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen Übertitel aufgrund der baulichen Gestalt des Opernhauses von den Seitenplätzen zum Teil nur eingeschränkt lesbar sind und kein Anspruch auf die Lesbarkeit der Übertitel besteht.

WERK- EINFÜHRUNGEN

Kostenlose Werkeinführungen finden zu ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper im Opernkeller jeweils 45 Minuten vor Beginn statt, Werkeinführungen in Semper Zwei jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Eine Anmeldung ist ab 20 Personen erforderlich. Dabei werden Einblicke in die jeweiligen Opern und Ballette gewährt, Inhalte erläutert, über die

SPIELZEUGDORF SEIFFEN

- Sonderausstellungen im Erzgebirgischen Spielzeugmuseum – täglich geöffnet
- Reifendrehen im Erzgebirgischen Freilichtmuseum – täglich geöffnet
- Basteln in unseren Schauwerkstätten
- Geführte Wanderungen · Führungen in der Bergkirche
- Seiffener Weihnacht – jährlich vom 1. bis 4. Advent

Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.



Foto: Sven Körner

Weitere Infos unter:

Touristinformation · Hauptstr. 73 · 09548 Kurort Seiffen · Tel.: 037362 8438
www.seiffen.de · info@touristinfo-seiffen.de

Musik informiert und auf das entsprechende Konzept der Produktion eingegangen. Die entsprechenden Vorstellungen entnehmen Sie bitte den Premieren- und Repertoireseiten ab Seite 28 sowie dem Monatsspielplan und dem Kalendarium auf semperoper.de.

HOLEN SIE SICH DIE SEMPEROPER NACH HAUSE!

Die vielfältigen Publikationen, Sonderveröffentlichungen und Periodika sind beim Besucherservice in der Schinkelwache oder zum Download unter semperoper.de erhältlich. Diese werden auch kostenlos direkt nach Hause geliefert.

Anfragen unter Angabe Ihrer Adresse bitte an:
Semperoper Dresden
Vertrieb und Service
Theaterplatz 2
01067 Dresden
bestellung@semperoper.de

PROGRAMMHEFTE

Ausgewählte Programmhefte können für die aktuelle Spielzeit beim Besucherservice in der Schinkelwache und beim Online-Kartenkauf auf semperoper.de erworben werden.

NEWSLETTER

Im Internet auf semperoper.de können Sie sich für den Newsletter anmelden, wenn Sie aktuelle Informationen und besondere Angebote der Semperoper erhalten möchten.

SEMPEROPER VERSCHENKEN

GUTSCHEINE

Als besondere Aufmerksamkeit für Familie und Freunde empfehlen wir Geschenkgutscheine, mit denen Sie Opern-, Ballett- oder Konzertbesuche verschenken können, ohne sich auf eine Vorstellung festlegen zu müssen. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig und in den Werten 5, 10, 20, 50 und 100 Euro erhältlich – Sie können sich den von Ihnen gewünschten

Betrag aus diesen Gutscheingrößen selbst zusammenstellen.

Gutscheine sind an der Tageskasse, telefonisch unter +49 351 49 11 705, per E-Mail über bestellung@semperoper.de und auf unserer Internetseite semperoper.de erhältlich. Dort haben Sie beim Onlinekauf auch die Möglichkeit, die Gutscheine sofort per Print@Home auszudrucken. Bitte kalkulieren Sie für den Zeitpunkt des Verschenkens ein, dass nach Zahlungseingang der Postversand von Geschenkgutscheinen als DPD-Paket ca. eine Woche in Anspruch nehmen kann.

Die Gutscheine können für die Eigenveranstaltungen der Semperoper Dresden entsprechend der Kartenverfügbarkeit eingelöst werden (ausgenommen sind grundsätzlich Exklusive Veranstaltungen, Sonderveranstaltungen und Gastspiele). Eine Barauszahlung der Gutscheine (vollständig oder teilweise) ist nicht möglich.

OPERNSHOP

Unser Opernshop in der Semperoper und in der Schinkelwache wartet mit einem großen Angebot auf Sie. Hier finden Sie allerlei schöne Andenken der Semperoper Dresden, der Sächsischen Staatskapelle Dresden sowie alles Weitere rund um Ihren Dresden-Besuch. Ob Sie Ihren Aufenthalt mit der umfangreichen Auswahl an Reiseliteratur gestalten, Ihre Liebsten zu Hause mit einem Souvenir überraschen oder sich ein Stück Semperoper nach Hause holen möchten – genießen Sie auch nach Ihrem Besuch die besondere Atmosphäre des weltweit renommierten Opernhauses und seines einzigartigen Ensembles. Für jeden Geschmack findet sich hier das passende Produkt – von CDs und DVDs von Vorstellungen aus der Semperoper über Libretti und Postkarten bis hin zum exklusiven Opernglas sowie interessante Publikationen zu Kunst und Musik.

Der Opernshop im Opernhaus ist zu allen Vorstellungen in der Semperoper sowie zu den Führungen geöffnet. Auf unserer Homepage ist unser Shopangebot rund um die Uhr präsent und bietet Ihnen eine Auswahl der schönsten Souvenirs direkt zum Bestellen.

Öffnungszeiten Shop in der Schinkelwache:
Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
Sa, So/Feiertage 10:00 – 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

FÜHRUNGEN IM OPERNHAUS

Eine Besichtigung der Semperoper gehört fast schon zum Pflichtprogramm für jeden Dresden-Besucher. Bei einer Führung durch eines der schönsten Opernhäuser der Welt erleben Sie die beeindruckende Geschichte, das formvollendete Kunsthandwerk und das einzigartige Flair der Opernwelt, während Sie in die prachtvollen Räumlichkeiten eintauchen. Die Architektur des Hauses und seiner Vorgängerbauten stehen ebenso im Mittelpunkt wie das aktuelle Operngeschehen – als Höhepunkt öffnet sich Ihnen schließlich der glanzvolle Zuschauersaal mit über 1.300 Plätzen. Hier erfahren Sie manche Geheimnisse aus der über 170-jährigen Geschichte der Semperoper!

Öffentliche Führungen durch das Opernhaus finden nahezu täglich in Deutsch und Englisch statt. Dazu sind individuelle Gruppenführungen in vielen Fremdsprachen möglich. Oder Sie wählen aus unserem breiten Angebot an Themenführungen mit Schwerpunkten wie zum Beispiel zur Musiktheatergeschichte in Dresden. Mit unseren speziellen Führungen für Kinder und Schüler lässt sich eines der Wahrzeichen Dresdens auf spielerische Art und Weise entdecken, wenn beispielsweise die Berufe in der Semperoper beleuchtet werden oder es auf eine spannende Schatzsuche geht.

Sollten Sie noch mehr Dresdner Sehenswürdigkeiten entdecken wollen, ist unsere Kombiführung mit anschließendem Altstadttrudgang das Richtige für Sie. Als erweitertes Angebot findet vor ausgewählten Vorstellungen in der Semperoper eine 30-minütige Kurzführung statt (mit * auf den Seiten 194 bis 210 gekennzeichnet). Während der Kurzführung wandeln Sie durch die prunkvollen Räumlichkeiten der Foyers und Vestibüle und können sich in festlicher Atmosphäre auf Ihren Opernbesuch einstimmen.

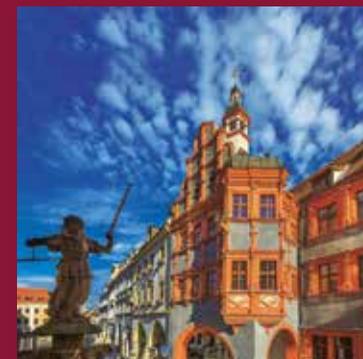
Görlitz

 **ZEITREISE DURCH GÖRLITZ**
2 Ü/F, Stadtführung, Abendessen
und mehr ab **144 € p.P.**
Jetzt buchen: **+49 (0) 3581 47570**

Erleben Sie ereignisreiche Tage in einer der schönsten Städte Deutschlands – nur eine Stunde von Dresden entfernt. Mit nahezu 4000 sorgfältig restaurierten Baudenkmalern ist Görlitz an der Neiße ein städtebauliches Gesamtkunstwerk von europäischem Format. Hier erleben Sie euro-

päisches Miteinander und entdecken kulturelles Leben in gotischen Arkaden, Renaissance-Hallenhäusern, Barock-Palästen und Jugendstil-Villen. Selbst die Filmschaffenden sind von der Traumkulisse Görlitwood regelmäßig verzaubert. Reisen Sie in die Pracht des Ostens, Görlitz freut sich auf Sie!

Vorgeschmack auf goerlitz.de



GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
Görlitz-Information
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
willkommen@europastadt-goerlitz.de



Karten und Informationen:
Vorverkaufsstelle Schinkelwache
T +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

GASTRONOMIE

Schlichte Eleganz in Verbindung mit einem erstklassigen gastronomischen Angebot – unter dem Namen Stefan Hermann erwartet Sie die perfekte Symbiose von Kultur und Genuss. Bereits seit 2010 beweisen der »Gastronom des Jahres« (Gault&Millau 2017) und sein Team, dass sich Innovation und Tradition nicht nur auf der Bühne zu einem besonderen Genusslebnis verbinden lassen. Freuen Sie sich vor der Vorstellung und während der Pausen auf:

- erlesenes Fingerfood, raffinierte Canapés sowie feine Pâtisseriespezialitäten
- einzigartige Weine, edle Champagner und ein vielseitiges Getränkeangebot
- aufmerksamen und zuvorkommenden Service

UNSER TIPP: GENIEßEN OHNE WARTEZEIT

Erleben Sie maximalen Komfort und reservieren Sie individuelle Pausenarrangements bereits vor Ihrem Besuch. Speisen und Getränke erwarten Sie in der Nähe Ihrer Sitzplätze und zusätzlich können Sie aus einem noch umfangreicheren Angebot wählen.

Markus Dietzschold und sein Team sind jederzeit für Sie da!
T +49 351 44 00 88 00
F +49 351 44 00 88 22
semperoper@stefanhermann.info

SILVESTERDINNER IN DER SEMPEROPER

Erleben Sie einen unvergesslichen Jahreswechsel und machen Sie Ihren Silvesterabend auch kulinarisch zu einem Erlebnis. Direkt im Anschluss an das Silvesterkonzert (Beginn: 17:15 Uhr) beginnen Sie den weiteren Abend mit einem festlichen Empfang, bevor Sie ein erlesenes 5-Gang Menü aus der Feder von Stefan Her-

mann genießen. Zwischen den Gängen erwartet Sie zudem ein stimmungsvolles Klavierkonzert. Pünktlich zum Jahreswechsel erleben Sie auf dem Balkon der Semperoper dann nicht nur das große Silvesterfeuerwerk, sondern auch feinperlen-den Champagner.

395 Euro pro Person, Aperitif und Fingerfood, 5-Gang-Galamenü inklusive begleitender Weine, musikalische Begleitung, Champagner zum Jahreswechsel.

Reservierungen unter
T +49 351 44 00 88 00
semperoper@stefanhermann.info

»APRÈS OPÉRA«

Nachdem der Opernvorhang gefallen ist, erwartet Sie das Restaurant »william« im Staatsschauspiel Dresden nur zwei Fußmi-nuten von der Oper entfernt zu einem ku-linarischen Schlussakt in 2 Gängen (Menü inkl. einer Flasche Wasser 29 Euro pro Person).

william – Restaurant | Bar | Lounge
Theaterstraße 2, 01067 Dresden
T +49 351 65 29 82 20
F +49 351 65 29 82 29
reservierung@restaurant-william.de

william
RESTAURANT · BAR · LOUNGE

BÜHNEN

SEMPEROPER DRESDEN

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt. Sie zählt zu ihren zirka 1.300 Plätzen zu den berühmtesten Spielstätten der Welt und ist ein Haus von Weltruf mit einem Ensemble von Rang, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Semperoper Ballett und der jungen Sparte Semperoper Junge Szene.

SEMPER ZWEI

Direkt hinter der Semperoper gelegen, ist Semper Zwei eine Experimentierstätte für verschiedene Musiktheaterformate, ein Raum für zahlreiche musikalische Reihen, wissenschaftliche Kolloquien und tänzerische Projekte – und auch ein Ort der Jungen Szene, die Oper und Ballett in unterschiedlichen Formaten spielerisch auf den Grund geht.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich die Abendkasse und die Garderobe, den Theaterraum im ersten Stock erreicht man über eine Treppe oder den Fahrstuhl. Der Theaterraum ist ein vielfältig nutzbarer Spielraum mit variablen Zuschaueranordnungen und freier Platzwahl.

Die Türen zu Semper Zwei werden jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

 Semper
Zwei

ANFAHRT

Die Semperoper Dresden befindet sich in der historischen Altstadt.

Semperoper Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

BAHN

Die Semperoper ist sowohl vom Hauptbahnhof als auch vom Bahnhof Dresden-Neustadt gut zu erreichen.

FLUGZEUG

Flughafen Dresden International
Wilhelmine-Reichard-Ring
01109 Dresden

Die Entfernung vom Flughafen Dresden zur Semperoper beträgt ca. 8 Kilometer, die Fahrzeit mit dem Taxi beträgt je nach Verkehrszeit etwa 15 bis 30 Minuten (Kosten ca. 25 Euro).

Direktflüge nach Dresden gibt es u.a. von Frankfurt am Main, Köln/Bonn, München, Stuttgart und Düsseldorf sowie international von Amsterdam, Barcelona, Moskau, St. Petersburg, Zürich und Basel.

Weitere Informationen auf dresden-airport.de

STRASSENBAHN / BUS

Die Semperoper befindet sich am Theaterplatz, der nur wenige Minuten zu Fuß vom Postplatz entfernt ist. Den Postplatz erreichen Sie mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 11, 12 sowie mit der Bus-Linie 94.

Weitere Informationen bei den Dresdner Verkehrsbetrieben auf dvb.de

Richard-Wagner-Stätten
Graupa  Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH
Schirmherr Christian Thielemann



Das Phänomen Wagner

Wo Wagner 1846 während eines Sommerurlaubs die Skizzen zu seiner Oper „Lohengrin“ schuf, befindet sich heute eine moderne multimediale Ausstellung. Die Richard-Wagner-Stätten Graupa, die das Jagdschloss Graupa und das Lohengrinhaus umfassen, widmen sich darin nicht nur Wagners Zeit in Sachsen, sondern auch seinem einmaligen Lebenswerk.

Teil der Ausstellung ist ein Holografietheater, in dem die innovativen Inszenierungstechniken seiner Opern veranschaulicht werden. Ein virtueller Orchestergraben lädt ein, Wagners Stücke Note für Note zu verfolgen und visualisiert jedes aktive Orchesterinstrument. Viele andere interaktive Angebote sorgen dafür, dass man einen lebendigen Eindruck davon bekommt, wie Wagner arbeitete.



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH
Richard-Wagner-Stätten Graupa
Tschaikowskiplatz 7 | 01796 Pirna
Tel. +49 (0) 3501 461 96 50
wagnerstaetten@pirna.de | www.wagnerstaetten.de

 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

 Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge



PKW

Das Parken rund um den Theaterplatz ist nicht gestattet. Ein kurzes Halten für den Ein- und Ausstieg ist jedoch möglich. Hinter der Semperoper befindet sich eine öffentliche Tiefgarage in der Devrientstraße. Bis zur Oper sind ca. 200 Meter zu Fuß zurückzulegen. Es existiert keine unterirdische Anbindung. Weitere öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Frauenkirche (Schießgasse und Landhausstraße 2), im Haus am Zwinger (Kleine Brüdergasse 3) sowie am Altmarkt (Wilsdruffer Straße).

GARDEROBE

Die Abgabe der Garderobe ist kostenfrei. Sie befindet sich in der Semperoper und in Semper Zwei jeweils im Erdgeschoss.

BARRIEREFREIER OPERNGENUSS

Wir möchten Ihren Aufenthalt in der Semperoper Dresden so angenehm wie möglich gestalten. Eine körperliche Einschränkung soll Sie nicht davon abhalten, in den Genuss unseres Opernhauses zu kommen. Bitte haben Sie allerdings Verständnis dafür, dass aufgrund der historischen Bauweise nicht alle Barrieren beseitigt werden können.

PARKEN

Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.

Unser Lageplan auf Seite 190 visualisiert die verschiedenen Parkmöglichkeiten und Zugänge.

EINGANG

Die barrierefreien Zugänge zum Opernhaus befinden sich sowohl auf der Elbseite und als auch auf der Zwingerseite des Gebäudes. Über eine Rampe (7 Prozent Steigung, 5 Meter lang) erreichen Sie bequem den jeweiligen Eingang. Wenn Sie dafür Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte

die Klingel, welche jeweils zu Beginn der Rampe gut sichtbar an der Fassade angebracht ist.

ABENDKASSE, FOYER

Die Abendkasse in der Semperoper ist barrierefrei erreichbar. Das obere Rundfoyer und die Vestibüle sind über wenige Stufen nur eingeschränkt zugänglich.

AUFZUG

Der Aufzug befindet sich auf der Elbseite neben der Garderobe. Mit dem Aufzug erreichen Sie das Parkett und die ersten drei Ränge.

ROLLSTUHLPLÄTZE

Für Rollstuhlfahrer sind bis zu elf Plätze im Zuschauerraum reserviert. Rollstuhlfahrerplätze werden in verschiedenen Platzgruppen angeboten. Jeder Platz ist über den Fahrstuhl erreichbar. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Zugänge zum Zuschauerraum für elektronische Rollstühle geeignet sind. Die Türbreite im Parkett beträgt 86 cm, im 1. und 2. Rang jedoch nur 80 cm. Im 3. und 4. Rang stehen aus baulichen Gründen keine Rollstuhlplätze zur Verfügung. Die ausgewiesenen Rollstuhlplätze können beim Besucherservice entsprechend angefragt werden.

BEHINDERTENGERECHTE TOILETTEN

Aufgrund der historischen Bauweise der Semperoper gibt es nur auf der Eingangsebene eine rollstuhlgerechte Toilette, die Sie durch einen Zugang auf der rechten Seite des Garderobenbereichs finden.

SCHWERHÖRIGENANLAGE

Die Semperoper Dresden ist mit einer induktiven Schwerhörigenanlage ausgestattet. Für die individuelle Versorgung der Schwerhörigen stehen wahlweise Kopfhörer, eine Induktionsschleife oder ein Induktionsblättchen zur Verfügung. Die Geräte können Sie gern gegen eine Gebühr von 3 Euro an der Garderobe ausleihen.

SEMPER ZWEI

Der Eingang zu Semper Zwei ist ebenerdig von der Landtagsseite zu erreichen. Auf dem Betriebsgelände der Semperoper

steht direkt vor Semper Zwei ein behindertengerechter Parkplatz zur Verfügung. Mit dem Fahrstuhl gelangen Sie zur Spielstätte im 1. Obergeschoss des Gebäudes.

ALLGEMEINE GESCHÄFTS-BEDINGUNGEN

Die ausführlichen Geschäftsbedingungen sind an der Tageskasse in der Schinkelwache, im unteren Rundfoyer in der Semperoper sowie im Foyer von Semper Zwei einsehbar und auf semperoper.de veröffentlicht.



*Ihr Veranstalter
für Reisen in die
Welt der Oper!*

*Vorfreude,
Klangfülle &
pure Passion*

- ◆ INDIVIDUELL
- ◆ MASSGESCHNEIDERT
- ◆ EXKLUSIV

Persönliche Beratung und
Katalogbestellung unter
+49 (0) 89 - 38 39 39 0
www.orpheus-opernreisen.de

 **Orpheus.**
INTERNATIONALE OPERN- UND KONZERTREISEN

VISITOR SERVICE

The box-office and subscriptions-office are located in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square):

Saxon State Opera, Visitor Service,
Theaterplatz 2, 01067 Dresden

BOX-OFFICE OPENING TIMES

Mon – Fri 10am – 6pm
Sat 10am – 5pm*

* January – March 10am – 1pm
Sun /Holidays closed

Closed during the summer break from 5 to 25 August 2019 and on Christmas from 24 to 26 December, as well as from 31 December 2019 to 1 January 2020.

GENERAL BOOKING (MON – SAT)

P +49 351 49 11 705
F +49 351 49 11 700
bestellung@semperoper.de

GROUP BOOKINGS (MON – FRI)

P +49 351 49 11 718
F +49 351 49 11 700
gruppen@semperoper.de

EVENING BOX-OFFICE – STANDING ROOM TICKETS

The evening box-office inside the opera house opens 1 hour before curtain time. Standing room tickets in the gallery for sold-out performances are available at the evening box-office if the technical requirements of the production allow it.

The evening box-office at Semper Zwei and at the ballet hall opens 30 minutes before curtain time.

More information: semperoper.de

START DATE FOR TICKET SALES

Tickets for the 2019/20 season are available for purchase from 13 March 2019, 10am.

INTERNET

Up to 15 tickets per performance and per package can be purchased at semperoper.de. We accept credit cards or Sofortüberweisung for online purchases.

PRINT@HOME / SMARTPHONE-TICKET

By using Print@Home, customers can purchase tickets and gift vouchers online at semperoper.de and print them safely at their convenience. Furthermore customers can also upload the purchased tickets on their smartphone.

DELIVERY OF TICKETS

You can opt to have your paid tickets posted to you at the earliest possible date. Please note that if you book tickets for a performance which is scheduled to take place within 10 days of the date of your booking being concluded, your pre-paid tickets will be left at the evening box office inside the opera house. Tickets must be collected 30 minutes before curtain up.

UNUSED TICKETS – REFUNDS

Tickets cannot be refunded after purchase. If you are unable to use your tickets, you may return them to the Semperoper for sale on commission from three months until two working days before the performance date, if less than 300 tickets (subscription tickets and group bookings are excluded from this restriction) are only available. The Semperoper may, but will not be obliged to, resell them on your behalf. If your tickets are successfully resold the Semperoper will refund to you the face value of the tickets purchased, minus an administration fee of 10% per ticket (minimum amount €6 per ticket) after the performance. The Semperoper cannot guarantee the successful resale of any returned tickets.

STUDENT DISCOUNTS

If a high enough number of tickets is still available, remaining tickets for €10 can be offered to pupils and students at the evening box-office from 30 minutes before curtain time (tickets subject to availability, minimum normal ticket price €12 for categories 1–5) on presenting a valid student or school identity card. Guest performances, external events, special events and exclusive performances are excluded from this offer.

DISCOUNT FOR CHILDREN

For Children up to 16 years reduced-price tickets (50% discount) can be purchased. The discount is granted for tickets with a

minimum ticket price of €12 for categories 1–5. This offer does not include premieres, symphony concerts, guest performances, external events, special events and exclusive performances.

PUBLICATIONS

Our various publications, magazines and periodicals are available at the Visitor Service or can be downloaded at semperoper.de.

PROGRAMMES

Selected programmes for the current season can be purchased at the Visitor Service or online at semperoper.de.

NEWSLETTER

To receive updates and special offers, please subscribe at semperoper.de.

GIFT VOUCHERS

Treat a friend or family member to a gift voucher which allows them to visit their favorite opera, ballet or concert performance. Gift vouchers are valid for three years and are available in the amount of €5, €10, €20, €50 and €100.

OPERA SHOP

The selling points of the opera shop in the »Schinkelwache« at the Theaterplatz (theatre square) and inside the opera house offer a large selection of DVDs, CDs and souvenirs relating to the Semperoper and the Staatskapelle Dresden as well as great gifts and other items to remember your visit to Dresden. Opening times of the shop in the »Schinkelwache«.

Mon – Fri 10am – 6pm
Sat/Sun/Holidays 10am – 5pm
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

GUIDED TOURS OF THE OPERA HOUSE

Visitors from all over the world can enjoy guided tours in English every day. Alternatively, you can book an exclusive guided tour in one of 14 different languages. Tickets for guided tours and more information:

P +49 351 3207 360
F +49 351 3207 3611
info@semperoper-erleben.de
semperoper-erleben.de

 RESIDENZ
AM
ZWINGER

*Das Gefühl zu Hause zu sein
mit dem Komfort eines Hotels*



Serviced Apartments mit exklusiver
Ausstattung im Herzen Dresdens



Residenz am Zwinger, Ostra-Allee 13, 01067 Dresden | E-Mail: reservation@residenz-am-zwinger.de | Tel.: +49 351 497 720 10

www.residenz-am-zwinger.de

SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLET I

PLATZGRUPPEN

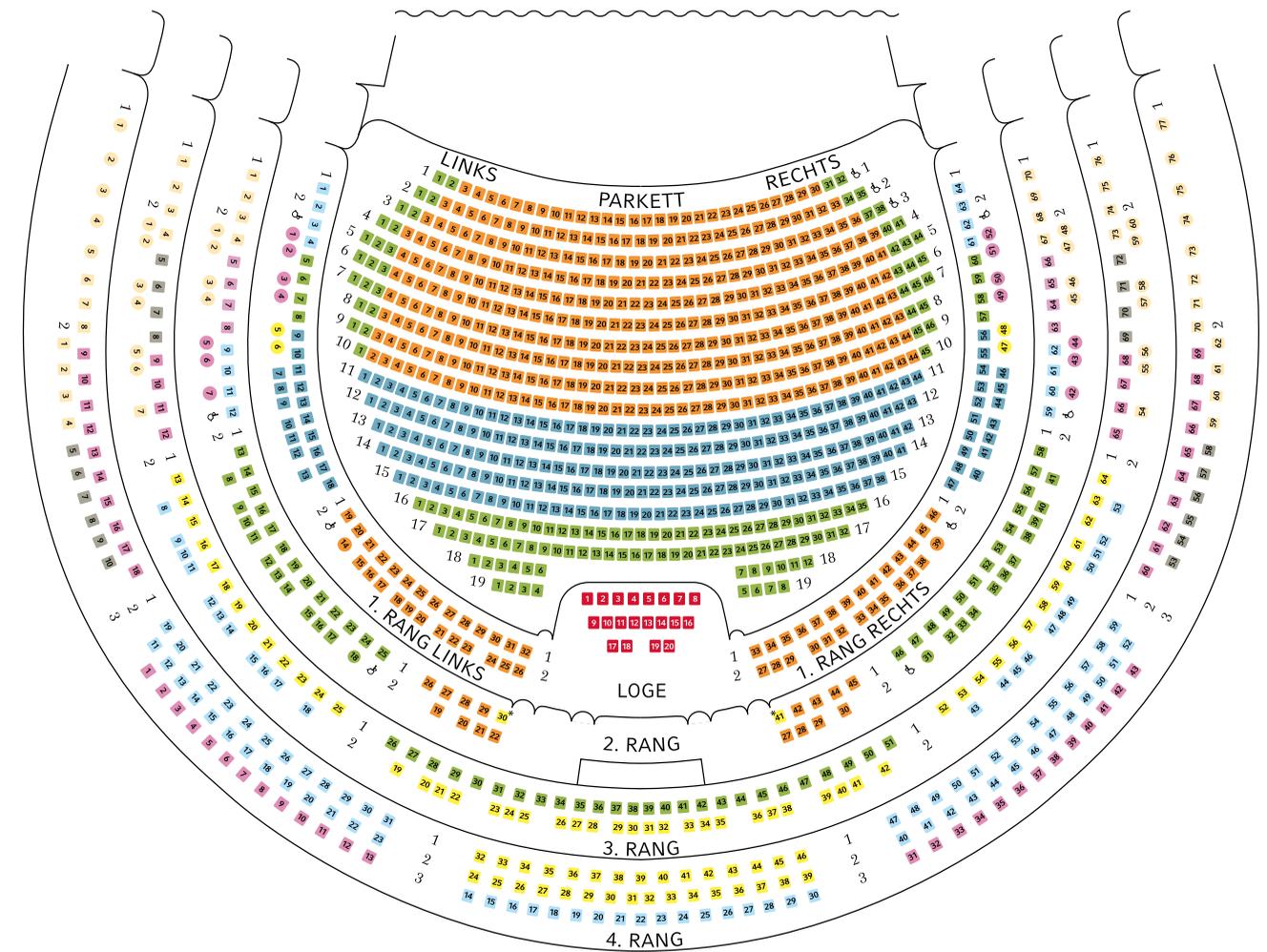
● Loge ● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● 6 ● 7/HP

A	55,00	45,00 <i>22,50</i>	40,00 <i>20,00</i>	31,00 <i>15,50</i>	26,00 <i>13,00</i>	22,00 <i>11,00</i>	10,00	5,00
B	62,00	52,00 <i>26,00</i>	46,00 <i>23,00</i>	36,00 <i>18,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	11,00	6,00
C	69,00	57,00 <i>28,50</i>	52,00 <i>26,00</i>	42,00 <i>21,00</i>	35,00 <i>17,50</i>	27,00 <i>13,50</i>	13,00	7,00
D	74,00	62,00 <i>31,00</i>	57,00 <i>28,50</i>	47,00 <i>23,50</i>	39,00 <i>19,50</i>	28,00 <i>14,00</i>	14,00	7,00
E	80,00	66,00 <i>33,00</i>	60,00 <i>30,00</i>	50,00 <i>25,00</i>	40,00 <i>20,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	15,00	8,00
F	86,00	71,00 <i>35,50</i>	67,00 <i>33,50</i>	57,00 <i>28,50</i>	48,00 <i>24,00</i>	34,00 <i>17,00</i>	18,00	8,00
G	96,00	80,00 <i>40,00</i>	75,00 <i>37,50</i>	59,00 <i>29,50</i>	51,00 <i>25,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	20,00	10,00
H	102,00	85,00 <i>42,50</i>	79,00 <i>39,50</i>	62,00 <i>31,00</i>	54,00 <i>27,00</i>	37,00 <i>18,50</i>	21,00	11,00
I	106,00	88,00 <i>44,00</i>	83,00 <i>41,50</i>	65,00 <i>32,50</i>	56,00 <i>28,00</i>	39,00 <i>19,50</i>	22,00	12,00
J	114,00	95,00 <i>47,50</i>	89,00 <i>44,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	62,00 <i>31,00</i>	45,00 <i>22,50</i>	27,00	14,00
K	120,00	99,00 <i>49,50</i>	93,00 <i>46,50</i>	74,00 <i>37,00</i>	66,00 <i>33,00</i>	47,00 <i>23,50</i>	28,00	16,00
L	128,00	107,00 <i>53,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	80,00 <i>40,00</i>	68,00 <i>34,00</i>	48,00 <i>24,00</i>	30,00	17,00
M	135,00	112,00 <i>56,00</i>	105,00 <i>52,50</i>	84,00 <i>42,00</i>	72,00 <i>36,00</i>	49,00 <i>24,50</i>	31,00	17,00
N	140,00	117,00 <i>58,50</i>	109,00 <i>54,50</i>	87,00 <i>43,50</i>	77,00 <i>38,50</i>	55,00 <i>27,50</i>	34,00	18,00
O	150,00	124,00 <i>62,00</i>	115,00 <i>57,50</i>	99,00 <i>49,50</i>	88,00 <i>44,00</i>	59,00 <i>29,50</i>	36,00	22,00
P	160,00	135,00 <i>67,50</i>	125,00 <i>62,50</i>	104,00 <i>52,00</i>	92,00 <i>46,00</i>	65,00 <i>32,50</i>	37,00	24,00
Q	175,00	145,00 <i>72,50</i>	135,00 <i>67,50</i>	110,00 <i>55,00</i>	95,00 <i>47,50</i>	68,00 <i>34,00</i>	38,00	26,00
R	190,00	155,00 <i>77,50</i>	140,00 <i>70,00</i>	118,00 <i>59,00</i>	99,00 <i>49,50</i>	70,00 <i>35,00</i>	40,00	30,00
S	200,00	165,00 <i>82,50</i>	150,00 <i>75,00</i>	125,00 <i>62,50</i>	105,00 <i>52,50</i>	75,00 <i>37,50</i>	43,00	35,00
T	210,00	175,00 <i>87,50</i>	160,00 <i>80,00</i>	130,00 <i>65,00</i>	110,00 <i>55,00</i>	80,00 <i>40,00</i>	45,00	40,00
SON	30,00	25,00 <i>12,50</i>	22,00 <i>11,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	16,00 <i>8,00</i>	11,00	8,00	5,00

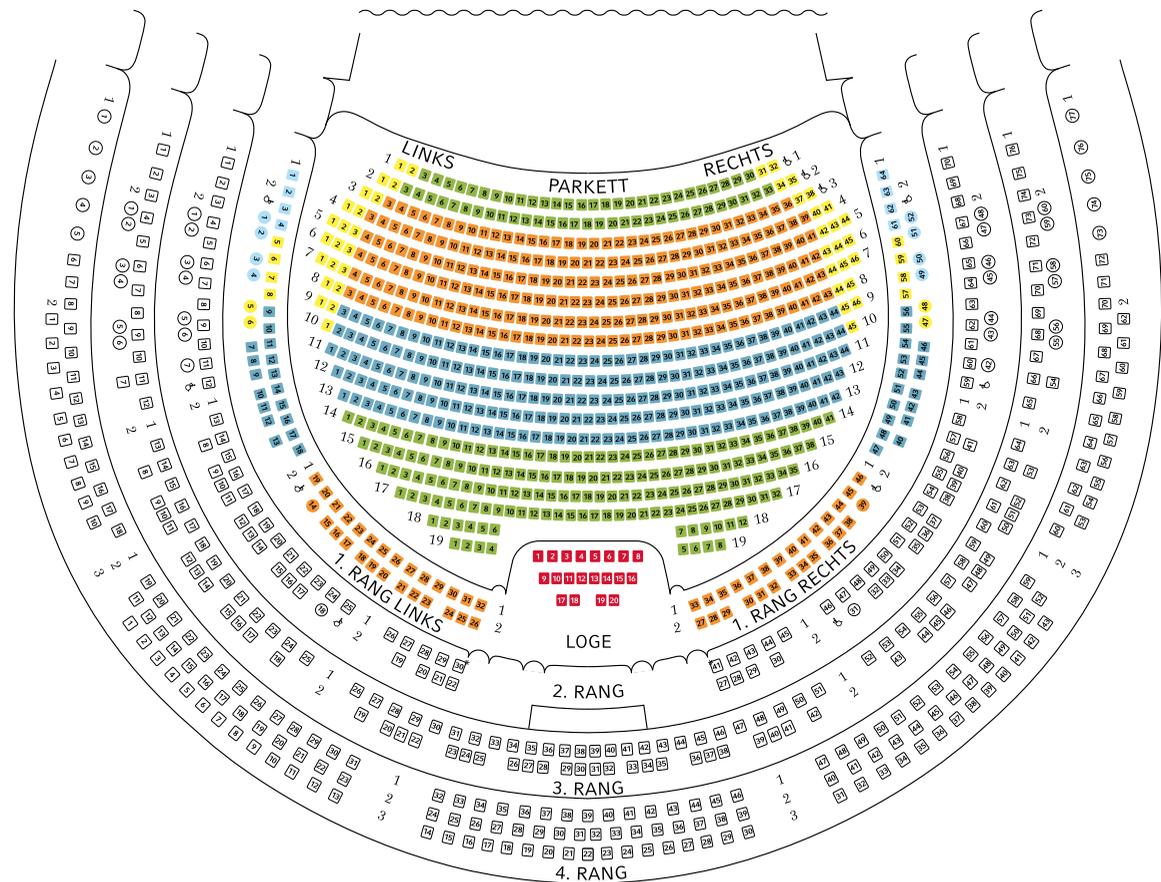
Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

- ♿ Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
- * Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit
- HP Hörplätze



SITZPLÄNE/PREISE OPER & BALLETT II



PREISKATEGORIEN

PLATZGRUPPEN

	● Loge	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5
CC	66,00	55,00 27,50	39,00 19,50	26,00 13,00	13,00 6,50	8,00

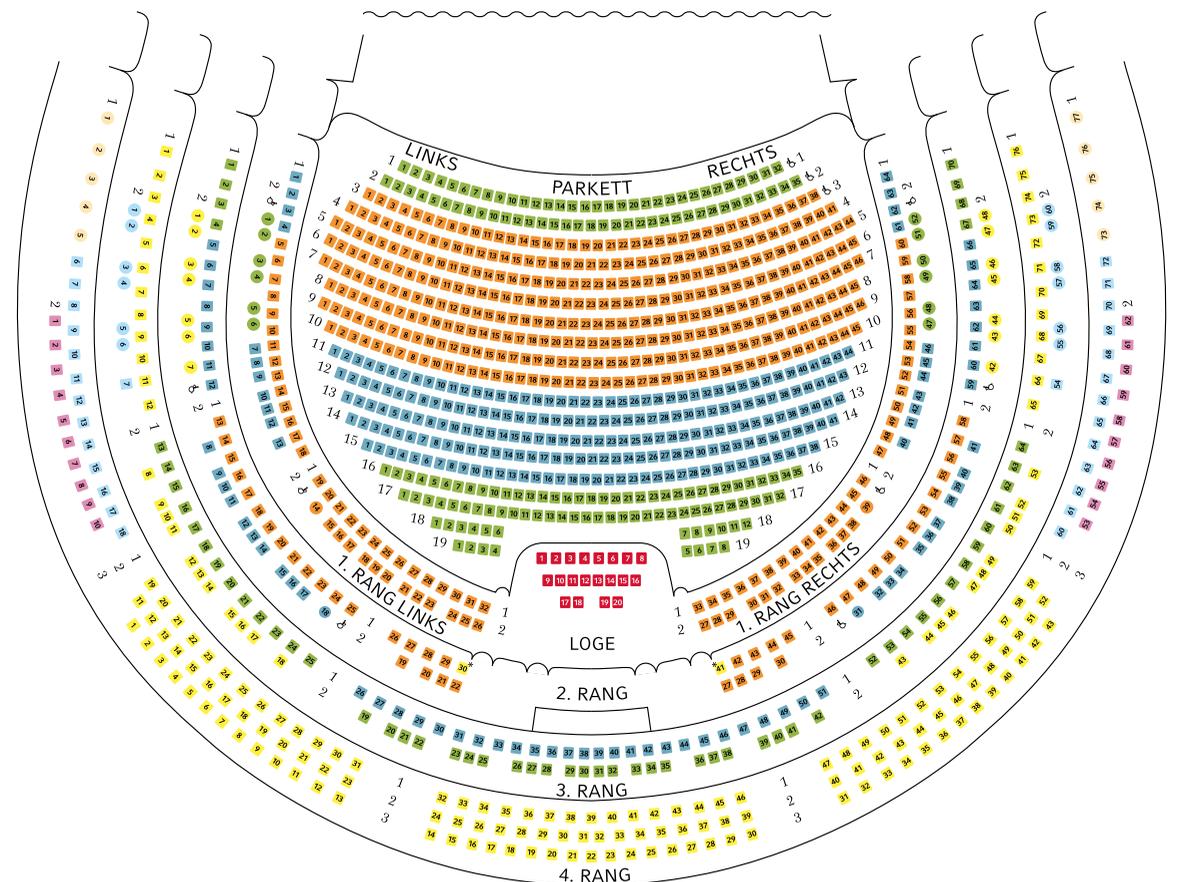


Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)

Bitte beachten Sie, dass bei Seiten- und Rangplätzen gegebenenfalls mit Sichteinschränkungen zu rechnen ist.

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 4 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

SITZPLÄNE/PREISE KONZERT



PREISKATEGORIEN

PLATZGRUPPEN

	● Loge	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5	● 6 / ● HP
KON	82,00	67,00 33,50	55,00 27,50	45,00 22,50	36,00 18,00	23,00 11,50	13,00
S1	245,00	200,00 100,00	180,00 90,00	150,00 75,00	135,00 67,50	100,00 50,00	50,00
S2	310,00	250,00 125,00	230,00 115,00	180,00 90,00	150,00 75,00	120,00 60,00	65,00
S3	108,00	90,00 45,00	76,00 38,00	60,00 30,00	49,00 24,50	32,00 16,00	20,00
S4	33,00	27,00 13,50	22,00 11,00	20,00 10,00	17,00 8,50	10,00	6,00
AA		17,00 8,50	16,00 8,00	15,00 7,50	12,00 6,00	11,00	6,00
KA		10,00	10,00	Parkett			

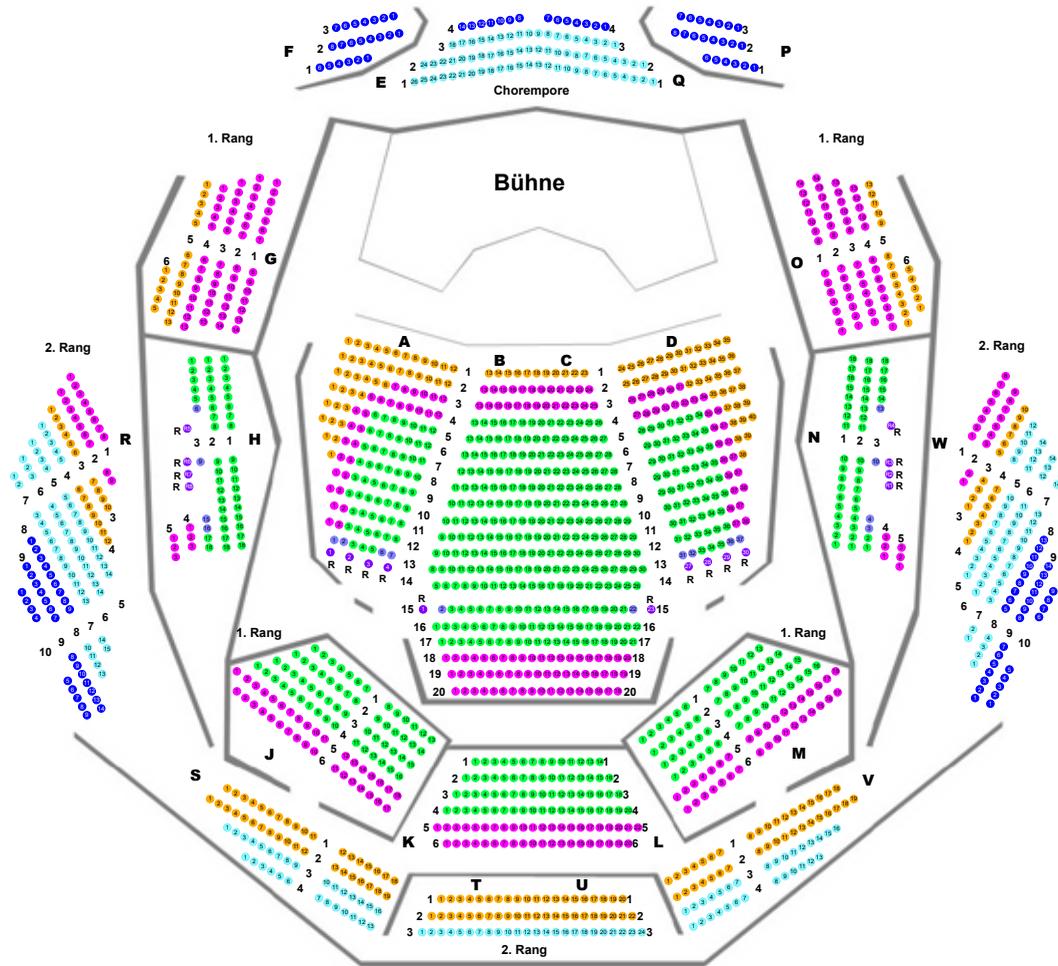
Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen werden ab einem Eintrittspreis von 12 Euro für die Platzgruppen 1 bis 5 gewährt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.



Rollstuhlplätze
- im Parkett
- im 1. und 2. Rang (nicht für Elektro-Rollstühle geeignet)
* Platz mit eingeschränkter Beinfreiheit

HP Hörplätze
KON Symphoniekonzert
S2 Silvesterkonzert
(mit TV-Mitschnitt durch das ZDF)
S3 Sonderkonzert
S4 Solistenkonzert/Hochschulkonzert/
Liederabend
AA Aufführungsabend
KA Kammerabend

PERFEKT AUFEINANDER
ABGESTIMMT –
UNSERE VERSICHERUNGSKONZEPTE FÜR
IHRE UNTERNEHMENSRISENEN



PLATZGRUPPEN

	● 1	● 2	● 3	● 4	● 5
KULT1	20,00 <i>10,00*</i>	17,00 <i>8,50*</i>	15,00 <i>7,50*</i>	10,00	
KULT2	38,00 <i>19,00</i>	30,00 <i>15,00</i>	20,00 <i>10,00</i>	15,00 <i>7,50</i>	10,00
KULT3	45,00 <i>22,50</i>	35,00 <i>17,50</i>	25,00 <i>12,50</i>	20,00 <i>10,00</i>	12,00
KULT4	55,00 <i>27,50</i>	45,00 <i>22,50</i>	30,00 <i>15,00</i>	25,00 <i>12,50</i>	15,00 <i>7,50</i>

Ermäßigte Preise (kursiv gekennzeichnet)
Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

* Kinder, Jugendliche sowie Studenten/ Auszubildende und ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung



Mit den verschiedenen Versicherungslösungen für Ihre Unternehmensrisiken verhält es sich wie mit einer klassischen Komposition: je besser die Instrumente aufeinander abgestimmt sind, desto harmonischer klingt ihr Zusammenspiel.

Mit der Erfahrung von über 250 Jahren entwickelt die Gossler, Gobert & Wolters Gruppe maßgeschneiderte Versicherungskonzepte für Unternehmen.

Nachhaltig und innovativ.

GOSSLER, GOBERT & WOLTERS · ASSEKURANZ-MAKLER GMBH & Co. KG

LUDWIG-ERHARD-STRASSE 55 · 04103 LEIPZIG · TELEFON 0341 21543-0 · FAX 0341 21543-3420 · LEIPZIG@GGW.DE

WWW.GGW.DE

HAMBURG · BERLIN · DORTMUND · DÜSSELDORF · KÖLN · LEIPZIG · MÜNCHEN · SAARBRÜCKEN · STUTTART

EXTRAS

PREISKATEGORIEN

ZU1	ZU2	ZU3	ZU4	ZU5	ZU6	ZU7
N 3,50	N 5,00	N 6,50	N 12,00	N 16,00	N 20,00	N 26,00
	J 3,00	J 3,00	J/E 6,00	J/E 8,00	J/E 10,00	J/E 13,00

Ermäßigte Preise

J Kinder, Jugendliche sowie Studenten/Auszubildende.

E Ermäßigte Preise aufgrund einer Schwerbeschädigung

Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Nachweis gültig und nicht übertragbar. Der entsprechende Nachweis ist beim Einlass vorzuweisen.

N Normalpreis

Bei Kindervorstellungen sowie bei »Kapelle für Kids« und »Gestatten, Monsieur Petipa!« erhält ein Erwachsener nur in Begleitung von mindestens einem Kind eine Karte.

LAGEPLAN



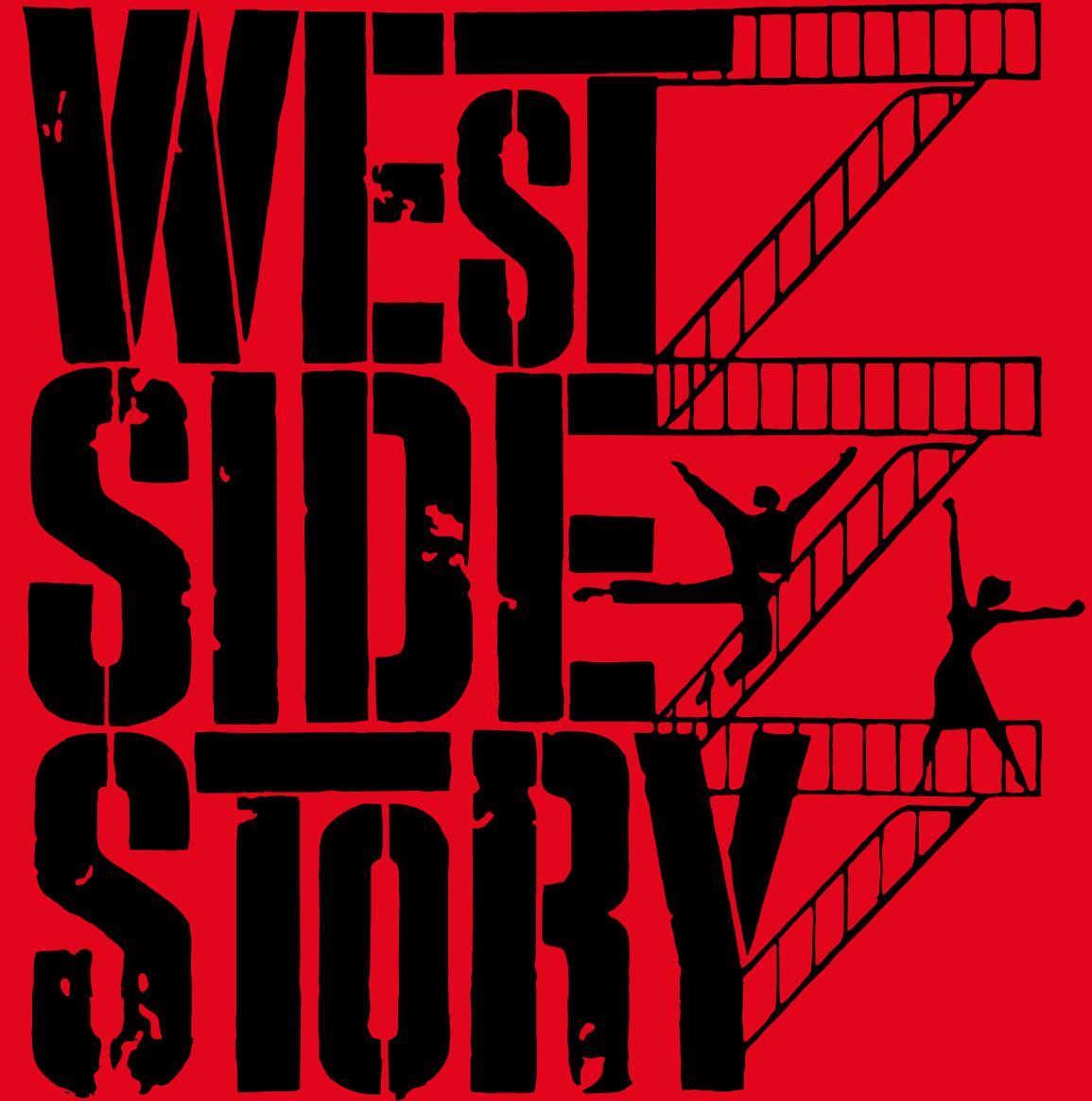
P & Behindertengerechte Parkplätze sind gegenüber dem Italienischen Dörfchen zu finden. Von dort erreichen Sie bequem und ebenerdig den Eingang zur Semperoper. Zum Ein- und Aussteigen können Sie auch direkt rechts neben dem Opernhaus halten. Bitte beachten Sie das Parkverbot auf dem Theaterplatz.

& Zugang zur Semperoper für Rollstuhlfahrer. Wenn Sie Hilfe benötigen, betätigen Sie bitte eine der Klingeln, die jeweils zu Beginn der Rampe an der Fassade angebracht sind.

P & Behindertengerechter Parkplatz für Besucher von Semper Zwei (Zufahrt über Bernhard-von-Lindenau-Platz).

Opera Australia,
GWB Entertainment
and BB Group
present

DER ORIGINAL BROADWAY-KLASSIKER



WEST SIDE STORY

Book by
ARTHUR LAURENTS

Music by
LEONARD BERNSTEIN

Lyrics by
STEPHEN SONDHEIM

Entire Original Production Directed
and Choreographed by JEROME ROBBINS

Originally Produced on Broadway by Robert E. Griffith and Harold S. Prince
by Arrangement with Roger L. Stevens

16.07. - 04.08.19

Semperoper Dresden

Tickets: 0351 - 49 11 705 · www.westsidestory.de

PRO

PROSZENIO

FREUNDE DER SEMPEROPER DRESDEN
UND DES SEMPEROPER BALLETT

WAS GESCHIEHT, BEVOR SICH ALLABENDLICH DER VORHANG
DER SEMPEROPER HEBT?

WIE SIEHT DAS TRAINING DER BALLETTTÄNZER
AUS NÄCHSTER NÄHE AUS?

WIE GROSS SIND DIE DIMENSIONEN DER BÜHNE WIRKLICH?
UND WELCHE GEDANKEN BESCHÄFTIGEN REGISSEURE,
CHOREOGRAFEN UND BÜHNENBILDNER?

Wenn Sie die Antworten auf diese Fragen interessieren und Sie Spaß am »Abenteuer Musiktheater« haben, dann laden wir Sie ein, sich bei »Proszenio Freunde der Semperoper und des Semperoper Ballett« zu engagieren. Gehen Sie mit uns auf »ErOperer-Tour« vor und hinter den Kulissen der Welt des Balletts und der Oper, lernen Sie Künstler und den Theaterbetrieb näher kennen und unterstützen Sie damit gleichzeitig und unmittelbar durch Ihren persönlichen Beitrag unterschiedliche Aktivitäten des Hauses.

Informationen zu unseren unterschiedlichen Kategorien lassen wir Ihnen gerne zukommen.

Kontakt

Semperoper Dresden
Proszenio Freunde der Semperoper Dresden und
des Semperoper Ballett

Ansprechpartnerin
Andrea Halassy

Theaterplatz 2
01067 Dresden
T +49 351 4911 645
proszenio@semperoper.de

SPIELPLAN

SZENIO

AUGUST

Sa 31.08.2019 19:00 1. Symphoniekonzert* KON

SEPTEMBER

So 01.09.2019 11:00 1. Symphoniekonzert KON
20:00 Gustav Mahler Jugendorchester ZUS
Mo 02.09.2019 20:00 1. Symphoniekonzert* KON
Do 05.09.2019 19:30 Die Zauberflöte* J
Fr 06.09.2019 19:00 Die Entführung aus dem Serail* J
Sa 07.09.2019 19:00 Die Zauberflöte* O
19:00 4.48 Psychose ZUS
So 08.09.2019 11:00 Tag der offenen Semperoper
19:00 Auftakt! ZUS
Mo 09.09.2019 19:00 4.48 Psychose ZUS
Di 10.09.2019 19:00 4.48 Psychose ZUS
Do 12.09.2019 19:30 Tosca* J
Fr 13.09.2019 19:00 Die Entführung aus dem Serail* J
19:00 4.48 Psychose ZUS
Sa 14.09.2019 19:00 Tosca* N
So 15.09.2019 11:00 2. Symphoniekonzert KON
19:00 La bohème* Dresdentag H
19:00 4.48 Psychose ZUS
Mo 16.09.2019 20:00 2. Symphoniekonzert* KON
Di 17.09.2019 20:00 2. Symphoniekonzert* KON
Do 19.09.2019 19:00 Giselle* D
Fr 20.09.2019 19:00 La bohème* J
20:30 Semper Bar ZUS
Sa 21.09.2019 19:00 Tosca* N
So 22.09.2019 11:00 Sonderkonzert 471. Gründungstag
der Sächsischen Staatskapelle Dresden KON
19:00 Giselle* Dresdentag D
Mo 23.09.2019 18:00 Premierenkostprobe »Il viaggio a Reims/
Die Reise nach Reims« ZUS
Do 26.09.2019 20:00 1. Kammerabend KA
Fr 27.09.2019 19:30 Giselle* G
Sa 28.09.2019 18:00 PREMIERE Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims K
So 29.09.2019 18:00 Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* J
Mo 30.09.2019 19:00 Giselle* D

OKTOBER

Mi 02.10.2019 19:00 Giselle* D
Do 03.10.2019 11:00 Eröffnungsveranstaltung »30 Jahre Friedliche Revolution« und
Ausstellungseröffnung »Oktober '89« Kostenfreie Einlasskarten
19:00 Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims* I
Fr 04.10.2019 19:00 Die Entführung aus dem Serail* L
Sa 05.10.2019 10:00 Symposium zum Oktober 1989 in Dresden Eintritt kostenfrei
19:00 Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* O
So 06.10.2019 10:00 Symposium zum Oktober 1989 in Dresden Eintritt kostenfrei
14:00 Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims Seniorenvorstellung B
20:00 Semper Soiree: Musikszene DDR II ZU4
Mo 07.10.2019 19:00 Die Entführung aus dem Serail* H



WANDBLUNG

Mehr als
130 Konzerte

Das Musikjahr 2019
Frauenkirche Dresden

Di	08.10.2019	19:00	Giselle* D
Mi	09.10.2019	19:00	Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims* Dresdentag H
Fr	11.10.2019	17:30	Aktenzeichen spezial: »Oktober '89« ZU3
		19:00	Fidelio L
Sa	12.10.2019	16:00	Der Rosenkavalier* O
So	13.10.2019	14:00	Dornröschen* Familienvorstellung F
		18:00	Szenisches Konzert (Gedenkstätte Bautzner Straße)
		20:00	2. Kammerabend KA
Do	17.10.2019	18:00	Der Rosenkavalier* K
Fr	18.10.2019	19:30	Dornröschen* J
Sa	19.10.2019	19:00	Dornröschen* K
So	20.10.2019	11:00	3. Symphoniekonzert KON
		19:00	Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims* Dresdentag H
Mo	21.10.2019	20:00	3. Symphoniekonzert* KON
Di	22.10.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Ferienangebot ZU2
		20:00	3. Symphoniekonzert* KON
Mi	23.10.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Ferienangebot ZU2
Do	24.10.2019	19:00	SemperDialog zu »Il viaggio a Reims« Kostenfreie Einlasskarten
		19:30	Dornröschen* F
Fr	25.10.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Ferienangebot ZU2
		19:00	Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims* I
		20:30	Fenster aus Jazz ZU5
Sa	26.10.2019	16:00	Der Rosenkavalier* O
So	27.10.2019	14:00	Dornröschen* Familienvorstellung F
		19:00	Dornröschen* F
Mo	28.10.2019	18:00	Premierenkostprobe »Le Grand Macabre« ZU3
		20:00	Sonderkonzert Mozarts letzte Symphonien (Kulturpalast) KULT2
Do	31.10.2019	16:00	Der Rosenkavalier* L

NOVEMBER

Fr	01.11.2019	19:00	Tosca EV
Sa	02.11.2019	14:00	Dornröschen* Familienvorstellung F
		16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen ZU4
		16:00	Symposium zu György Ligetis »Le Grand Macabre« Eintritt kostenfrei
		19:00	Dornröschen* K
So	03.11.2019	10:30	Symposium zu György Ligetis »Le Grand Macabre« Eintritt kostenfrei
		16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen ZU4
		18:00	PREMIERE Le Grand Macabre I
Mo	04.11.2019	19:00	Il viaggio a Reims/Die Reise nach Reims* H
Di	05.11.2019	17:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen ZU4
		20:00	1. Aufführungsabend AA
Mi	06.11.2019	17:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen ZU4
Do	07.11.2019	19:00	Le Grand Macabre* Dresdentag E
Fr	08.11.2019	17:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen ZU4
		19:00	Nabucco* J
Sa	09.11.2019	16:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen ZU4
		19:00	La traviata* N
So	10.11.2019	11:00	4. Symphoniekonzert KON
		19:00	Nabucco* J
Mo	11.11.2019	20:00	4. Symphoniekonzert* KON



»Ein Festival als
Begegnungsstätte
für Menschen aus
aller Welt.«

JAN VOGLER
INTENDANT

DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

VON MAI BIS JUNI 2020

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

Sparkasse

Glashütte
ORIGINAL
Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden

Dresden.
Dresdener

SACHSEN

Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden und werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Di	12.11.2019	11:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
		20:00	4. Symphoniekonzert* KON
Mi	13.11.2019	11:00	Das Rätsel der gestohlenen Stimmen zu4
		19:00	Le Grand Macabre* E
Do	14.11.2019	19:30	Tosca* J
Fr	15.11.2019	19:00	La traviata* K
Sa	16.11.2019	19:00	Nabucco* L
So	17.11.2019	17:00	Operngala mit Preisverleihung KON
Di	19.11.2019	18:00	Premierenkostprobe »Iphigenie auf Tauris« zu3
Mi	20.11.2019	11:00	Semper Matinee: Lieder von Wagner, Meyerbeer und Mendelssohn Bartholdy zu4
Mi	20.11.2019	19:00	La traviata* H
Do	21.11.2019	19:00	Nabucco* J
Fr	22.11.2019	19:30	La traviata* K
Sa	23.11.2019	10:00	Öffentliche Ballettproben bis 13 Uhr zu jeder vollen Stunde, ZU2
		11:00	Kapelle für Kids zu3
		14:00	Kapelle für Kids zu3
		19:30	Nabucco* L
So	24.11.2019	11:00	Kapelle für Kids zu3
		14:00	Kapelle für Kids zu3
		18:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen* Dresdentag H
Mo	25.11.2019	09:30	Kapelle für Kids zu3
		11:30	Kapelle für Kids zu3
Di	26.11.2019	19:00	Le Grand Macabre* Dresdentag E
Mi	27.11.2019	19:00	La traviata* J
Do	28.11.2019	19:00	Le Grand Macabre* E
Fr	29.11.2019	19:00	Nabucco EV
Sa	30.11.2019	14:00	Die Zauberflöte* Familienvorstellung H
		18:00	Adventskonzert des ZDF (Frauenkirche)
		19:00	Die Zauberflöte* T

DEZEMBER

So	01.12.2019	11:00	Semper Matinee: Lieder zum Advent zu4
		19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen* H
Mo	02.12.2019	12:00	La bohème Seniorenvorstellung B
Di	03.12.2019	17:00	Öffentliche Ballettprobe Für Schulklassen ZU2
Do	05.12.2019	19:00	PREMIERE Iphigenie auf Tauris (Ballett) H
Fr	06.12.2019	19:30	Nabucco* O
Sa	07.12.2019	14:00	Die Zauberflöte* Familienvorstellung H
		19:00	Die Zauberflöte* T
So	08.12.2019	14:00	Iphigenie auf Tauris (Ballett) Seniorenvorstellung B
		20:00	Semper Soiree: Lieder zum Advent zu4
Mo	09.12.2019	17:00	Premierenkostprobe »Der goldene Drache« zu3
		19:00	Lucia di Lammermoor* H
Di	10.12.2019	19:00	Iphigenie auf Tauris (Ballett)* Dresdentag F
Mi	11.12.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
		19:00	Der Freischütz* J
Do	12.12.2019	19:00	Iphigenie auf Tauris (Ballett)* F
Fr	13.12.2019	10:00	Gestatten, Monsieur Petipa! Für Schulklassen ZU2
		18:00	PREMIERE Der goldene Drache zu5
		19:30	Hänsel und Gretel* L
Sa	14.12.2019	14:00	Tanz-Symposium Eintritt kostenfrei
		19:30	Die Zauberflöte* T

Für Kunst und Kultur ein Partner mit Energie

Ganz gleich, ob eine temperamentvolle Aufführung von „Carmen“ an der Semperoper oder eine gigantische Lichtinstallation im Tagebau: Kunst und Kultur haben viele Facetten – genau wie das Publikum, für das sie kreiert werden. Damit das auch in Zukunft so bleibt, fördert die LEAG mit viel Energie die Kunst und Kultur in der Region.

→ leag.de



So	15.12.2019	11:00	Tanz-Symposium Eintritt kostenfrei
		11:00	5. Symphoniekonzert KON
		17:00	Der goldene Drache zuS
So	15.12.2019	19:00	Iphigenie auf Tauris (Ballett)* F
Mo	16.12.2019	20:00	5. Symphoniekonzert* KON
Di	17.12.2019	20:00	5. Symphoniekonzert* KON
Mi	18.12.2019	19:00	Lucia di Lammermoor* Dresdentag H
Do	19.12.2019	19:00	Hänsel und Gretel* H
Fr	20.12.2019	19:30	Die Fledermaus* L
Sa	21.12.2019	14:00	Hänsel und Gretel* Familienvorstellung H
		18:00	Hänsel und Gretel* N
		19:00	Der goldene Drache zuS
So	22.12.2019	14:00	Der Nussknacker* K
		18:00	Der Nussknacker* P
Mo	23.12.2019	14:00	Der Nussknacker* Familienvorstellung K
		18:00	Der Nussknacker* O
		18:00	Der goldene Drache zuS
Mi	25.12.2019	14:00	Der Nussknacker* K
		18:00	Der Nussknacker* O
Do	26.12.2019	14:00	Der Nussknacker* K
		18:00	Der Nussknacker* O
Fr	27.12.2019	19:00	Die Fledermaus* N
Sa	28.12.2019	19:00	Der goldene Drache zuS
Mo	30.12.2019	19:00	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden s2
Di	31.12.2019	17:15	Silvesterkonzert der Staatskapelle Dresden s2

JANUAR

Mi	01.01.2020	17:00	Die Fledermaus* O
Do	02.01.2020	19:00	Lucia di Lammermoor* I
Fr	03.01.2020	19:00	Der Freischütz* J
		20:30	Semper Bar zuS
Sa	04.01.2020	19:00	La bohème* K
So	05.01.2020	11:00	Akademiekonzert zu3
		16:00	Der Freischütz* J
Do	09.01.2020	13:00	Die Fledermaus Seniorenvorstellung B
		20:00	3. Kammerabend KA
Fr	10.01.2020	19:30	Der Nussknacker* K
Sa	11.01.2020	19:00	Die Fledermaus* K
So	12.01.2020	11:00	6. Symphoniekonzert KON
		19:30	Der Nussknacker* K
Mo	13.01.2020	20:00	6. Symphoniekonzert* KON
Di	14.01.2020	20:00	6. Symphoniekonzert* KON
Mi	15.01.2020	19:00	Così fan tutte* H
		19:00	Cabaret zu7
Fr	17.01.2020	19:00	Der Nussknacker* K
		20:00	Cabaret zu7
Sa	18.01.2020	14:00	Der Nussknacker* Familienvorstellung H
		18:00	Der Nussknacker* L
		20:00	Cabaret zu7
So	19.01.2020	14:00	Der Nussknacker* Familienvorstellung H
		18:00	Der Nussknacker* K
		20:00	Cabaret zu7
Di	21.01.2020	17:00	Premierenkostprobe »Die Meistersinger von Nürnberg« zu3
		19:00	Cabaret zu7



Damit Sie sich keinen Wolf suchen: Haushaltshilfen kostenlos finden

Lassen Sie weder böse Wölfe noch schwarze Schafe in Ihr Zuhause.
Haushaltshilfen finden Sie einfach im Internet.

Kostenlos auf [haushaltsjob-boerse.de](https://www.haushaltsjob-boerse.de)

Anmelden nicht vergessen: märchenhaft
einfach auf [minijob-zentrale.de](https://www.minijob-zentrale.de)



Mi	22.01.2020	19:00	Così fan tutte* Dresdentag H
		19:00	Cabaret ZU7
Fr	24.01.2020	19:00	Die Zauberflöte* J
Sa	25.01.2020	19:00	La bohème* J
So	26.01.2020	15:00	PREMIERE Die Meistersinger von Nürnberg T
Mo	27.01.2020	19:00	Così fan tutte* H
		19:00	Cabaret ZU7
Di	28.01.2020	18:00	Aktenzeichen zu »Die Meistersinger von Nürnberg« ZU3
		19:00	Cabaret ZU7
		20:00	2. Aufführungsabend AA
Mi	29.01.2020	19:00	Die Zauberflöte* I
		19:00	Cabaret ZU7
Do	30.01.2020	16:00	Die Meistersinger von Nürnberg* N
Fr	31.01.2020	19:00	La bohème* I
		19:00	SemperDialog zu »Die Meistersinger von Nürnberg« Kostenfreie Einlasskarten

FEBRUAR

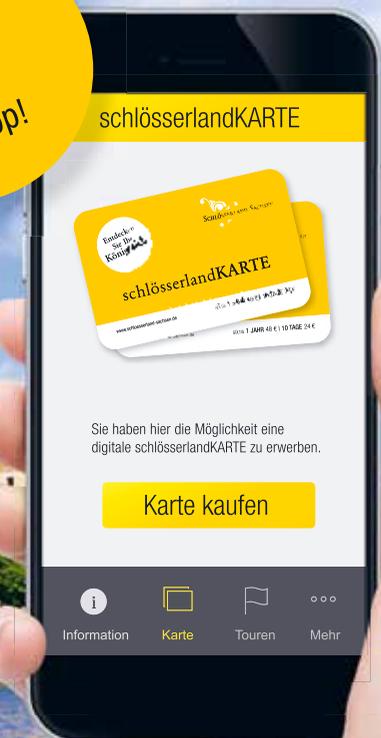
Sa	01.02.2020	19:00	Die Zauberflöte* K
So	02.02.2020	15:00	Die Meistersinger von Nürnberg* R
Di	04.02.2020	18:00	Aktenzeichen zu »Die Meistersinger von Nürnberg« ZU3
Fr	07.02.2020	21:00	15. SemperOpernball
So	09.02.2020	19:00	11. Verleihung des »Dresden-Preises« 5 Euro
Mo	10.02.2020	16:00	Die Meistersinger von Nürnberg* N
Di	11.02.2020	19:00	Così fan tutte* Dresdentag H
Mi	12.02.2020	19:00	Tosca* H
Do	13.02.2020	20:00	7. Symphoniekonzert KON
Fr	14.02.2020	20:00	7. Symphoniekonzert KON
Sa	15.02.2020	19:00	Tosca* K
So	16.02.2020	15:00	Die Meistersinger von Nürnberg* R
		18:00	Moving Stories ZU1
Di	18.02.2020	18:00	Moving Stories ZU1
Mi	19.02.2020	18:00	Moving Stories ZU1
Fr	21.02.2020	19:00	Così fan tutte* H
Sa	22.02.2020	11:00	Premierenkostprobe »Die Großherzogin von Gerolstein« ZU3
		19:00	Die Zauberflöte* K
So	23.02.2020	11:00	Semper Matinee: Musikszene DDR III ZU4
		19:00	Tosca* H
Mo	24.02.2020	19:00	Così fan tutte* H
Mi	26.02.2020	20:00	Liederabend Christa Mayer AA
Do	27.02.2020	20:00	4. Kammerabend KA
Fr	28.02.2020	19:00	Tosca* J
		20:30	Fenster aus Jazz ZU5
Sa	29.02.2020	18:00	PREMIERE Die Großherzogin von Gerolstein K

MÄRZ

So	01.03.2020	11:00	Kapelle für Kids in der Semperoper ZU3
		19:00	Tosca* H
Mo	02.03.2020	19:00	La bohème* H
Di	03.03.2020	19:00	Die Großherzogin von Gerolstein* H
Mi	04.03.2020	16:00	Kapelle für Kids in der Semperoper ZU3
Do	05.03.2020	19:30	Die Zauberflöte* I

App laden. Karte kaufen. Schlösserland erobern.

NEU
jetzt
als App!



Mit der schlösserlandKARTE erhalten Sie beliebig oft freien Eintritt in Sachsens schönste Schlösser, Burgen und Gärten.



Jetzt die App laden und in drei Klicks zur Karte.



Fr	06.03.2020	19:30	Die Großherzogin von Gerolstein* J
		20:30	Semper Bar zu5
Sa	07.03.2020	19:00	Tosca* N
So	08.03.2020	11:00	8. Symphoniekonzert KON
		19:30	Die Zauberflöte* I
Mo	09.03.2020	20:00	8. Symphoniekonzert* KON
Di	10.03.2020	20:00	8. Symphoniekonzert* KON
Do	12.03.2020	20:00	5. Kammerabend KA
Fr	13.03.2020	19:00	Labyrinth* CC
Sa	14.03.2020	19:00	Lange Nacht der Dresdner Theater
So	15.03.2020	18:00	Les Huguenots/Die Hugenotten* H
Mo	16.03.2020	19:00	Labyrinth* CC
Di	17.03.2020	20:00	3. Aufführungsabend AA
Mi	18.03.2020	19:00	Les Huguenots/Die Hugenotten* Dresdentag H
Do	19.03.2020	19:00	Labyrinth* CC
Fr	20.03.2020	19:00	Die Großherzogin von Gerolstein* J
Sa	21.03.2020	18:00	Les Huguenots/Die Hugenotten* J
So	22.03.2020	14:00	Labyrinth* Dresdentag CC
		20:00	6. Kammerabend KA
Di	24.03.2020	19:30	Die Großherzogin von Gerolstein* H
Mi	25.03.2020	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* J
Do	26.03.2020	19:00	Die Großherzogin von Gerolstein* H
Fr	27.03.2020	19:00	Labyrinth* Welttheatertag WT
Sa	28.03.2020	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro EV
So	29.03.2020	11:00	Rezital der Capell-Virtuosin Sol Gabetta S4
		19:00	Alcina* E
Mo	30.03.2020	17:00	Premierenkostprobe »Wie werde ich reich und glücklich?« zu5
		19:00	Carmen (Ballett)* F
Di	31.03.2020	19:00	Alcina* Dresdentag E

APRIL

Mi	01.04.2020	19:00	Carmen (Ballett)* F
Do	02.04.2020	19:00	Alcina* E
Fr	03.04.2020	19:00	Carmen (Ballett)* H
Sa	04.04.2020	19:00	Le nozze di Figaro/Die Hochzeit des Figaro* O
So	05.04.2020	18:00	PREMIERE Wie werde ich reich und glücklich? zu5
		19:00	9. Symphoniekonzert* KON
Mo	06.04.2020	20:00	9. Symphoniekonzert* KON
Di	07.04.2020	19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen* H
Mi	08.04.2020	19:00	Platée* Dresdentag E
Do	09.04.2020	19:00	Wie werde ich reich und glücklich? zu5
		19:00	Carmen (Ballett)* F
Fr	10.04.2020	19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen* H
Sa	11.04.2020	14:00	Carmen (Ballett)* Familienvorstellung D
		19:00	Wie werde ich reich und glücklich? zu5
		19:00	Carmen (Ballett)* J
So	12.04.2020	14:00	Die Zauberflöte* Familienvorstellung H
		19:00	Die Zauberflöte* N
Mo	13.04.2020	17:00	Wie werde ich reich und glücklich? zu5
		19:00	Carmen (Ballett)* H
Mi	15.04.2020	19:00	Wie werde ich reich und glücklich? zu5
Fr	17.04.2020	19:00	Les Contes d'Hoffmann/Hoffmanns Erzählungen* H
Sa	18.04.2020	19:00	Wie werde ich reich und glücklich? zu5
		19:00	Die Zauberflöte EV



OSTER-FESTIVAL 6. – 14. April 2019

SOMMER-FESTIVAL 16. August – 15. September 2019

PIANO-FESTIVAL 16. November – 24. November 2019

So	19.04.2020	14:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* Familienvorstellung F
		19:00	Wie werde ich reich und glücklich? zu5
		19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H
Mo	20.04.2020	19:00	Platée* E
Di	21.04.2020	18:00	Premierenkostprobe »Madama Butterfly« zu3
Do	23.04.2020	19:00	Platée* E
Fr	24.04.2020	19:30	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* J
Sa	25.04.2020	11:00	ChorALARM in der Semperoper zu2
		16:00	Alice (Ballett) zu4
		19:00	Alice (Ballett) zu4
		19:00	La bohème* K
So	26.04.2020	14:00	Alice (Ballett) zu4
		17:00	Alice (Ballett) zu4
		18:00	PREMIERE Madama Butterfly L
Mo	27.04.2020	19:00	Die Zauberflöte* J
Di	28.04.2020	11:00	Alice (Ballett) zu4
		19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H
Mi	29.04.2020	19:30	Madama Butterfly* J
Do	30.04.2020	19:00	Alice (Ballett) zu4
		20:00	10. Symphoniekonzert* KON

MAI

Fr	01.05.2020	19:00	10. Symphoniekonzert* KON
Sa	02.05.2020	11:00	10. Symphoniekonzert KON
		16:00	Alice (Ballett) zu4
		19:00	Alice (Ballett) zu4
		19:30	Madama Butterfly EV
So	03.05.2020	14:00	Die Zauberflöte* Familienvorstellung H
		19:00	Die Zauberflöte* J
Mo	04.05.2020	19:00	Alice (Ballett) zu4
Mi	06.05.2020	19:00	Don Quixote* Dresdentag F
Do	07.05.2020	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H
Fr	08.05.2020	19:00	Don Quixote* H
		20:30	Semper Bar zu5
Sa	09.05.2020	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* N
So	10.05.2020	14:00	Don Quixote* Familienvorstellung D
		19:00	Don Quixote* F
Do	14.05.2020	19:00	SemperDialog zu »Madama Butterfly« Kostenfreie Einlasskarten
Fr	15.05.2020	19:00	Die Zauberflöte* L
		20:30	Fenster aus Jazz zu5
Sa	16.05.2020	14:00	Premierenkostprobe »Die andere Frau« zu3
		19:00	Madama Butterfly EV
So	17.05.2020	11:00	Dresdner Musikfestspiele
		19:00	Don Quixote* F
Di	19.05.2020	17:00	Premierenkostprobe »Don Carlo« zu3
Do	21.05.2020	11:00	Dresdner Musikfestspiele
		19:00	Don Quixote* H
Fr	22.05.2020	19:30	Madama Butterfly* K
Sa	23.05.2020	18:00	PREMIERE Don Carlo S2 Oper
So	24.05.2020	19:00	Madama Butterfly* J
Mo	25.05.2020	18:00	Aktenzeichen zu »Don Carlo« in Dresden zu3
		19:00	Don Quixote* F
Di	26.05.2020	19:00	Don Carlo* S1 Oper
Mi	27.05.2020	20:00	4. Aufführungsabend AA



Foto: Stephan Floss

Zentrum für internationales Theater, aktuelle Musik, zeitgenössischen Tanz und Performance in Dresden

ticket@hellerau.org
Tickets +49 351 264 62 46
www.hellerau.org

Do	28.05.2020	18:00	Aktenzeichen zu »Don Carlo« in Dresden ZU3
		19:00	Fidelio* J
Fr	29.05.2020	19:00	Don Carlo* S2 Oper
		19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Sa	30.05.2020	19:00	Die verkaufte Braut* J
So	31.05.2020	11:00	Dresdner Musikfestspiele
		19:00	Madama Butterfly* K
		19:00	Häuptling Abendwind ZU4

JUNI

Mo	01.06.2020	18:00	Don Carlo* S2 Oper
		19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Di	02.06.2020	19:00	Fidelio* J
Mi	03.06.2020	19:00	PREMIERE Die andere Frau Sonderpreis 50 Euro
Do	04.06.2020	19:00	Die verkaufte Braut* I
Fr	05.06.2020	19:00	Fidelio* K
		19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Sa	06.06.2020	10:00	Öffentliche Ballettproben bis 13 Uhr zu jeder vollen Stunde, ZU2
		19:00	Die verkaufte Braut* J
So	07.06.2020	11:00	11. Symphoniekonzert KON
		19:00	Die andere Frau Sonderpreis 50 Euro
		19:00	Häuptling Abendwind ZU4
Mo	08.06.2020	20:00	11. Symphoniekonzert* KON
Di	09.06.2020	19:00	Häuptling Abendwind ZU4
		20:00	11. Symphoniekonzert* KON
Mi	10.06.2020	19:00	Rigoletto* H
Do	11.06.2020	19:00	Die Zauberflöte* K
Fr	12.06.2020	19:00	Fokus auf: Torsten Rasch ZU4
		19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* J
Sa	13.06.2020	19:00	Rigoletto* N
So	14.06.2020	14:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* Familienvorstellung F
		19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H
Fr	19.06.2020	19:00	Rigoletto* J
Sa	20.06.2020	18:00	Treffen der Generationen ZU1
		19:00	Die Zauberflöte* O
So	21.06.2020	14:00	Rigoletto Seniorenvorstellung B
		18:00	Treffen der Generationen ZU1
		19:00	Rigoletto* H
Mo	22.06.2020	18:00	Premierenkostprobe »Vier letzte Lieder« ZU3
Di	23.06.2020	17:00	Öffentliche Ballettprobe Für Schulklassen ZU2
Mi	24.06.2020	19:00	Die andere Frau Sonderpreis 50 Euro
Do	25.06.2020	20:00	7. Kammerabend KA
Fr	26.06.2020	19:00	PREMIERE Vier letzte Lieder H
Sa	27.06.2020	11:00	Kapelle für Kids ZU3
		14:00	Kapelle für Kids ZU3
		19:00	Die Zauberflöte EV
So	28.06.2020	11:00	Semper Matinee: Das Junge Ensemble stellt sich vor ZU4
		11:00	Kapelle für Kids ZU3
		14:00	Kapelle für Kids ZU3
		19:00	Vier letzte Lieder* Dresdentag D
Mo	29.06.2020	09:30	Kapelle für Kids ZU3
		11:30	Kapelle für Kids ZU3
Di	30.06.2020	19:00	Il barbiere di Siviglia/Der Barbier von Sevilla* H

DER CHOR.

EINE BEWEGENDE ERFAHRUNG

ERLEBEN SIE DEN CHOR AUCH IM SOCIAL WEB.



KREUZCHOR.DE KREUZCHOR.TV

DRESDNER
KREUZCHOR

Institution der
Landeshauptstadt



JULI

Mi	01.07.2020	19:00 20:00	Die Großherzogin von Gerolstein* H Sonderkonzert anlässlich der 11. Internationalen Schostakowitsch Tage Gohrisch (Kulturpalast) KULT2
Do	02.07.2020	13:00 20:00	Vier letzte Lieder Seniorenvorstellung B 8. Kammerabend KA
Fr	03.07.2020	19:00	Eugen Onegin* J
Sa	04.07.2020	19:00 20:00	Vier letzte Lieder* F Klassik Picknickt (Gläserne Manufaktur Volkswagen)
So	05.07.2020	19:00	Eugen Onegin* Dresdentag J
Mo	06.07.2020	19:00	Die Zauberflöte* I
Di	07.07.2020	19:00	Die Großherzogin von Gerolstein* H
Mi	08.07.2020	19:00	Vier letzte Lieder* D
Do	09.07.2020	20:00	12. Symphoniekonzert* KON
Fr	10.07.2020	19:00	12. Symphoniekonzert* KON
Sa	11.07.2020	11:00 19:00 20:30	12. Symphoniekonzert KON Vier letzte Lieder* F Semper Bar zu5
So	12.07.2020	16:00	Soiree der Palucca Hochschule für Tanz A

Oper
Ballett
Junge Szene
Staatskapelle
Extras

EV Exklusive Veranstaltung
Karten erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter
Weitere Informationen unter semperoper.de

Preiskategorien der Veranstaltung
A/B/C/D/E/F/G/H/I/J/K/L/M/N/O/P/Q/R/S/T/SON/
CC/KON/KULT1/KULT2/KULT3/KULT4
S1/S2/S3/S4/AA/KA/ZU1/ZU2/ZU3/ZU4/ZU5/
ZU6/ZU7

* Zur Einstimmung auf Ihren Semperoperbesuch findet vor der Vorstellung eine Kurzführung statt. Die Kurzführung dauert ca. 30 Minuten und zeigt Ihnen die eindrucksvollen Räumlichkeiten der Rundfoyers und Seitenvestibüle. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Tickets und Informationen unter T +49 351 49 11 705 oder bestellung@semperoper.de. Bitte beachten Sie, dass die Kurzführung vor der Aufführung nur in Verbindung mit einem gültigen Semperoperenticket gebucht werden kann.

Ein umfangreiches Angebot an weiteren Semperoper-Führungen sowie Themenführungen, Kinderführungen und Kombi-Rundgängen finden Sie bei Semperoper Erleben unter T +49 351 320 7360 oder semperoper-erleben.de und info@semperoper-erleben.de

**EIN GROSSES
SCHAUSPIEL-
FEST. EINE
EXZELLENT
ENSEMBLE-
LEISTUNG!**

... so das Urteil der Presse zur Uraufführung der ODYSSEE von Roland Schimmelpfennig am Staatsschauspiel Dresden. Eines von mehreren Auftragswerken im Spielplan des Theaters, das, ergänzt durch Klassiker und moderne Klassiker, Schauspiel auf höchstem Niveau bietet. Auf unterschiedlichste Weise setzen sich die Werke – gleich ob aus Gegenwart oder Vergangenheit – mit unserer Wirklichkeit auseinander. Alle aber sind Ermutigung, die Welt nicht in Schwarz und Weiß zu teilen.

Was Sie Neues erwartet, welche Highlights Sie in der Spielzeit 2019/2020 am Staatsschauspiel Dresden erleben können, erfahren Sie ab Ende April in unserem Spielzeitheft und unter www.staatsschauspiel-dresden.de

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Semperoper Dresden

Sächsische Staatstheater – Staatsoper
Dresden und Staatsschauspiel Dresden
Theaterplatz 2
01067 Dresden

semperoper.de

Intendant
Peter Theiler
Kaufmännischer Geschäftsführer
Wolfgang Rothe

KARTEN
Vorverkauf/Tageskasse
Telefon +49 351 4911 705
bestellung@semperoper.de

ABONNEMENTS
Telefon +49 351 4911 706
abo@semperoper.de

KOMMUNIKATION & MARKETING
kommunikation@semperoper.de

REDAKTION
Leitung
Susanne Springer (v.i.S.d.P.), Johann
Casimir Eule, Dr. Dorothea Volz

Juliane Schunke, Kai Weißler,
Bianca Heitzer, Norbert Servos (Seite 57)

Simone Baudisch, Evelyn Brunner, Jan-
Bart De Clercq, Sabine Eschwege, Claudia
von der Forst, Evelyn Kessler, Asmara
Lechner, Adi Luick, Björn Peters, Juliane
Postberg, Michael Schergaut, Doris
Schneider, Manfred Weiß, Fränze Wulf

HERSTELLUNGSLEITUNG
Dr. Dorothea Volz

GESTALTUNG
Bernd A. Hartwig

LITHOGRAFIE
Anita Haubold, Dresden

DRUCKEREI
Druckerei Thieme Meißen GmbH

PAPIER
Schutzumschlag:
210 g/m² Symbol Card
Außenumschlag:
260 g/m² Fuego Felt white von Papyrus
Innenteile:
100 g/m² Pergraphica classic smooth,
high white
Bildteil:
135 g/m² Tatami

ANZEIGENVERTRIEB
actori GmbH

REDAKTIONSSCHLUSS
20. Januar 2019

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen der Sächsischen Staatsoper
Dresden.
Änderungen vorbehalten

BILD- UND FOTONACHWEIS
Seite 10 – 67: Gerhard Richter
© Gerhard Richter 2019 (11012019).

Seite 112: Matthias Creutziger

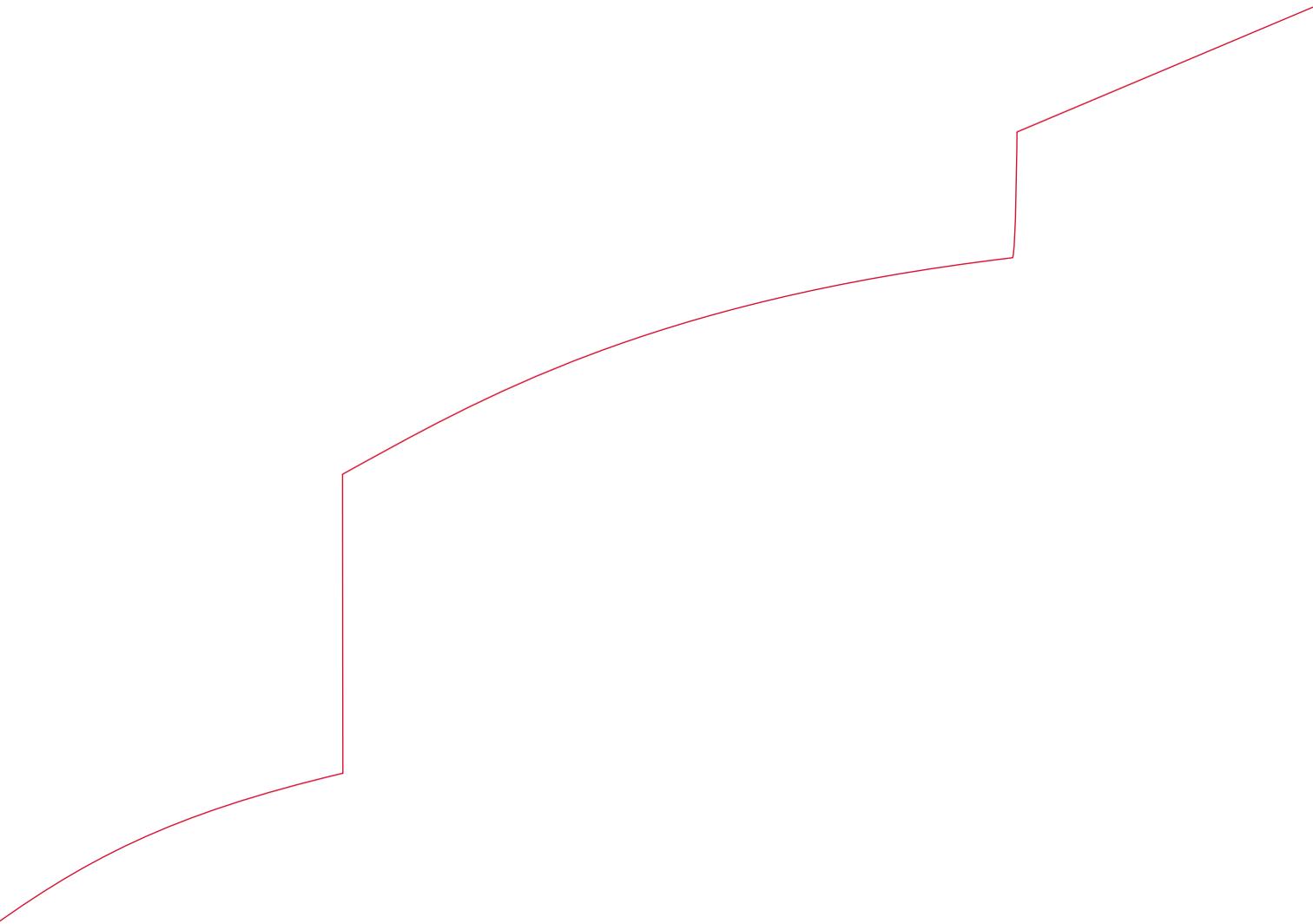
Kultur fördern. Perspektiven eröffnen.



mdr
KULTUR

VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT

#vwgroupculture  vwgroupculture  volkswagengroup_culture



SEMPEROPER.DE